Die jüdische Gemeinde in Kuppenheim:
Teil II: Bürgerbuch der jüdischen Gemeinde Kuppenheim

Vorwort

Beim Ordnen und Verzeichnen der Bücher und Akten des Stadtarchivs und katholischen Pfarrarchivs Kuppenheim und bei der Erarbeitung des Materials zur Erstellung einer Chronik der Stadt Kuppenheim begegneten mir in den Archiven zahlreiche und reichhaltige Quellen zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Kuppenheim. Juden lebten möglicherweise schon 1433, sicher aber von 1560/1580 an in Kuppenheim. 1694 wurde erstmals in einer Urkunde der *Juden Begräbnus zu Cuppenheimb* erwähnt. Von dieser Zeit an besitzen wir zahlreiche Urkunden über die jüdische Gemeinde und ihre Bürger. Kuppenheim besitzt für die jüdische Gemeinde im Verhältnis zu anderen Judengemeinden weit zurückreichende Standesbücher, die wir in dieser Form dem Fleiß des Kuppenheimer Pfarr-Rektors Franz Josef Herr verdanken. Aufgrund einer großherzoglichen Verordnung von 1811 begann er 1812 mit der Aufstellung von Standesbüchern. Wie er im Vorwort zu diesen Standesbüchern schrieb, *verbeschied er die dahier in der Stadt Kuppenheim sich aufhaltende Judenschaft* und *die dahier Gebohrenen zu sich, um nach ihrer Angabe in Beyseyn des jüdischen Vorstandes, des Juden Anwalds Samuel Herz*, die Lebensdaten (Geburt, Ehe, Tod), soweit sie rückblickend festzustellen waren, aufzunehmen und *in ein neu errichtetes jüdisches Standesbuch niederzuschreiben*. 1942 beschlagnahmte das nationalsozialistische Reichssippenamt in Berlin beim katholischen Pfarramt Kuppenheim die jüdischen Geburts-, Ehe- und Totenbücher einschließlich des ersten Teils des Begräbnisbuches und ließ die Bücher verfilmen. Die Erstbücher und Teil II das Begräbnisbuches gingen in den Kriegswirren des II.Weltkrieges verloren, die Mikrofilme blieben erhalten. Das zur allgemeinen Geschichte der jüdischen Gemeinde Kuppenheim und für die Ereignisse von 1933 bis 1945 und dem Holocaust zahlreich zur Verfügung stehende Material war Voraussetzung und Anlaß für die vorliegende Arbeit. Die schrecklichen Ereignisse der nationalsozialistischen Zeit, die verbrecherische Verfolgung und Ermordung unserer jüdischen Mitbürger durch die Nationalsozialisten, wurden am Ende dieses Buches in fünf Kapiteln dargestellt. Dank sage ich der Stadt Kuppenheim, Herrn Bürgermeister Werner Trauthwein und den Damen und Herren des Gemeinderats für die geduldige Förderung der Arbeit an diesem Buch. Wertvolle Hilfe und Beratung bei meiner Arbeit erhielt ich von den Damen und Herren des Historischen Vereins Kuppenheim. Sehr förderlich war meiner Arbeit zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Kuppenheim die im November 1995 auf Initiative der Katholischen Jungen Gemeinde Kuppenheim-Oberndorf (KJG) gemeinsam erarbeitete und gezeigte Ausstellung zur Erinnerung an die Ereignisse des Holocausts. Herzlichen Dank sage ich Frau Hanna Meyer-Moses, deren Vorfahren in Kuppenheim lebten und die mit großem Wissen und Kenntnissen die Erarbeitung dieser Arbeit gefördert hat. Sie klärte Schicksale Kuppenheimer Juden auf, beschaffte aufschlußreiches Schrift- und Bildmaterial, sie las Korrektur. Frau Meyer-Moses beriet mich in vielen Themen dieses speziellen Sachgebietes, die mir als Laie unzugänglich geblieben wären.

Besonderen Dank spreche ich den Damen und Herren des Generallandesarchivs Karlsruhe, stellvertretend den Herren Dr. Herwig John und Dr. Kurt Andermann, aus, deren Beratung in Detailfragen vielfache Hilfe gab.

Schließlich danke ich meiner Frau Anna, deren Hilfe eigentlich an erster Stelle hätte genannt werden müssen, denn sie begleitete die Arbeit mit großem Verständnis. Sie stellte mich von vielen Alltagsdingen frei, so daß mir für die Arbeit an diesem Buch die notwendige Kraft und Zeit blieb.

Gerhard Friedrich Linder

Erläuterung

Teil II (Bürgerbuch der jüdischen Gemeinde Kuppenheim) und Teil III (Begräbnisbuch) bestehen aus Daten zu Geburt, Heirat und Tod der jüdischen Mitbürger. Es bot sich an, für die Darstellung der vielen Daten die technischen Mittel der EDV für die Publikation zu verwenden. Mit Hilfe der dem Buch beigegebenen CD-ROM kann über das elektronische Mittel des Suchlaufs in den Regesten leicht nach Personen- und Ortsnamen gesucht werden. Für Benutzer ohne EDV werden gebundene Fotokopien eines Ausdrucks der CD-ROM (Familien- und Begräbnisbuch) hinterlegt bei

- Stadt Kuppenheim, Standesamt
- Kath. und evang. Pfarrämter in Kuppenheim
- Historischer Verein Kuppenheim
- Generallandesarchiv Karlsruhe
- Hauptstaatsarchiv Stuttgart
- Badische Landesbibliothek Karlsruhe
- Württembergische Landesbibliothek Stuttgart
- Oberrat der Israeliten Badens in Karlsruhe
- Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland in Heidelberg
- Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg
- Yad Vashem in Jerusalem
- Universität Tel Aviv, Beth Hatefuzoth, in Ramat Aviv/Israel
- Leo Baeck-Institute in London und New York
- US Holocaust Research Institute, c/o Holocaust Memorial Museum in Washington DC.
- Centre de documentation juive contemporaine, 17, rue Geoffroy-l´Asnier, F-75004 Paris

Um jedem Leser ohne EDV einen Zugang zu den Teilen II und III (Bürger- und Begräbnisbuch) zu ermöglichen, wird die Erläuterung zu diesen Teilen nachstehend abgedruckt:

Bürgerbuch der jüdischen Gemeinde Kuppenheim

Das Bürgerbuch der jüdischen Gemeinde Kuppenheim enthält in Regestenform alle in den Quellen auffindbaren jüdischen Mitbürger der Stadt Kuppenheim aus der Zeit von 1739 bis 1940. Um die Benutzung des Bürgerbuches zu erleichtern, wurden die Fußnoten am Ende jeder Seite dargestellt. Der Benutzer kann damit, ohne zu blättern, die zum Regest zugehörige Fußnote mitlesen. In den Fußnoten wurden die für jedes Regest benutzten Quellen mit Signatur angegeben. Die für die einzelnen Lebensschicksale am meisten interessanten Angaben finden sich oft in den Fußnoten.

Benutzt wurden für das Bürgerbuch die Archivbestände des Stadtarchivs Kuppenheim, des katholischen Pfarrarchivs Kuppenheim, des Generallandesarchivs Karlsruhe, des

Hauptstaatsarchivs Stuttgart, des Kreisarchivs Rastatt und der Stadtarchive Frankfurt/M., Karlsruhe und Mannheim. Auskünfte erteilten die Universitätsbibliothek Mannheim, das Stadtarchiv Ettlingen, das Sonderstandesamt Arolsen und das Standesamt Obbach bei Schweinfurt. In das jüdische Bürgerbuch eingearbeitet wurden die jüdischen Geburts-, Ehe- und Totenbücher 1814 bis 1869 (Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Signatur HStA/HF 158 RSA J 1766, Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 369), die Standesbücher des Standesamts Kuppenheim (1870-1940) und das *Bürgerbuch der Stadt Kuppenheim* (Standorte: Generallandesarchiv Karlsruhe, Standesamt Kuppenheim, kath. Pfarramt Kuppenheim (Original) und Historischer Verein Kuppenheim). Berücksichtigt wurden die "Ortssippenbücher" Altdorf, Flehingen, Kippenheim, Nonnenweier und Weingarten/Baden. Steht hinter Standesdaten (Geburt, Ehe, Tod) kein Ortsname, gilt Kuppenheim.

Der Inhalt des Bürgerbuches der jüdischen Gemeinde Kuppenheim ist in Teil II (CD-ROM) ediert. Auf Indices wurde für das Bürgerbuch verzichtet, weil die Suche nach Familien- und Ortsnamen über CD-ROM (Windows 95) erfolgen kann. Die Siglen der in der Edition verwendeten Abkürzungen sind im Abkürzungsverzeichnis am Ende des Buches erläutert. Zur besseren visuellen Erfassung beim Querlesen wurden die in den Regesten stehenden Familiennamen der Eheprobanden fett, Zitate und Namen in den Fußnoten kursiv gedruckt. Ergänzende Einfügungen des Bearbeiters sind durch eckige Klammern (z.B. [des]) gekennzeichnet.
Unlesbare Schrift wird mit drei Punkten (z.B. ...) angezeigt.

Bürgerbuch der jüdischen Gemeinde Kuppenheim

Gedenke der vorigen Zeit bis daher und betrachte, was er getan hat an den alten Vätern.

Frage deinen Vater, der wird dir's verkündigen, deine Ältesten, die werden dir's sagen.

5. Buch Mose 32,7

001
Abraham[1], der Jud, Abraham Samost[2], der Jud.

001a --...o.O.:
Aaron[3] Judt.

002
Aron[4], der Jud.

003 ∞ ..o.O.:
Auerbacher, Alexander, Hm, mit **Tiefenbronner**, Karoline.
Kd: Magdalena geb. ~1810, <∞ JBB 098>, gest. 17.12.1893 (83 J) Wgtn.

004 --...o.O.:
Auerbacher, Adelheid, ld, Köchin, geb. ~1778, gest. 03.04.1860 (82 J), T.d. Liebmann Auerbacher, Sb, Hm in Lichtenau, u.d. Sara NN.

005 ∞ 12.03.1834 Wgtn[5]:
Bär[6], Samuel < ∞ II JBB 007>, Sb, Hm, Vh in Wgtn, geb. 10.03.1807 Wgtn, gest. 08.07.1872 Wgtn, S.d. Lippmann Bär, Hm, Metzger in Wgtn, u.d. Blum Löb Simon, mit **Friedmann**, Barbara, Babette <JBB 054>, geb. ~11.11.1809, gest. 24.06.1836 Wgtn.

006 ∞ 24.08.1836 Wgtn:
Bär[7], Isaias, Hm in Wgtn, geb. 22.03.1809 Wgtn, gest. 14.03.1884 Wgtn, S.d. Lippmann Bär, Hm, Metzger in Wgtn, u.d. Blum Löb Simon, mit **Friedmann**, Clara <JBB 054>, geb. Juni 1811, gest. 22.01.1864 Wgtn.

---

[1] StadtA R 1191 [1732].
[2] StadtA R 1192 [1733].
[3] GLA 74/3708 [1605]: *Aaron Judt* von Khm, zahlt jährlich 3 1/2 Gulden Schatzung. [1608] *Aron* und *Isaak* zu Cuppenheim wurden von Markgraf Georg Friedrich in Schutz und Schirm aufgenommen.
[4] GLA 74/7311 [1706]: *Aron, so sich auf ebenmäßige weiß jämmerlich durchbringet, 1 Weib, 1 Kind, 1 Buben, 4 Köpf.*
[5] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[6] OSB Wgtn Nr.223. Siehe <JBB 151>: Eheschließung einer Schwester des EM nach Khm.
[7] OSB Wgtn Nr.224. Siehe <JBB 151>: Eheschließung einer Schwester des EM nach Khm.

007 ∞ 15.12.1836 Wgtn[8]:
Bär[9], Samuel (∞I JBB 005>, Sb, Vh, Ww, von Wgtn, geb. 10.03.1807 Wgtn, gest. 08.07.1872 Wgtn, S.d. Lippmann Bär, Hm, Metzger in Wgtn, u.d. Blum Löb Simon, mit **Friedmann**, Magdalena, Blümele <JBB 054>, geb. ~1810.

008 ∞ 29.08.1844 Malsch:
Bär, Kaufmann, Sb, Sv, Hm, Ww in Malsch, mit **Kuppenheimer**[10], Regina <JBB 151>, geb. 30.11.1822, gest. 30.01.1846 Malsch.

009 ∞ 14.11.1866 Malsch:
Bär, Marx, Bgr, Hm in Malsch, geb. 14.04.1841 Malsch, S.d. Lazarus Bär in Malsch u.d. Barbara geb.Klein, mit **Herz**, Johanna, Jeannette <JBB 081>, geb. 17.05.1844

010 ∞...o.O.:
Baum[11], Berta, Ww, geb. 05.06.1878.

011 ∞...o.O.:
Jud **Bayle**[12].

012 ∞ 17.10.1895:
Behr[13], Edmund, Vh in Leimersheim, geb. 26.03.1869 Leimersheim, gest. 08.01.1941 in Gurs, S.d. Josef Behr in Leimersheim u.d. Karoline geb.Herz, mit **Dreifuß**, Mathilda <JBB 035>, geb. 02.07.1873. Kdr: Marie ∞ 04.08.1938 Ka.- Kurt Alfred.

013
Bergheimer[14], Sofie, geb. 24.08.1885 Offenburg.

014 ∞...o.O.:
Bernet[15], Stephan, mit **Dreyfuß**[16], Melanie, Lilli <JBB 040>, geb. 16.06.1910.

---

[8] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[9] OSB Wgtn Nr.228.
[10] siehe Teil III: Begräbnisbuch (auf CD-ROM): Begräbnis-Regest Nr. [383].
[11] StadtA A 1824: *Berta*, die den zusätzlichen VN *Sara* führen muß, zieht am 14.09.1939 mit *Isidor* und *Karolina Meier* <JBB 185> von Nonnenweier nach Khm zu. Am 25.09.1939 polizeilich nach unbekannt abgemeldet.
[12] StadtA R 1194 [1746].
[13] GLA 288/IV 2461 [1914]: 1914 leben die EL in Ka-Mühlburg, Glümerstraße 14; StadtA A 545: Die EL leben am 15.12.1938 in Ka, Beiertheimer Allee 26, die EF muß den zusätzlichen VN *Sara* annehmen. Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden im Dritten Reich. Badenia Verlag Ka 1988. S 445: Die EL sind hier nicht genannt, doch ebenfalls in der Beiertheimer Allee 26 Bruder und Schwägerin *Emil Behr* und *Emilie* geb. *Marx*.
[14] *Sofie* zog am 21.05.1937 nach Khm zu, am 04.03.1938 von Khm nach Ettenheim. *Sofie* war Hausmädchen bei Metzgermeister *Salomon Lehmann* <JBB 163>.
[15] StadtA A 545, A 1831: *Melanie* wandert 1933 nach Paris aus. Die EL müssen am 20.01.1939 im deutschen Konsulat in Le Havre die Versicherung abgeben, die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* zu tragen. Sie leben am 13./25.01.1939 in Valenciennes, Frkr.
[16] *Melanie* muß seit dem 14.03.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen.

015 ∞...o.O.:
Billig, NN, gest. vor 1940, mit **Herz**[17], Anna <JBB 084>, geb. 28.07.1864, gest. ~1942 Nizza, Frkr. Kd: Oskar.

016 ∞...o.O.:
Billigheimer[18], Nathan, isr Religionsschullehrer 1876-1885, gest. 10.11.1898 Östringen.

017 ∞...o.O.:
Blaustein-Blondin[19], Ilse geb.Schlorch <JBB 208>, geb. 29.12.1921, gest. 1993.

018 ∞ 20.01.1861 Ra:
Bodenheimer, Löw Mayer, Metzgermeister in Ra, geb. 30.07.1830 Ra, S.d. Mayer Bodenheimer, Hm in Ra, u.d. Mina geb.Mannheimer, mit **Kahn**, Sophie <JBB 119>, geb. 16.01.1840.

019 ∞ 28.11.1838[20]:
Braunschweig, Samuel, isr Religionslehrer, Vorsänger von ~1834[21] bis ~1847, Bgr, Sb in Rheinbischofsheim, Sv in Khm, S.d. Isaak Braunschweig u.d. Bräunle Sekle, mit **Gumbel**, Regina, T.d. Judas Gumbel, Hm in Br, u.d. Esther Oppenheimer. Kd: Sigmund geb. 02.10.1846, gest. 18.10.1846.

020 ∞...o.O.:
Brumlick[22], Moritz, gest. vor 19.12.1938, in Ma, mit **Kaufmann**, Emilie[23] <JBB 139>, Ww, geb. 15.11.1888, fte 08.05.1945. Kd: Hilde Rosa[24] geb. 26.11.1904 Ma.

021 ∞ 19.06.1822 Grötzingen[25]:
Diedelsheimer, Samuel, Bgr, Schuhmachermeister in Bauerbach, geb. ~1793, S.d. Aron Diedelsheimer u.d. Jeannette NN, mit **Dreyfuß**, Breunle, Barbara, Babet <JBB 024>, geb. 1792.

---

[17] *Anna* muß seit dem 13.02.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden in Dritten Reich. Badenia Verlag Ka 1988, S 446; GLA 330/215: *Anna*, die 1935 seit mehreren Jahren in Ka, Leopoldstraße 2a, lebte, wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert, war dort bis 04.09.1941, dann im Altersheim zu Nizza, wo sie etwa 1942 verstarb. Der Sohn *Dr.Oskar Billig* lebte 1935 in Italien. Die Mutter *Anna* beantragte am 16.07.1935 beim Polizeipräsidium Ka einen Reisepaß, um den Sohn zu besuchen, vielleicht auch, um auf diesem Wege auszuwandern. Der Polizeipräsident lehnte den Antrag am 31.08.1938 ab.

[18] VBl Isr [20.11.1885].

[19] siehe bei <JBB 208>. *Ilse* wurde am 22.10.1940 mit den Eltern von Kuppenheim nach Gurs deportiert. *Ilse* heiratete in Frankreich *Ernest Blaustein*. Die Familie nannte sich später *Blondin*. Die Familie lebte in Villeurbanne/ Rhone bei Lyon, Frkr [StadtA A 873], später in St.Marcel-Bel-Accueil, Frkr, später in USA. *Ilse* verstarb 1993. Eine Tochter verstarb als junges Mädchen vor ihrer Mutter. Ilse hinterließ einen Sohn.

[20] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[21] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[22] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 43: Die EF wude am 22.10.1940 nach Gurs, am 20.05.1944 über Drancy nach Auschwitz deportiert, fte 08.05.1945. Adreßbuch Ma 1934/35: Firma Moritz Brumlick, Teppich- und Linoleumhaus, Prokura: Moritz Brumlick Ehefrau. Geschäfts- und Wohnsitz am 19.12.1938: Ma D 3.8. StadtA A 545 [19.12.1938]: Die EF muß den zusätzlichen VN *Sara* tragen. StadtA A 869: Die EF lebte vor der Deportation in Ma F.2.10.

[23] AG Mannheim vom 07.02.1957: fte 08.05.1945. *Emilie* wurde mit Transport Nr.74 nach Auschwitz deportiert.

[24] StadtA A 869: *Hilde Rosa* schloß vor 1940 die Ehe mit NN *Iskowitz.*

[25] HStA/HF 158 RSA J 1766.

022 ∞...o.O.:
Dreyfuß[26], Löb Isaac, Sv, mit **Eliaß**, Esther. Kd: Moyses Löb geb. Ostern 1762, <∞ JBB 027>, gest. 26.06.1837.

023 ∞...o.O.[27]:
Dreyfuß[28], Koppel Löw, Sv, gest. 02.05.1812, mit **Raphael Israel Ottenheimer**, Regina[29], geb. um Pfingsten 1804. Kdr: Kaufmann Koppel geb. 16.01.1782, <∞ JBB 025>, gest. 27.06.1853 (71 J).- Elias Koppel[30] geb. April 1783, <∞ JBB 028>, gest. 05.12.1867 (84 J, 8 M).

024 ∞...o.O.[31]:
Dreyfuß, Joseph Löw, Sv, gest. ~1814, mit **Schweitzer**, Beßle, gest. ~1814. Kdr: Elias Bär geb. Michaelis 1786[32], gest. 19.08.1814 (28 J).- Breunle, Barbara, Babet geb. 1792, <∞ JBB 021>.

025 ∞ 15.01.1808[33]:
Dreyfuß [34], Kaufmann Koppel <JBB 023>, Sb, Sv, Sj, Hm, Pfh, geb. 16.01.1782, gest. 27.06.1853 (71 J), mit **Raphuol, Raphael**, Johanna, Händle, Händel, Hendel, geb. ~1777-1783, geb. 08.07.1835 (58 J), T.d. Marx Raphul, Sv in Br. Kdr: Regina Esther geb. um Weinachten 1809, gest. 17.11.1885 (75 J).- Raphael geb. Juni 1811, gest. 27.02.1852 (40 J, 8 M).- Barbara, Bräunle[35] geb. 01.02.1814.- Esther geb. 12.03.1818, gest. 29.07.1846.- Helena geb. 29.12.1820, gest. 29.09.1833.

026 ∞...o.O.:
Dreifuß[36], Löw Elias, geb. ~1778, gest. 24.07.1853 (~75 J) Ra,
mit **Kaßel**, Rosel, geb. ~1771, gest. 01.02.1838 (67 J) Ra, T.d. Getschel Kaßel von Ra. Kd: Hirsch Löw, geb. ~1802 Ra.

---

[26] HStA/HF 158 RSA J 1766. StadtA R 1195 - R 1202 [1749-1771]: *Jud Leib, Jud Löb, Jud Löw, Jud Löwy, Jud Löw Isaac*.
[27] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[28] GLA 74/3724, 229/56766 [1777]: Markgraf Karl Friedrich von Baden erteilt für *Jud Coppel Löw* Schutzbrief gegen Entrichtung eines jährlichen Schutzgeldes von 15 fl und 1 fl für eine fette Gans. StadtA R1 - R12 [1797-1811]: *Koppel Löw, Koppel Löb*.
[29] Quelle Herr Mohr, Bühl/Baden: *Regina*, Ww von Khm, heiratet 1873 in Bühl/Baden *Moses Weinheimer*, Weinhändler von Bühl.
[30] HStA/HF 158 RSA J 1766: Erhielt bei der Geburt nur den VN *Elias*.
[31] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[32] *Elias Bär* war bis zu seinem Tod Knecht bei *Löw Samuel Herz* <JBB 076>.
[33] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[34] GLA 236/953 [1814]: AN: *Kaiful Hirsch*. NeN: *Hirsch Dreyfuß* [Der EM führte nach 1814 nach den Standesregistern den Namen *Kaufmann Koppel Dreyfuß*]. *EM 35 J alt, Pferdehändler, kann nicht schreiben, hat Vermögen*. EF *Johanna*. Kdr: *Regina* 5 J; *Raphael* 3 J; *Bräunle* 1/2 J.
[35] StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Babeta* lebte in Verpflegung bei der Familie Wilhelm Rüdinger/Magdalena geb.Hirn, in Hauptstraße 235 [alte Zählung].
[36] Der EM, S.d. *Elias Löw* in Khm, trug vor 1812 den Namen *Löw Elias* und lebte als Vh in Ra.

027 ∞ im Herbst 1794 o.O.[37]:
Dreyfuß[38], Moyses Löb <JBB 022>, Sb, Sv, Hm, Vh, geb. Ostern 1762, gest. 26.06.1837 (~75 J) mit **Moyses**, Johanna, Anna, aus dem Elsaß, geb. ~ 1771, gest. 17.04.1851 (86 J). Kdr: Löb Moyses, Löw, Leopold geb. gegen Michaelis 1798, < ∞ JBB 033>.- Regina geb. 1801.- Isack, geb. Pfingsten 1804, < ∞ JBB 031>, gest. 24.07.1894 (90 J).- Kaphel, Kassel, Kaufmann, geb. 01.01.1807, <∞ JBB 032>, gest. 08.02.1894 (87 J).- Sara geb. 1809, <∞ JBB 138>, gest. 10.11.1906.

028 ∞ 06.08.1816 Bretten[39]:
Dreyfuß[40], Elias Koppel <JBB 023>, Bgr, Sb, Sv, Hm, Klh, Tr, geb. April 1783, gest. 05.12.1867 (84 J, 8 M), mit **Weiler**, Regina, von Münzesheim, geb. ~1793/94[41], gest. 28.10.1846 (53 J), T.d. Gumbel Weiler, Sb, Sv in Münzesheim, u.d. Frommel Suntheimer. Kdr: Jakob geb. 03.07.1817.- Veronika, Frommel geb. 09.11.1820 , <∞ JBB 187>.- Regina geb. 15.11.1822, gest. 06.08.1860.- Liebmann, Liebermann geb. 08.03.1824, gest. 25.03.1827.- Adelheid geb. 29.11.1826 , gest. 13.02.1828.- Adelheid geb. 22.08.1828, <∞ JBB 100>.- Fanny geb. 05.09.1830, gest. 26.08.1831.- Barbara geb. 29.11.1831, gest. 09.12.1889.- Leo geb. 10.09.1836, gest. 14. 09.1836.- NN masc geb. 10.09.1836, gest. 14.09.1836.

029 ∞ 10.06.1823 Diedelsheim bei Bretten:
Dreifuß, Moses, von Diedelsheim, geb. ~1798, S.d. Samuel Dreifuß, Vorsänger bei der isr Gemeinde in Diedelsheim, u.d. Juditha Levi, mit **Kuppenheimer,** geb.Herz Maier, Johanna <∞I JBB 150>, von Grötzingen, T.d. Maier Herz von Grötzingen u.d. Helena Maier.

030 ∞ August 1823 o.O.[42]:
Dreyfuß, Hermann, von Schierhoffen im Elsaß, mit **Maier**, Rebekka <JBB 176>.

---

[37] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[38] StadtA R 1 - R 15 [1799-1814]: *Mausche Löw, Moises Löw, Moises Löb*. GLA 229/56766 [20.03.1798]: Die Stadt Khm, Stabhalter Warth, berichtet am 11.02.1798 an das OA Ra, daß *Moses (Mausche) Löw* in Khm *ohngefehr 2 1/2 Jahr mit einer überrheinischen Jüdin verheiratet sei*, gegen dessen Schutzannahme aber von seiten der Stadt *gänzlich protestieret wird, weil desselben zwei Gebrüder schon als Schutzjuden in Khm wohnhaft, obschon es doch von ohndenklichen Jahren her der Stadt zum Recht belassen worden, nicht mehr als einem Sohn oder Tochter das Schutzrecht gestatten zu dörfen*. Der Schutzbrief wurde aber am 20.03.1798 erteilt für ein jährliches Schutzgeld von 16 fl und 1 fl für eine fette Martinsgans. *Jud Moses Löw* war 1798 mittellos und konnte das Schutzgeld nicht aufbringen. Er schreibt am 13.04.1798 an den Markgrafen: *Schon gegen 200 Jahre existiret meine Familie in Euer Hochfürstlichen Durchlaucht Landen*. Daraufhin wurde dem Schutzjud *Moises Löw*, nun umgetauft in *Moises Dreifuß*, in Hinsicht seiner Armut 1804 auf 3 Jahre lang das Schutzgeld von 16 fl Schutzgeld und 1 fl für eine fette Martinsgans auf 9 fl und ab 1809 auf weitere 4 Jahre bis 1811 auf 9 fl heruntergesetzt. GLA 236/953 [1814]: AN: *Moses Löw*. NeN: *Moses Dreifuß* [führte aber ab 1814 den Namen *Moses Löb Dreyfuß*]. EM war 1814 55 J alt, betrieb *Trödelhandel, ist arm*. EF *Johanna* 43 J. Kdr: *Löw* 16 J; *Regina* 13 J; *Isack* 11J; *Kaßel* 6 J; *Sara* 5 J.

[39] HStA/HF 158 RSA J 1766. Nach Pfarr-Rektor Herr erhielt der EM bei der Geburt nur den VN *Elias*.

[40] StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Elias Dreyfuß*, Hm, Tochter *Barbara*, ledig. Der Ww lebt mit Tochter *Barbara* im eigenen Haus Brunnengasse 178 [alte Zählung] in 1 Küche, 2 Wohnräumen.

[41] HStA/HF 158 RSA J 1766: Alter der EF zur Zeit der Eheschließung: 22 J.

[42] HStA/HF 158 RSA J 1766.

031 ∞ 12.11.1834[43]:
Dreyfuß[44], Isack <JBB 027>, Bgr, Sb, Sv, Hm, Vh, geb. Pfingsten 1804, gest. 24.07.1894 (90 J), mit **Herz**, Maria Anna <JBB 076>, geb. 01.11.1812, gest. 19.01.1906 (93 J). Kdr: Samuel geb. 05.10.1835, gest. 10.04.1838.- Esther, Elise geb. 16.09.1837, <∞ JBB 181>, gest. 18.11.1931.- Mina[45] geb. 23.08.1839.- Moses geb. 20.07.1841, gest. 30.04.1845.- Lehmann, Lazarus geb. 28.11.1843, <∞ JBB 035>, gest. 13.02.1910.- Kaufmann[46] geb. 11.12.1845.- Magdalena[47] geb. 13.10.1847.

032 ∞ 23.06.1836[48]:
Dreifuß[49], Kaphel, Kassel, Kaufmann, der Junge <JBB 027>, Sb, Sv, Hm, Vh, geb. 01.01.1807, gest. 08.02.1894 (87 J), mit **Lehmann**, Judith <JBB 161>, geb. 19.06.1815, gest. 06.08.1915. Kdr: Esther geb. 09.05.1836, <∞ JBB 220>.- Elias geb. 26.01.1842, <∞ JBB 034>.- Moyses geb. 14.04.1839, gest. 11.05.1843.- Regina geb. 15.11.1844, <∞ JBB 217>, gest. ~1912 Würzburg.- Leopold geb. 10.05.1850, <∞ JBB 037>, gest. 22.02.1920.- Anna, Johanna geb. 05.01.1853.

033 ∞ 10.11.1836[50]:
Dreifuß[51], Löb Moyses, Löw, Leopold <027>, Sv, Hm, Kleinhändler, Lohndiener, geb. gegen Michaelis 1798, mit **Levi**, Gertrud, von Bühl, geb. ~1798, gest. 30.04.1853, T.d. Benjamin Levi, Sv, Tr in Bühl u.d. Hendel Lai. Kd: Jette, Janette geb. 28.06.1838, <∞ JBB 192>.

034 ∞ 05.02.1867 Ra[52]:
Dreyfuß, Elias <JBB 032>, Bgr, Synagogenvorsteher, Hm, Metzger, geb. 26.01.1842, gest. 16.08.1926, mit **Herz**, Emilie <JBB 081>, geb. 20.12.1846, gest. 05.04.1930. Kdr: Joseph[53] geb. 25.03.1867.- Henriette geb. 28.12.1869, <∞ JBB 165>.- Augusta geb. 14.02.1872, <∞ JBB 202>.- Max[54] geb. 01.04.1874.- Sigmund[55] geb. 27.08.1875.- Ludwig[56] geb. 11.11.1877.- Berthold geb. 16.12.1879, <∞ JBB 040>, gest. 10.08.1964 Baden-Baden.- Julius geb. 25.12.1880.- Heinerich geb. 16.10.1883, <∞ JBB 043> gest. 24.11.1938 Prittlbach bei Dachau.- Melanie geb. 24.02.1891, ∞ JBB 069>.- Karl[57] geb. 21.03.1892, gest. 19.08.1917 Moskau.

---

[43] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[44] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie, der EM war Pferdehändler, lebte im Haus Viktoriagasse 192 [alte Zählung], IV.Stadtviertel, mit 1 Küche, 2 Zimmer.
[45] *Mina*: ∞ mit *Isac Blum*, Geometer in Freiburg/Brg.
[46] *Kaufmann* muß ab 19.01.1939 den zusätzlichen VN *Israel* tragen. *Kaufmann* genannt *Karl* lebt 1906 in Baden-Baden. WBl Ra Nr.57/1867: *Kaufmann* ist Bezirksagent der *Rheinischen Feuerversicherungsgesellschaft* in Mainz.
[47] *Magdalena* muß ab 28.01.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. *Magdalena* genannt *Matilda* ∞ mit *Lehmann Bloch*, Hm in Eichstetten.
[48] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[49] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie lebt im eigenen Haus Brunnengasse 190 [alte Zählung] in 1 Küche, 2 Zimmer.
[50] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[51] StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Löw* wird *Leopold* genannt, geb. 1800, Hm, Ww, bewohnt in Hauptstraße 36 [alte Zählung] eigenes Haus mit 1 Küche, 2 Wohnräumen. Tochter: *Jannette* geb. 1838, ld.
[52] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[53] GLA 371/1932/37/375 [08.07.1881]: *Elias*, der Vater, erklärt, daß *Joseph* gesonnen ist, zu seinem Onkel nach Na auszuwandern. Das Reisegeld erhielt er vom Vater. *Joseph* reiste am 19.07.1881 von Khm ab.
[54] GLA 371/1932/37/375 [27.06.1888]: *Max* wandert am 05.07.1888 nach Na aus.
[55] *Sigmund* wandert vor 1893 nach Na aus.
[56] *Ludwig* wandert 1889/90 nach Na aus.
[57] *Karl*, Kaufmann von Beruf, starb im I.WK am 19.08.1917 in russischer Gefangenschaft in Moskau im Militärhospital Peter

035 ∞ 17.12.1867 Baden-Baden:
Dreyfuß[58], Lehmann Lazarus <JBB 031>, Bgr, Hm, Pfh, geb. 28.11.1843, gest. 13.02.1910, mit **Kaufmann**, Magdalena, Helena <JBB 138>, geb. 09.06.1843 Schwarzach, gest. 29.10.1913. Kdr: Anna[59] geb. 21.11.1868, <∞ JBB 167>.- Karl geb. 16.03.1871, <∞ JBB 039>.- Mathilda[60] geb. 02.07.1873, <∞ JBB 012>.- Karolina[61] geb. 26.07.1875, <∞ JBB 049>.- Moses geb. 16.10.1881, <∞ JBB 041>.- Elise geb. 13.09.1879, <∞ JBB 201>.- Charlotte geb. 06.08.1877, gest. 22.03.1881.- Fanny[62] geb. 02.04.1884, <∞ JBB 166>.- NN masc geb./gest. 21.10.1885.

036 ∞ 12.06.1874:
Dreifuß, Jakob, Lehrer in Gernsbach, geb. ~1833 Breisach, S.d. Götsch Dreifuß, Hm in Breisach, u.d. Rosina Hemmer, mit **Friedmann**, Augusta <JBB 057>, Näherin, geb. 03.08.1848.

037 ∞ 07.01.1878:
Dreifuß, Leopold <JBB 032>, Hm, geb. 10.05.1850, gest. 22.02.1920, mit **Friedmann**[63], Marie <JBB 058>, Hausfrau, geb. 14.02.1857, fte 31.12.1945. Kdr: Anna geb. 09.10.1878, <∞ JBB 207>.- Max[64] geb. 10.11.1881, <∞ JBB 042>.- Mathilde geb. 29.06.1884, gest. 29.02.1904.- Ida[65] geb. 13.04.1887, <∞ JBB 093>, gest. nach 10.08.1942 Auschwitz.- Regina geb. 21.06.1894, <∞ JBB 137>, fte.

038 ∞ 05.02.1889:
Dreyfuß[66], David, Hm, Vh in Altdorf bei Ettenheim, geb. 04.01.1855 Altdorf, gest. 31.05.1933 Altdorf, mit **Kahn**, Bertha <JBB 123>, gest. 11.04.1868, gest. 05.11.1937 Altdorf. Kdr: Betty[67] geb. 10.11.1889 Altdorf, fte.- Gustav geb. 1890, ermordet 11.11.1941 Minsk.- Hermine geb.1893, ermordet Ende 1941 in Riga.

---

der Große an Lungenentzündung.

[58] GLA 288/IV 2461 [1914]: Die Familie besaß an Grundstücken: 1) Gemarkung Khm: Flst.Nr.132, Wh, zweistöckig, Hf, Hg, 6,58 ar; 2) Gemarkung Baden-Baden: das Haus Balzenbergstraße 62, das der Sohn *Karl* erwarb. Der Nachlaß der EL wurde versteigert. Das Wh in Khm ersteigerte der Landwirt Bernhard Raub für 8101 Mark, *Bertold Dreyfuß* <JBB 040> das vererbliche Recht auf Benutzung der Synagogenstühle Nr.6 und 7 in der Synagoge zu Khm.

[59] *Anna* muß 1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen.

[60] *Mathilda* muß 1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen.

[61] *Karolina* muß 1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen.

[62] *Fanny* muß 1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen.

[63] Die EF *Marie* muß 1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen. StadtA A 869: Die EF wurde auf den 31.12.1945 fte. StadtA A 1105; Arch.Dir.Stgt,Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag 1969 S 53: *Marie* wurde am 22.10.1940 nach Gurs, am 11.02.1943 mit Transport Nr.47 nach Auschwitz deportiert, nach 1945 fte. Klarsfeld, Serge: Mémorial de la Déportation des Juifs de France: *Marie* wurde wahrscheinlich am 13.02.1943 bei der Ankunft in Auschwitz vergast.

[64] StadtA A 1105: *Max* lebt nach 1945 in New York City 33.

[65] *Ida* muß 1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen.

[66] OSB Altdorf Nr.3995.

[67] *Betty*, in Riga ermordet 02.06.1944, Ef des Rechtsanwalts *Nathan Moses* in Ra., am 22.10.1940 nach Gurs, später Récébédou, Masseube, Nexon und Reillane, alle Orte Frkr, am 30.05.1944 mit Transport Nr.75 nach Auschwitz deportiert, fte.

039 ∞...o.O.:
Dreifuß[68], Karl <JBB 035>, Pfh in Baden-Baden, geb. 16.03.1871, mit **Benedic**, Jeanne, geb. 06.03.1880 Neustadt/Pfalz. Kd: Armand[69].

040 ∞...o.O.:
Dreyfuß[70], Berthold <JBB 034>, Vh, geb. 16.12.1879, gest. 10.08.1964 Baden-Baden, mit **Mayer**, Myrha, von Müllheim, geb. 24.09.1884 o.O. Kd: Melanie geb. 16.06.1910, <∞ JBB 014>.

041 ∞ 05.08.1909:
Dreyfuß[71], Moses <JBB 035>, Pfh, ~1909 in Ka, geb. 16.10.1881, gefallen 24.10.1918 Frkr, mit **Weil**, Mathilde, geb. 08.08.1883 Hagenbach, Amt Germersheim, T.d. Leopold genannt Leon Weil, in Ka-Mühlburg, u.d. Barbara Marx. Kd: Rolf Lazarus[72] geb. 04.11.1910.

042 ∞ 19.11.1911 Strümpfelbronn:
Dreyfuß[73], Max <JBB 037>, Vh, Km, geb. 10.11.1881, mit **Monatt**, Fanny, geb. 08.08.1883 o.O. Kdr: Mathilde[74] geb. 26.09.1912.- Ruth Anna[75] geb. 15.06.1921.

---

[68] GLA 288/IV 2461 [1914]: *Karl* lebte 1914 in Baden-Baden, Balzenbergstraße 62, das er aus dem Nachlaß seiner Eltern ersteigerte. StadtA A 1831: Der EM war Teilnehmer des I.WK mit Auszeichnungen.

[69] Armand lebt 1957 in Straßburg und führte eine Firma A.+ F.Dreyfuß in Kehl.

[70] Der EM war Teilnehmer des I.WK mit Auszeichnungen. Die Familie besaß in Schloßstraße 1 ein Wh. Die EL zogen am 25.07.1936 von Khm nach Balg, Herrenpfädel 134. Die Tochter *Melanie* wanderte 1933 nach Paris aus. Der EM lebte nach 1945 in Lugano/Schweiz, Via Besso 53. Adreßbuch 1936 Kuppenheim: Schloßstraße 1, Tel. 28 18.

[71] Schmitt, Heinz, Hrsg. u.a.: Juden in Karlsruhe. Beiträge zu ihrer Geschichte bis zur nationalsozialistischen Machtergreifung. Badenia Verlag Ka 1988 S 587. GLA 288/IV 2461 [1914]: *Moses* wird als Pfh in Baden-Baden erwähnt.

[72] GLA 330/233 [1937]: Rolf Lazarus, seit mehreren Jahren in Ka, Kaiserallee, wohnhaft und als Vertreter bei der Firma Max Baer in KA tätig, beantragt mit der Begründung, er wolle etwa zwei Jahre nach USA auswandern, am 11.01.1937 einen Reisepaß, der ihm vom Polizeipräsidium Ka erteilt wird. StadtA A 1839: Rolf Lazarus lebt nach 1945 in New York.

[73] *Max* war Teilnehmer des I.WK mit Auszeichnungen. Die EL betrieben in Khm seit 1911 ein Geschäft für Manufakturwaren, Konfektion und Betten. Adreßbuch Kuppenheim 1936: Murgtalstr.2. Der EM wurde 1938 im Anschluß an die Synagogenzerstörung in Khm *in Schutzhaft* genommen; er befand sich danach über drei Wochen im KZ Dachau. Die EL müssen ab 1939 die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* tragen und wurden am 22.10.1940 von Khm nach Gurs deportiert. Die EL lebten nach 1945 in New York bei ihren Töchtern.

[74] StadtA A 1831: *Mathilde* wandert am 16.11.1936 von Khm nach New York aus. Sie soll dort mit NN *Greilsamer* die Ehe geschlossen haben.

[75] StadtA A 1821, 1824: BMA teilt am 17.11.1938 dem BZA Ra zur Judenkartei mit, daß *Ruth Anna* die Ausreise nach Amerika wegen der Ereignisse vom 09.11.1938 (Synagogenzerstörung durch die S.A.) nicht angetreten hat. Sie meldete sich aber dann am 08.12.1938 polizeilich von Khm nach USA ab.

043 ∞ 17.08.1910:
Dreyfuß[76], Heinrich <JBB 034>, Hm, Km, geb. 16.10.1883, ermordet 24.11.1938 Prittlbach bei Dachau, mit **Löb**, Juliana, geb. 18.01.1879 Philippsburg. Kdr: Kurt Eugen geb. 09.08.1911, gest. 13.08.1911.- Erna[77] geb. 27.09.1913.

044 ∞ 24.10.1832[78] Kippenheim:
Durlacher, Herz, Klh in Kippenheim geb. um 1803, gest. 26.03.1866 Kippenheim, S.d. Moses Durlacher, Klh von Kippenheim, u.d. Barbara Weil, mit **Nöther**, Beßle, Babette[79], Breunle[80] <JBB 195>, geb. ~11.11.1808, gest. 25.02.1898.

045 ∞...o.O.:
Eichstetter, Elias, isr Religionslehrer[81], Bgr zu Randegg, mit **Schleedorn**, Babette. Kdr: Rosalia[82] geb. 17.12.1867, <∞ JBB 213a>.- Wilhelmine geb. 19.02.1871, <JBB 072>.

046 ∞...o.O.:
Eichtersheimer[83], Maier, Hm in Ittlingen, mit **Friedmann**, Johanna, Scheinle <JBB 056>, geb. 02.09.1832.

047 ∞...o.O.:
Engel[84], Benedikt Moses, isr Religionslehrer, Judenschulmeister, Vorsinger, geb. ~1766, gest. 21.06.1824, mit Guta, Guthel NN. Kd: Sara geb. ~1803, gest. 05.05.1813 (~10 J).- Mina geb. ~1807 Emmendingen, <∞ JBB 081>, gest. 06.05.1873.- ~Sohn: Joseph <JBB 048>.

048 ∞...o.O.
Engel, Joseph[85], geb. ~1806, von ~1851 bis ~1864, ld, vj, Hm.

---

[76] Arch.Dir.Stgt,Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 52: *Heinrich* wurde am 10.11.1938 in das KZ Dachau deportiert und starb dort am 24.11.1938. Die Familie besaß ein Textilgeschäft im eigenen Haus Friedrichstr.72, das am 02.04.1937 verkauft wurde. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Familie waren geordnet. Der EM war Teilnehmer des I.WK mit Auszeichnungen und Mitglied des Arbeitergesangvereins in Khm. Die Tochter *Erna* wanderte 1933 nach USA aus. Die EL, nun in Murgtalstr.17 wohnend, stellten beim BZA Ra am 17.10.1938 Antrag auf Reisepaß zur Auswanderung nach England. StadtA A 1821 [03.12.1938]: Der EM wurde am 10.11.1938, einen Tag nach der Zerstörung der Synagoge durch die S.A. in das KZ Dachau (Prittlbach) deportiert und dort nach Mißhandlungen am 24.11.1938 ermordet. Die EF wanderte am 06.03.1939 von Khm nach London aus und lebte nach 1945 in San Francisco.

[77] *Erna* wandert 1933 nach USA aus.

[78] HStA/HF 158 RSA J 1766; OSB Kippenheim Nr.7156. Siehe: Schwester der EF: <JBB 218> und OSB Kippenheim Nr.7319.

[79] OSB Kippenheim Nrn.7156 und 7319. Ramon, Esther: The Homburger family from Karlsruhe, A family study, 1674-1990. Verlag Posner & Sons Ltd Jerusalem 1992. Ramon, Esther: Die Familie *Homburger* aus Karlsruhe. In: Schmitt, Heinz, Hrsg. u.a.: Juden in Karlsruhe. Beiträge zu ihrer Geschichte bis zur nationalsozialistischen Machtergreifung. Badenia Verlag Ka 1988 S 465: Weibliche Nachkommen von *Babette Nöther* von Khm heirateten in die Karlsruher Bankierfamilie *Homburger* ein.

[80] HStA/HF 158 RSA J 1766; GLA 236/953 [1814].

[81] isr Religionslehrer in Khm: 1866, 1867.

[82] OSB Flehingen Nr.12018.

[83] StadtA A 873: Die EL schließen am 12.11.1855 vor dem Notariat Br einen Ehe- und Erbvertrag ab.

[84] StadtA R 20 fol 33v: Judenvorsänger *Engel* 1819 in Khm.

[85] möglicherweise Sohn zu <JBB 047>. StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Joseph Engel*, ld, lebte in der Familie des Glasermeisters Maurus Herrmann am Obertor in Hauptstraße 223 [alte Zählung].

049 ∞ 28.05.1900:
Eppstein, Michael, Km in Kenzingen, geb. 25.07.1869 Eichstetten, S.d. Heinrich Epstein, Hm in Kenzingen, u.d. Rosa Epstein, mit **Dreyfuß**[86], Karolina <JBB 035>, geb. 26.07.1875.

050 ∞...o.O.:
Faißt, Alt Faißt[87], Tr.

051 ∞...[88]:
Faißt[89], Isaac, Sv, mit **Dreyfuß**, Juthle, Jütle. Kd: Golthe geb. 1762, <∞I JBB 053; ∞II JBB 195>, gest. 31.10.1838 (~76 J).

052 ∞ 23.10.1935:
Forsch[90], Alfred, Km in Ettenheim, geb. 24.02.1903 Ettenheim, gest. 1977 New York, S.d. Adolf Forsch, Km in Ettenheim, u.d. Mina Lion, mit **Lehmann**, Erna, Mina <JBB 163>, geb. 23.06.1912.

053 ∞ 1776[91]:
Friedmann[92], Isaias Marx, von Hörden, Sb, Sv, Hm, geb.[93], gest. September 1789, mit **Faißt**, Goltha, Golthe, Golde <JBB 051; ∞II JBB 195>, geb. 1762, gest. 31.10.1838 (~76 J). Kdr: Marx Isaias geb. 1779, <∞ JBB 054>, gest. 08.09.1843 (66 J).- Johanna geb. 1784, <∞ JBB 178>, gest. 18.03.1872 Jöhlingen.- Isaac Isaias geb. 1786, <∞ JBB 055>, gest. 26.11.1863.

---

[86] GLA 288/IV 2461 [1914]: Die EL leben 1914 in Kenzingen; StadtA A 545: Die EF muß 1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen.
[87] GLA 74/3711 [1706]: *Alt Faißt, Faißt, haußirt in Dorfschaften mit allerhand geringen Wahren, 1 Weib, 2 Söhn, 4 Köpf.* Möglicherweise ist er Vater zu *Isaac Faißt* <JBB 051>.
[88] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[89] eventuell Sohn zu <JBB 050>. GLA 74/3711 [1743]: *Jud Faißt Löw* wird am 13.03.1753 Judenschutzbrief für die Zeit von 1753 bis 1759 erteilt. StadtA R 1196-1202 [1751-1771]: *Jud Faißt* in Khm.
[90] StadtA A 874, 1974, 1839: Die EL müssen 1938 die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* annehmen. Die EL lebten bis zur Auswanderung in Ettenheim. *Alfred* wandert am 23.01.1939, *Erna Mina* mit ihrem Sohn am 28.03.1939 nach Havanna/Kuba aus. Sie lebt nach 1945 in New York.
[91] HStA 158 RSA J 1766: *Isajas Marx* kam von Hörden und wurde bei der Eheschließung in Khm als Sv angenommen.
[92] GLA 74/3724 [1776]: *Isaias Marx* wird Schutzbrief erteilt. GLA 229/56766 [1784]: Sj *Isaias Marx* ist arm und kann Schutzgeld nicht zahlen.
[93] Zeit der Geburt nicht feststellbar.

054 ∞ Juni 1807[94]:
Friedmann[95], Marx Isaias <JBB 053; ∞II JBB 056>, Sv, Hm, Metzgermeister, geb. 1777, gest. 08.09.1843 (66 J), mit **Kuppenheimer**, Regina <JBB 148>, geb. ~1783, gest. 05.03.1814 (31 J). Kdr: Sara geb. ~1808, <∞ JBB 179>.- Barbara, Babette geb. ~11.11.1809, <∞ JBB 005[96]>, gest. 24.06.1836 Wgtn.- Magdalena, Blümele geb. ~1810, <∞ JBB 007[97]>, gest. 22.01.1864 (54 J) Wgtn.- Clara geb. Juni 1811, <∞ JBB 006[98]>.

055 ∞ 11.06.1816 Ra[99]:
Friedmann, Isaac Isaias <JBB 053>, Bgr, Sb, Sv, Sj, Hm, geb. 1786, gest. 26.11.1863 (77 J), mit **Herz**[100], Johanna, Händle, Hindel <JBB 074>, geb. 1778, gest. 01.03.1872 (94 J). Kdr: Schöne geb. 22.03.1816, gest. 11.12.1816.- Isajas geb. 18.06.1817, <∞I JBB 057; ∞II JBB 059>, gest.22.10.1884.- Maria geb. 01.10.1818, gest. 31.08.1819.- Herz [VN] geb. 30.04.1820, gest. 13.05.1820.- Magdalena geb. 03.06.1821, gest. 11.07.1821.- Judith, Jüdle geb. 05.11.1822, <∞ JBB 082>.

056 ∞ 29.04.1823[101]:
Friedmann, Marx Isaias <JBB 053; ∞I JBB 054>, Sv, Hm, Judenmetzger, geb. ~1777 (auch ~1781), gest. 08.09.1843 (66 J), mit **Haimann**[102], Judith, Jüdle, von Schierhofen im Elsaß, geb. ~1795, gest. 17.01.1872 (77 J), T.d. Salomon Haymann, Hm in Schierhofen u.d. Beßle, Babette Faißt. Kdr: Isajas geb. ~1824, <∞ JBB 058>, gest. 11.02.1895.- Marx geb. 02.11.1823.- Salomon geb. 06.03.1826, gest. 12.12.1828.- Beßle geb. 27.06.1828, gest. 04.07.1828.- Beßle, Babette geb. 11.10.1829, <∞ JBB 084>.- Johanna, Scheinle geb. 02.09.1832, <∞ JBB 046>.- Maria Anna geb. 02.01.1836, <∞ JBB 219>.- NN masc geb./gest. 17.09.1839.

057 ∞ 21.10.1847 Bühl[103]:
Friedmann, Isaias <JBB 055; ∞II JBB 059>, Sb, Sv, Hm, geb. 18.06.1817, gest. 22.10.1884, mit **Kahn**, Viktoria <JBB 114>, geb. 30.03.1820, gest. 24.05.1854. Kdr: Augusta geb. 03.08.1848, <∞ JBB 036>.- Bertha[104] geb. 19.02.1851, geb. 07.08.1928 La Château de Fonds, Kanton Neuchâtel, Schweiz.- Amalia geb. 28.10.1853.

---

94 HStA/HF 158 RSA J 1766.
95 GLA 56766 [1807]: *Marx Isaias* wird in den Schutz aufgenommen und ihm Schutzbrief erteilt. GLA 236/953 [1814]: AN: *Marx Isaias*. NeN: *Marx Friedmann* führt ab 1814 den Namen *Marx Isaias Friedmann*. 1814: 37 J, Metzger. EF verstorben. Kdr: *Sara* 6 J; *Babette* 5 J; *Klara* 4 J; *Blümel* 2 J.
96 OSB Wgtn Nr.223.
97 OSB Wgtn Nr.228.
98 OSB Wgtn Nr.224.
99 HStA/HF 158 RSA J 1766.
100 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Witwe *Johanna Herz* lebt 1864 in Nutznießung im Haus Spitalgasse 30 [alte Zählung] und wird von ihren unweit wohnenden Kindern verpflegt.
101 HStA/HF 158 RSA J 1766.
102 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Witwe *Judith* wohnt 1864 im eigenen Haus Brunnengasse 188 [alte Zählung] in 1 Küche und 2 Wohnräumen. Bei ihr lebt ihr lediger Bruder *Faist Heimann* <JBB 071>, der am 11.11.1874 in Khm verstirbt.
103 HStA/HF 158 RSA J 1766.
104 StadtA A 1067 [1882, 1887]: *Bertha* lebte als Köchin in Diensten in Mailand und verstarb ld.

058 ∞ 02.01.1849 Ra[105]:
Friedmann[106], Isajas Sohn <JBB 056>, Bgr, Sb, Hm, geb. ~1824[107], gest. 11.02.1895 (71 J), mit **Herz**, Magdalena <JBB 076> geb. 23.05.1830, gest. 27.12.1882 (52 J). Kdr: Marx geb. 22.10.1849, gest. 19.11.1849.- Mina geb. 25.01.1851, <∞ JBB 221>.- Babette geb. 25.07.1853, <∞ JBB 222>.- Marie geb. 14.02.1857, <∞ JBB 037>, fte 31.12.1945.- Leopold geb. 07.09.1860, <∞ JBB 061>, geb. 11.04.1941 Gurs.

059 ∞ 12.05.1857[108]:
Friedmann[109], Isajas <JBB 055; ∞I JBB 057>, geb. 18.06.1817, gest. 22.10.1884, Bgr, Sb, Hm, mit **Kahn**, Barbara, Babeta <JBB 114>, geb. 02.02.1823. Kdr: Marie geb. 06.07.1858, <∞ JBB 159>.- Jonas geb. 16.01.1861, <∞ JBB 060>.- Sigmund geb. 24.05.1863.- Karolina geb. 02.12.1865, gest. 22.06.1867.

060 ∞ 03.05.1887 Eppingen:
Friedmann, Jonas <JBB 059>, Km in Ra, geb. 16.01.1861, mit **Ettlinger**[110], Johanna, geb. 29.01.1864 Eppingen, gest. 25.08.1941 Gurs, T.d. Jakob Ettlinger, Hm in Eppingen, u.d. Sophie geb.Weinheimer.

061 ∞ 06.01.1897 Offenburg:
Friedmann[111], Leopold <058>, Hm, später in Hilzingen, geb. 07.09.1860, gest. 11.01.1941 in Gurs, mit **Bickart**, Anna, geb. 11.03.1875 Eichstetten, T.d. Wolf Bickart, Hm in Eichstetten, u.d. Sophie Weil. Kdr: Robert Isajas geb. 05.08.1900, gest. 30.01.1901.- Margaretha geb. 07.05.1902, gest. 22.06.1989 Hilzingen.

062 ∞...o.O.:
Fürst, Abraham, in New York, mit **Kuppenheimer**[112], Regina <JBB 152>, geb. 04.04.1829.

---

[105] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[106] StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Isajas Friedmann* war 1864 Vh; die Familie besaß das Haus Flst.Nr.461, Hauptstraße 149 [alte Zählung], Ecke Friedrichstraße/Schloßstraße, 2,96 ar Hofreite mit zweistöckigem Wh, Scheuer und Stallung und bewohnte eine Küche und 5 Wohnräume. StadtA A 1067 Beil 152, A 1074 Beil 45 [1882]: Der Nachlaß der EL betrug 1882:: Fahrnisse 2.454 Mark, Forderungen 16.743 Mark, Vorempfänge 35.408 Mark, Liegenschaften 12.475 Mark. GLA 288/2071 [1885].

[107] Für *Isajas Friedmann* fehlt im Standesbuch der Geburtseintrag.

[108] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[109] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie lebte 1864 im eigenen Haus, Spitalgasse 25 [alte Zählung], und verfügte für 8 Personen über 1 Küche und 2 Wohnräume.

[110] Arch.Dir.Stgt,Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 83: *Johanna* wurde am 22.10.1940 von Ra nach Gurs deportiert, wo sie am 25.08.1941 starb.

[111] Arch.Dir.Stgt,Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 83: *Leopold* wurde am 22.10.1940 von Hilzingen nach Gurs deportiert, wo er am 11.01.1941 verstarb.

[112] StadtA A 1064: *Regina* wanderte vor 1866 nach Na aus und schloß dort mit *Abraham Fürst* die Ehe.

063 ⚭02.06.1890:
Grünbaum[113], Jakob, isr Religionslehrer, Kantor, Schächter, geb. 30.12.1858 Oberaltertheim, gest. 17.06.1935 Worms, S.d. Löw Grünbaum, Bauer in Oberaltertheim, u.d. Vögele Goldschmidt, mit **Ramsfelder**, Theresia, geb. 09.03.1866 Obbach bei Schweinfurt, gest. 14.09.1940 Worms, T.d. Josua Ramsfelder, Metzger in Obbach, u.d. Esther Goldstein. Kdr: Joseph geb. 22.09.1882 Worms.- Berta geb. 14.03.1891, <∞ JBB 107>.- Julius geb. 31.05.1893, gefallen im I.WK.- Ludwig[114] geb. 28.09.1903.

064 ∞ 24.02.1914 Straßburg:
Grünhut[115], Heinrich, geb. 12.10.1883 Mosbach, fte 08.05.1945, Schneidermeister in Ma, mit **Kahn**[116], Berta <JBB 127>, geb. 14.04.1884.

065 ∞...:
Gundelfinger[117], Isaak, Bgr, Hm in Altdorf, geb. 15.09.1844 Altdorf, gest.1935, mit **Herz**, Cäcilia, Zerline <JBB 081>, geb. 26.09.1849, gest. 02.01.1927 Altdorf.

066
Hamburger[118], Cora <JBB 067>, Dipl.Handelslehrerin, geb. 23.02.1904 Rimbach bei Fürth.

---

[113] VBl isr VI/16.12.1886: *Jakob Grünbaum*, von Oberaltertheim, kommt am 01.12.1885 mit Familie von Baierthal nach Khm [StadtA A 4701], wird auf 16.12.1886 zum isr Religionslehrer in Khm ernannt. StadtA A 1831: Die EL verzogen am 05.05.1935 von Khm nach Worms, wo *Jakob* am 17.06.1935 [StadtA Worms: Sterbebuch Worms Nr.346/1935] verstarb. Die EF *Theresia* ist wie *Semi Schlorch* <JBB 208> in Obbach bei Würzburg geboren. Schlösser, Karl und Annelore: 1. Die Judenverfolgung 1933-1945 in Worms. Keiner blieb verschont. Druckschrift. 2. Die Wormser Juden 1933-1945, Worms 1986, Manuskript in Stadtarchiv Worms: *Therese Grünbaum* zog am 07.07.1935 nach dem Tod ihres Mannes in Worms, Rheinstraße 44, zu ihrer Tochter *Berta Joseph* geb.*Grünbaum* <JBB 107>, am 03.05.1938 in Worms in die Friedrichstraße 10, wo auch ihr Sohn *Ludwig*, der um diese Zeit von Ludwigshafen nach Worms gekommen war, vorübergehend wohnte. *Jakob* und *Therese Grünbaum* sind in Worms auf dem neuen Judenfriedhof bei Worms-Herrnsheim beerdigt, der Grabstein ist erhalten.

[114] Schlösser, Karl und Annelore: Die Wormser Juden 1933-1945, Worms 1986, Manuskript in Stadtarchiv Worms: *Ludwig* heiratete am 17.02.1936 (Standesamt Worms Nr.440/1936) *Tilly* geb.*Heiser*, geb. 02.12.1913 in Hof bei Kassel. *Ludwig* und *Tilly* lebten nach ihrer Heirat in Ludwigshafen, wo der Em bei der Fa.Gimbel & Neumann tätig war. Sie zogen am 01.05.1938 von Ludwigshafen nach Worms, Friedrichstraße 10, und wohnten mit der verwitweten Mutter des Em, *Therese Grünbaum*, und der Familie *Max Joseph* <JBB 107> zusammen. *Ludwig* und *Tilly Grünbaum* wanderten am 05.08.1938 nach Niederländisch-Indien aus. Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Hrsg.: Dokumente des Gedenkens. Bd.7, S.97, Nr.486: *Grünbaum, Ludwig*, geb. 28.09.1903 Khm, Km, am 09.09.1938 nach Niederländisch-Indien.

[115] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 100: *Heinrich* wurde am 22.10.1940 von Ma nach Gurs, 1943 nach dem Osten deportiert, fte 08.05.1945. Adreßbuch Ma 1934/35: *Heinrich Grünhut*, Schneidermeister in Ma P5,14. Klarsfeld, Serge: Mémorial de la Déportation des Juifs de France: Im Anschluß an das Attentat auf zwei deutsche Luftwaffenoffiziere am 13.02.1943 in Paris, die in der darauffolgenden Nacht an ihren Verletzungen starben, wurden als Vergeltungsmaßnahmen 2000 Juden deportiert, die mit den Transporten Nr.50 (mit *Heinrich Grünhut*) und Nr.51 am 06.03.1943 nach Auschwitz in die Vernichtung fuhren.

[116] StadtA A 545: *Berta* muß seit dem 20.12.1938 den zusätzlichen VN *Sara* tragen und lebt zu diesem Zeitpunkt in Ma P2 8/9. StadtA A 1817: Am 16.12.1940 gibt das BMA Khm den letzten Wohnsitz *Bertas* mit Ma, Tullastraße, an. StadtA A 873: *Berta* lebt 1956 vermutlich in New York.

[117] OSB Altdorf Nr.4071. *Isaak Gundelfinger* 1874 in Bühl/Baden, ist auf dem jüdischen Friedhof in Schmieheim beerdigt.

[118] StadtA A 1831: *Cora*, die Schwester von *Amalie Herz* geb.*Hamburger* <JBB 092>, zog am 22.11.1938 von Herrlingen in Khm zu; sie verzieht am 14.09.1939 von Rimbach nach Khm. *Cora* lebt vom November 1938 bis Februar 1940 kurzzeitig immer wieder im Haushalt ihres Schwagers *Berthold Herz*. Sie wandert vermutlich am 06.02.1940 mit den EL *Berthold Herz* <JBB 092> nach USA aus. StadtA A 1824: *Cora* und ihre Schwester *Amalia* <JBB 092> müssen seit dem 31.10.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. Sie melden sich beide an diesem Tag polizeilich von Khm ab. StadtA A 1138: *Cora* meldet sich am 30.10.1939 polizeilich von Khm, Murgtalstraße 45, nach Baden-Baden, Fremersberg 48, ab; sie bezeichnet sich als Hausangestellte.

067
Hamburger[119], Rudolf, geb. 12.02.1871 Rimbach bei Fürth, gest. 25.07.1942 Worms, mit **Fürth**, Johanna, geb. 27.11.1876 Osterpai bei Boppard/Rheingau, gest. 28.08.1942 Worms. ~Kdr: Amalia geb. 05.03.1899 Rimbach bei Fürth, Bayern <JBB 092>.- Cora geb. 23.02.1904 Rimbach bei Fürth/Bayern, <JBB 066>.

068 ∞...[120]:
Hammel, Liebermann, in Neufreistett, mit **Nöther**, Pauline <JBB 198>, geb. 03.04.1860.

069 ∞ 20.07.1922:
Hanau, Max, Km in Ffm, geb. 20.03.1884 Ffm, S.d. Heinrich Hanau, Km in Ffm, u.d. Johanna Buseck, mit **Dreifuß**, Melanie <JBB 034>, geb. 24.02.1891.

070 ∞...:
Heber, Moses, in Nordamerika, mit **Herz**[121], Judith Magdalena <JBB 078>, geb. 10.11.1824.

071 --...:
Heimann, Haimann[122], Faist, Hm, geb. ~ 1794 Schierhoffen, gest. 11.11.1874 (80 J), S.d. Salomon Heimann, Hm in Schierhoffen, u.d. Babette Heimann.

072 ∞...:
Heimberger[123], Adolf, Friedhofaufseher in Ka, geb. 26.05.1866 Sindolsheim, gest. 14.01.1942 Noé, Frkr, mit **Eichstätter**, Wilhelmine[124] <JBB 045>, geb. 19.02.1871, nach 1945 gestorben in Baltimore/USA. Kdr: Friederike[125] und Gertrud[126].

073 ∞...:
Herrmann, Heinrich, von Swinnay (Swina) bei Königgrätz in Böhmen, Uffz [1859] beim k.k.österreichischen 28. Linien-Infanterie-Regiment von Benedek in Ra, S.d. Hermann Herrmann, Bgr und Ökonom in Swinnay, u.d. Josepha Lemelsfeld, mit **Kaufmann**, Jakobine <JBB 138>. Kd: Hermann geb. 1859.

---

[119] *Rudolf* und *Johanna* waren die Schwiegereltern von *Berthold Herz* <JBB 092>. Schlösser, Karl und Annelore: Die Wormser Juden 1933-1945, Worms 1986, Manuskript in Stadtarchiv Worms: Die EL lebten in Worms, Hintere Judengasse 6. *Rudolf* starb an Krebs. StadtA A 1138: *Johanna*, die Mutter von *Cora* <JBB 066> und *Amalia* <JBB 092>, muß seit dem 17.10.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. *Johanna* lebte vor 1938/39 in Worms und danach bei der Familie ihrer Tochter *Amalia* <JBB 092> in der Murgtalstraße 45. Am 22.03.1939 zog *Johanna* von Khm nach Worms.

[120] Die EL leben seit 1881 in Neufreistett.

[121] StadtA A 1073 Beil 63 [1881]: *Judith Magdalena* ist mit *Moses Heber* in Nordamerika verheiratet.

[122] StadtA A 365 [1864]: *Faist* lebte von ~1864 bis zu seinem Tod bei seiner Schwester *Judith*, der Ww des *Marx Isajas Friedmann* <JBB 056>.

[123] Die EL leben am 28.12.1938 in Ka, Kronenstr.62. StadtA A 545: Die EF muß seit dem 28.12.1938 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern, S 455: *Heimberger, Adolf*, geb. 26.05.1866 Sindolsheim, wohnhaft zuletzt Ka, Herrenstraße 14, Friedhofaufseher, am 22.10.1940 nach Gurs deportiert, am 14.10.1942 im Lager Noé verstorben. Die EF *Wilhelmine* überlebte im Lager Noé und ging nach dem Krieg nach Baltimore/USA, wo sie bei ihrer Tochter *Gertrud* verstarb.

[124] *Wilhelmine* überlebte den Holocaust im Lager Noe, ging nach Baltimore, USA, wo sie bei ihrer Tochter *Gertrud* lebte und verstarb.

[125] *Albert Niedermann*, aus Sindolsheim/Baden, Friedhofsaufseher in Ka, ∞ *Friederike* geb. *Heimberger*., Kdr: *Paul* und *Arnold*. *Paul* lebt 1995 in Bry-sur-Marne, Frkr.

[126] *Gertrud* heiratet einen NN. Strauß und lebt 1995 98jährig in Baltimore, USA.

* * * * *

Haltet mich nicht auf

Doch nachschauend meiner zu gedenken ...

will ich Dir nicht wehren ...

Alfred Mombert[127]

* * * * *

074 ∞ 06.01.1772[128]:
Herz[129], Samuel, von Bühl, Sv, Judenvorsteher, Juden-Anwald, Hm, geb. ~1739 Bühl, gest. 19.11.1827 (88 J), S.d. Samuel Herz, Sv in Bühl, u.d. Maria Anna Wertheimer, mit **Schweitzer**, Magdalena <JBB 209>, geb. Ostern 1744, gest. 20.02.1820 (76 J). Kdr: Löw Samuel[130] geb. 01.11.1773, <∞ JBB 076>, gest. 11.08.1854.- Salomon Samuel[131] geb. 1776, <∞ JBB 077>, gest. 13.02.1865 (88 J).- Johanna, Hindel, Händle geb. 1778, <∞ JBB 055>, gest. 01.03.1872 (98 J).- Isack geb. ~1784, <∞ JBB 078>, gest. 08.03.1882 (98 J).- Joseph geb. 1787, <∞I JBB 080; ∞II JBB 081>, gest. 17.07.1854.- Maria Anna[132] geb. ~1792, <∞ JBB 079>.

075 ∞ 1812[133]:
Herz, Daniel, Sj, Brillenhändler in Ra, geb. ~1774 Ra, gest. 12.04.1824 (50 J) Ra, S.d. Daniel Herz, Brillenhändler in Ra, mit **Kahn**[134], Johanna, Hanna <JBB 110; ∞ JBB 112>, geb. 1776. Kd: Mina[135].

---

[127] Bad.Landesbibliothek Karlsruhe: Alfred Mombert - Ausstellung - Ausstellungskatalog - 1967.
[128] HStA/HF158 RSA J 1766.
[129] GLA 74/3723,1724 [1772/73]: *Samuel Herz* wird 1772 Schutzbrief erteilt. Bei seiner Aufnahme in den Schutz zahlt *Samuel Herz von Cuppenheimb* 60 fl Pflastergeld für das Pflaster in Ra. GLA 74/3689, 3690 [1799/1800]: *Samuel Herz* tritt 1799 das Amt des Judenvorstehers in Khm an. GLA 236/953 [1814]: AN und NeN: *Samuel Herz*, 77, *Eisen- und Spezerei-Krämer, vermöglich*. EF *Magdalena 69*. Söhne: *Isack 31, Viehmakler, kann schreiben; Joseph 28, Hausierhandel mit Strümpf, auch Viehhandel, kann schreiben. Töchter: Händle 38; Anna 25*.
[130] HStA/HF 158 RSA J 1766: Im Geburtseintrag ist *Löw Samuel* als *Löb* genannt.
[131] HStA/HF 158 RSA J 1766: Nach Pfarr-Rektor Herr lautet der VN bei der Geburt nur *Salomon*.
[132] StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Marianna* lebt ld als Pfründnerin bei Familie Blasius Schmitt in Hauptstraße 42 [alte Zählung].
[133] GLA 239/10456 [1870]: *Daniel Herz*, Brillenhändler in Ra, heiratet 1812 *Johanna Löw*, T.d. *Löw Kahn* von Khm.
[134] HStA/HF 158 RSA J 1766. Siehe auch *Johanna Kahn* <o-o JBB 112>. Die EF lebt 1835 als Ww in Ra <JBB 075>.
[135] GLA 239/10456 [1870]: *Mina Kahnmann* geb. *Herz*, T.d. *Johanna Kahn*. Bei *Mina Kahnmann* ist der Mädchenname mit *Herz* angegeben. Vermutung: *Mina* ist Tochter aus <JBB 075>.

076 ∞ 14.10.1810[136]:
Herz[137]**,** Löw Samuel, <JBB 074>, Bgr, Judenvorsteher, Hm, Kr, geb. 01.11.1773, gest. 11.08.1854 (80 J 9 M 9 T), mit **Ehrmann**[138] , Franziska, von Nußloch, geb. ~1791, T.d. Leser Ehrmann, Sv zu Nußloch. Kdr: Maria Anna geb. 01.11.1812, <∞ JBB 031>, gest. 19.01.1906.- Lazarus geb. 03.01.1815, gest. 19.01.1819.- Salomon[139] geb. 16.03.1817.- Manasses geb. 29.07.1820, <∞ JBB 082>, gest. 22.01.1911 (91 J).- Naphtali, Gottlieb geb. 04.01.1823, <∞ JBB 084>.- Nathan geb. 07.09.1825, gest. 02.02.1842.- Samuel[140] geb. 03.01.1828.- Magdalena geb. 23.05.1830, <∞ JBB 058>, gest. 27.12.1882 (52 J).- Karolina geb. 04.12.1832.

077 ∞ 17.03.1813[141]:
Herz , Salomon Samuel <JBB 074>, Bgr, Sv, Hm, Eisen- und Spezereikrämer, geb. ~1776, gest. 13.02.1865 (88 J), mit **Lobenheimer**, Barbara, Babetha, Babett, von Grötzingen, geb. ~1791, gest. 21.01.1861 (70 J), T.d. Baruch Lobenheimer, Sv in Grötzingen, u.d. Sara Liebmann. Kdr: Libermann geb. 16.11.1816, gest. 19.02.1818.- Sara geb. 03.12.1818.- Baruch geb. 15.10.1820, <∞ JBB 085>, gest.19.02.1896.- Magdalena geb. 05.02.1823.- Regina geb. 16.05.1825.- Maria Anna geb. 19.10.1827.- Maria geb. 15.10.1828.- Gutha, Auguste geb. 10.05.1830, <∞ JBB 200a>.- NN fem geb./gest. 15.02.1833.

---

[136] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[137] In HStA/Hf 158 RSA J 1766 ist *Löw Samuel* als *Löb* genannt. *Löw Samuel Herz*: der Juden Anwalt [1814], Judenvorstand [1817, 1850], Krämer, Anwalt [1814, 1815], Israelitenvorstand [1818, 1827, 1830], Synagogenratsvorsteher [1853]. GLA 236/953 [1814]: AN: *Löw Samuel*, NeN: *Samuel Herz*, führt jedoch ab 1814 den Namen *Löw Samuel Herz*. [1814]: *Löw Samuel Herz* 41, Bgr, Religionsvorstand, Judenwirt, Spezereikrämer in Khm. EF 23 J. Kind *Maria Anna* 2 J. StadtA A 365 [1864]: Die EF *Franziska* lebt 1864 als Ww in der Familie ihres Sohnes *Naphtali* <JBB 084> im Leibgeding in dessen Haus Brunnengasse 182/183 [alte Zählung]. Es ist wohl sicher, daß dieses Haus, in dem 1864 ein Ladengeschäft betrieben wird, das Wohn- und Geschäftshaus von *Löw Samuel Herz* <JBB 076> ist. StadtA A 1070 Beil 12 [1873]: *Franziska* kann nicht deutsch lesen und schreiben, jedoch hebräische Schrift lesen. *Franziska*, die Mutter, und Sohn *Salomon* waren beide taub. Der Sohn *Salomon* konnte deutsch lesen und schreiben. StadtA A 1050 Beil 11 S 108b [1841]: Hausverkauf-Accord: Am 31.08.1841 kauft *Löb Samuel Herz*, Vorsteher, von den EL Ignatius Frosch in Khm ein Wohnhaus mit Scheuer und Stellungen und das dazugehörige hintere Haus für 1.025 fl. StadtA A 1070 Beil 12 [1873]: Im isr Geburtenbuch Khm ist unter den Kinder der EL *Löw Samuel Herz*/*Franziska Ehrmann* ein Kind *Hermann* nicht eingetragen. Ein *Hermann Herz*, Rentner in Ra, bezeichnet sich jedoch 1875 als Sohn des *Löw Samuel Herz*. Es ist wahrscheinlich, daß der Sohn *Samuel*, dessen Verbleib bisher nicht aufgeklärt werden konnte, seinen VN in *Hermann* geändert hat. *Hermann Herz*, Rentier in Ra, der 1840 heiratet, ist als S.d. *Löw Samuel Herz* u.d. *Franziska Ehrmann* genannt. Im Sterbebuch des Standesamts Khm ist unter Nr.2/1872 eingetragen: *Hermann Herz*, Bgr u. isr Vorsteher in Khm. In GLA 239/10455 sind 1854 erwähnt: *Gebrüder Hermann* und *Salomon Herz*.

[138] StadtA A 365 [1864]: Die EF *Franziska* lebt 1864 verwitwet im Leibgeding in der Familie ihres Sohnes *Naphtali* <JBB 084>.

[139] StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Salomon*, Schlosser von Beruf, lebt ld in der Familie seines Bruders *Naphtali* <JBB 084>. StadtA B 139 (1842): Im Protokollbuch des Gemeinderats Kuppenheim ist die Bürgerannahme des *Salomon Herz, Bürgermeistersohn* in Khm, protokolliert, der im Dezember 1843 *Lea Hansmann*, von Flehingen, heiratete. GLA 239/10455 [1874]: *Salomon* zieht 1873 mit seinem Bruder *Hermann* [*Samuel* geb. 03.01.1828] nach Ra, nachdem beide ihr Haus und einen Synagogenplatz in Khm verkauft haben.

[140] GLA 239/10455 [1874]: *Samuel* [später *Hermann*] zieht 1873 mit seinem Bruder *Salomon* nach Ra, nachdem beide ihr Haus und einen Synagogenplatz in Khm verkauft haben.

[141] HStA/HF 158 RSA J 1766. Nach Pfarr-Rektor Herr lautet der VN des EM bei der Geburt nur *Salomon*.

078 ∞...:
Herz[142], Isack <JBB 074>, Sv, Sj, Hm, Viehmakler, Judenwirt, Gastwirt, Kronenwirt, geb. ~1784, gest. 08.03.1882 (98 J), mit **Nöther**, Judith, Jüdle <JBB 195>, geb. Ostern 1799, gest. 05.05.1880 (81 J). Kdr: Esther[143] geb. 09.01.1818, gest. 21.04.1892.- David geb. 14.06.1819, <∞ JBB 086>, gest. 13.09.1859.- Nathan geb. 01.01.1821, gest. 26.01.1822.- Faißt geb. 02.11.1822, gest. 22.01.1827.- Judith Magdalena geb. 10.11.1824, <∞ JBB 070>.- Israel geb. 20.12.1826, <∞ JBB 087>, gest. 17.07.1891.- Maria Anna geb. 30.11.1828, gest. 13.02.1840.- Samuel geb. 10.05.1834, gest. 02.05.1835.- Regina geb. 13.04.1836, <∞ JBB 144>.

079 ∞...:
Herz[144], Maria Anna <JBB 074>, geb. ~1789. Kdr: Rosina geb. 19.03.1819, gest. 17.06.1819.- Abraham geb. 24.02.1825, gest. 13.06.1825.- NN masc geb./gest. 14.05.1831.

080 ∞ ~1819:
Herz[145], Joseph <JBB 074; ∞II JBB 081>, Bgr, Sj, Sv, Hj, Hm, Vh, geb. 1787, gest. 17.07.1854 (67 J), mit **Auscher**, Barbara, von Oberlautenbach, geb. ~1798, gest. 30.07.1834. Kdr: Magdalena[146] geb. 14.09.1920.- Auscher, Ahasverus geb. 05.03.1822, <∞ JBB 083>, gest. 07.10.1912 Paris, Frkr.- Joseph Naphtali geb. 02.11.1823, gest. 12.03.1825.- Judith geb. 21.01.1826, gest. 11.08.1834.- Salomon geb. Oktober 1827, gest. 11.01.1829 (1 J 3 M).- Samuel geb. September 1829, gest. 30.06.1831 (1 J 9 M).- Fabian geb. 11.04.1832.- Jonas[147] geb. 11.04.1832.- Jakob geb. 10.05.1834, gest. 08.08.08.1834 Ra.

081 ∞ 16.06.1835[148]:
Herz[149], Josef <JBB 074; ∞I 080>, Bgr, Sv, Sj, Hj, Hm, Vh, geb. ~1787, gest. 17.07.1854 (67 J), mit **Engel**, Mina <JBB 047>, geb. ~1807 Emmendingen, gest. 06.05.1873 (67 J). Kdr: Augusta geb. 05.09.1937, gest. 13.03.1838.- Benedikt Benjamin[150] geb. 01.06.1840.- Samuel, Sigmund[151] geb. 10.02.1842.- Johanna, Jeanette geb. 17.05.1844, <∞ JBB 009>.- Emilia geb. 20.12.1846, <∞ JBB 034>, gest. 05.04.1930.- Cäcilia, Zerline geb. 26.09.1849, <∞ JBB 065>, gest. 02.01.1927 Altdorf.

---

[142] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die EL leben mit Tochter *Esther* im eigenen Haus Hauptstraße 234b [alte Zählung] in 1 Küche, 1 Wohnraum. StadtA A 1074 Beil 21 [1882]: Die EL schenken ihrem Sohn *Israel* <JBB 087> ihre Synagogenplätze in der Synagoge in Khm. StadtA A 1365 [1841]: *Isack Herz* besitzt Personalgerechtigkeit für Gasthaus "Zur Krone".

[143] StadtA A 365 [1864]: *Esther* lebt 1864 ld bei ihren Eltern.

[144] WBl Ra 6/1837: *Maria Anna Herz* wird wegen Geistesschwäche entmündigt. Als Pfleger wird ihr Bruder *Salamon Samuel* <JBB 077> ernannt.

[145] GLA 236/953 [1814]: Der EM ist erwähnt: *Joseph* 28 J, Hausierhandel mit Strümpf, auch Viehhandel, kann schreiben. GLA 390/4090 [1819]: Pfarr-Rektor Herr stellt zur Ehschließung im Ehebuch fest: *Joseph Herz ist getraut worden. Da aber alle Formalitäten bey mir übersprungen worden, so konnte hier nichts nachgetragen werden*. [1823]: Erwähnt als Taufzeuge: *Jakob Auscher* von Oberlautenbach, vermutlich ein Bruder der EF. StadtA A 1064 Beil 1064: *Joseph Herz* besaß das Haus Flst.Nr.55 in der Viktoriagasse und je einen Männer- und Frauenplatz in der Synagoge.

[146] GLA 288/II 467 [1874]: *Magdalena* ∞ mit *Person Auscher*, Hm, in Oberlautenbach im Elsaß.

[147] StadtA A 1278 [1852]: Auswanderung nach Na.

[148] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[149] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Ww *Mina* lebt 1864 im eigenen Haus Viktoriengasse 193 [alte Zählung] in 1 Küche, 2 Wohnräumen. Diese Familie ernährt sich teils mit Landwirtschaft, teils von Kapitalzinsen.

[150] StadtA A 1070 Beil 43 [1874]: *Benedikt Benjamin* lebt 1873 in Jackson County, Staat Mississippi, Na.

[151] StadtA A 1070 [1874]: *Samuel, Sigmund* lebt 1873 in Shreveport, Caddo County, Staat Louisianna, Na.

082 ∞ 03.01.1844[152]:
Herz[153], Manasses <JBB 076>, Bgr, Hm, geb. 29.07.1820, gest. 22.01.1911 (91 J), mit **Friedmann**, Judith, Jüdle <JBB 055>, geb. 05.11.1822. Kdr: NN masc geb. 27.12.1844, gest. 31.12.1844.- Magdalena[154] geb. 11.05.1846.- Isaias geb. 07.08.1852, gest. 06.11.1852.-

083 ∞ 19.08.1845 Ettlingen:
Herz[155], Auscher, Ahasverus, Heinrich <JBB 080>, Bgr, [1845]: Km in Pf, [1874]: Bankier, Konsul von Guatemala, in Ffm: sans profession [Privatier, ohne Beruf] in Paris, geb. 05.03.1822, gest. 07.10.1912 Paris, mit **Külsheimer**, Augusta, Gustel geb. 28.04.1816 Pf, gest. 19.04.1903, von Pf, T.d. Löb Marx Külsheimer, in Pf, u.d. Haal Model. Kdr: Bertha geb. 14.07.1846 Pf, ∞ 14.06.1872 mit NN.Liebmann in Ffm.- Frieda geb. 05.11.1850 Pf, ∞ 06.04.1873 mit Max Bauer, in Paris.

084 ∞ 03.01.1849[156]:
Herz, Naphtali, Gottlieb, Hermann[157] <JBB 076>, Bgr, Judenvorsteher[158], Hm, geb. 04.01.1823, mit **Friedmann**, Beßle, Babette <JBB 056>, geb. 11.10.1829. Kdr: Mathilde[159] geb. 08.01.1850.- Sara geb. 04.04.1852.- Wilhelmine[160] geb. 29.11.1854.- Max geb. 06.03.1857.- Elise[161] geb. 24.08.1859, <∞ JBB 168>.- Leopold[162] geb. 24.01.1862.- Anna[163] geb. 28.07.1864, <∞ JBB 015>, gest. ~1942 Nizza, Frkr.- Karoline geb. 14.01.1867, gest. 24.02.1867.- Friedrich geb. 25.07.1869.

---

[152] HStA/HF 158 RSA J 1766. GLA 288/III 225 [1901]: Ehe war 1901 geschieden.

[153] GLA 288/IV 2393. StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die EL lebten 1864 im eigenen Haus Hauptstr.31a [alte Zählung]. *Manasses* war auch Eigentümer des Hauses Hauptstraße 31b [alte Zählung]. StadtA A 636: Die Ehe ist 1891 geschieden worden; der EM lebt 1911 als Privatier in Khm.

[154] GLA 288/IV 2393 [1911]: Tochter *Magdalena*, ld, wird *Mathilde*, genannt.

[155] StadtA Ffm 47.3 HZ/93-671/Na: Der EM *Heinrich* verzog nach dem Tod seiner Frau am 28.04.1903 zur Familie seiner Tochter *Frieda*.

[156] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[157] GLA 288/IV 2393 [1911]: *Naphtalin* wird *Hermann* genannt. StadtA A 365 Volkszählung 1864: Der EM *Naphtali* nennt und schreibt sich 1864 *Hermann*. Die Familie lebt im eigenen Haus Brunnengasse 182/183 [alte Zählung] in 1 Küche, 6 Wohnräumen. Im Haus befand sich ein Ladengeschäft. In der Familie leben Mutter und Bruder des EM, *Franziska* und *Salomon*, letzterer von Beruf Schlosser. Da die Mutter *Franziska* im Leibgeding im Haus wohnt, ist wohl sicher, daß das Haus Brunnengasse 182/183 [alte Zählung] das Wohn- und Geschäftshaus des Vaters des EM, *Löw Samuel Herz*, ist.

[158] *Naphtali* erscheint von ~1854 bis ~1869 in den Standesbüchern als Judenvorsteher.

[159] GLA 288/IV 2393 [1911]: *Mathilde* ist verheiratet mit *Sigmund Löw*, hat Tochter *Melanie*, die *Maier Billigheimer* in Ka heiratet. Aus dieser Ehe entsprangen die Söhne: *Kurt Julius* geb. 20.07.1897 Ka.- *Willy Leo* geb. 08.12.1898 Ka. Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden im Dritten Reich. S 446: *Billigheimer, Melanie* geb. *Löw* geb. 07.01.1871 Ra, in Ka, Kaiserstr.101/103, Ww von *Maier Billigheimer*, 22.10.1940 nach Gurs, später nach Rivesaltes und Le Vernet deportiert, dort verstorben 08.04.1942. *Billigheimer, Kurt* geb. 20.07.1897 Ka, in Ka, Jollystr.41, Generalvertreter (Eisenhandel), 22.10.1940 nach Gurs, am 07.12.1943 nach Auschwitz deportiert, fte.

[160] GLA 330/236 [1938]: *Wilhelmine*, genannt *Mina, Dukas* geb.*Herz*, im September 1938 wohnhaft in Ka, Belfortstraße 4, wird am 13.09.1938 vom Polizeipräsidium Ka ein Reisepaß erteilt. *Wilhelmine* muß seit dem 13.02.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen.

[161] *Elise* muß seit 13.02.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen.

[162] StadtA A 1279 [1881]: Auswanderung von Ra nach Na. Das BZA Ra teilte dem BMA Khm am 15.04.1882 mit, daß der ld Km *Leopold Herz* aus Na behufs seiner Niederlassung in Konstanz die badische Staatsangehörigkeit wieder erworben hat.

[163] *Anna Billig* geb. *Herz* muß am 13.02.1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen.

085 ∞ 22.05.1850 M'sturm[164]:
Herz[165], Baruch <JBB 077>, Bgr, Hm, Km, geb. 15.10.1820, gest. 19.02.1896, mit **Vogel**, Jette, von M'sturm, T.d. Judas Vogel, Hm in M'sturm u.d. Rosa Lehmann. Kdr: Amalie geb. 27.04.1851, <∞ JBB 215>.- Abraham geb. 04.05.1854, gest. 28.08.1854.- Ludwig geb. 08.09.1855, <∞ JBB 088>, gest. 12.03.1927.- Nathan geb. 30.06.1857, <∞ JBB 089>.- Sophie geb. 07.07.1859, gest. 05.10.1859.- Samuel geb. 08.08.1861, <∞ JBB 090>, gest. 29.06.1942 Perpignan.- Babette geb. 24.11.1867, gest. 24.08.1868.

086 ∞ 31.12.1856[166]:
Herz, David <JBB 078>, Bgr, Sb, Metzgermeister, Vorstand des Synagogenrats[167], geb. 14.06.1819, gest. 13.09.1859, mit **Geismar**, Sara <∞II JBB 162>, von Breisach, geb. 22.01.1832 Breisach, gest. 30.11.1908, T.d. Salomon Marx Geismar, Hm in Breisach, u.d. Elise Uroch. Kdr: NN fem geb./gest. 28.01.1858.- Amalie[168] geb. 05.01.1859.

087 ∞ 26.05.1858[169]:
Herz[170], Israel <JBB 078>, Bgr, Sv, Hm, Km, Lh, geb. 20.12.1826, gest. 17.07.1891, mit **Kramer**, Karoline, geb. 30.09.1829 Walldorf, gest. 31.10.1885, T.d. Salomon Kramer, Metzger in Walldorf, u.d. Rebekka Wertheimer. Kdr: Rebekka (Friederike) geb. 02.11.1859, <∞ JBB 171>.- Amalia Karolina geb. 27.12.1860, gest. 18.07.1861.- Augusta Wilhelmine, Mina geb. 02.08.1862, gest. 02.10.1872.- Julius geb. 28.02.1866, <∞ JBB 091>, gest. 1940 Fürth, Bayern.- Hermann[171] geb. 16.02.1868, gest. 05.02.1893 Vernex, Kanton Vaud, Schweiz.- Marie geb. 15.05.1870.

088 ∞ 09.08.1881 Hdbg:
Herz, Ludwig <JBB 085>, Hm, Km, Privatier, geb. 08.09.1855, gest. 12.03.1927, mit **Reiß**, Theresia geb. 15.03.1856 Gissigheim, gest. 20.01.1927, T.d. Hirsch Reiß, Hm, Metzger in Gissigheim, u.d. Rebekka Stern. Kdr: Babetta geb. 22.12.1882, gest. 1904.- NN fem geb./gest. 09.04.1887.- NN fem geb./gest. 06.04.1889.

---

164 HStA/HF 158 RSA J 1766.

165 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie lebt 1864 mit den Kindern *Amalie, Ludwig, Nathan* und *Samuel* im eigenen Haus Hauptstraße 41 [alte Zählung] in 1 Küche, 4 Wohnräumen. In der Familie lebt auch der verwitwete Vater des EM, *Salomon Herz*, der als Kapitalist bezeichnet ist, d.h. er lebt als Rentner vom Ersparten. StadtA A 1073 Beil 78: *Baruch Herz* und seine Frau *Jette* schenken ihrem Sohn *Ludwig* und dessen Frau *Therese* zur Hochzeit am 09.08.1881 das Haus Hauptstraße 42 [alte Zählung], Flst.Nr.190, 4,82 ar Hf im Oe mit einem zweistöckigen Wh. GLA 288/III 2244 [1903]: Die Familie war sehr wohlhabend.

166 HStA/HF 158 RSA J 1766.

167 GLA 239/10455 [12.11.1874]: *David Herz*, Vorstand des Synagogenrats Khm.

168 StadtA A 1831: *Amalie*, die gehörlos ist, lebt im Haushalt ihres Halbbruders *Salomon Lehmann* <JBB 163>, Metzgermeister. Am 04.03.1938 zieht sie von Khm nach Malsch, sie muß am 23.01.1939 den zusätzlichen VN *Sara* annehmen.

169 HStA/HF 158 RSA J 1768.

170 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die EL leben 1864 mit den Töchtern *Rebekka* (in A 365 *Friederike* genannt) und *Wilhelmine* in der Hauptstraße 6 [alte Zählung] in Miete. StadtA A 1069 Beil 65; A 1075 Beil 73: Die Familie besitzt später das Grundstück Flst.Nr.416, 5,18 ar, Hf mit einem zweistöckigen Wh mit Balkenkeller, Küchenüberbau, Ökonomiegebäude, Scheuer, Stallung und Hg im Oe in der Bruchgasse.

171 *Hermann* verstirbt ld.

089 ∞ 07.07.1886 Offenburg:
Herz[172], Nathan <JBB 085>, geb. 30.06.1857, gest. 29.12.1940 Gurs, mit **Wertheimer**[173], Gustel, geb. 29.11.1864 Kippenheim, T.d. Zacharias Wertheimer, Vieh- u. Getreidehändler in Kippenheim, u.d. Thekla Schrog.

090 ∞ 25.04.1889 Malsch:
Herz[174], Samuel <JBB 085>, Km, Inhaber der Eisenhandlung Herz, später Firma Herz & Schlorch, geb. 08.08.1861, gest. 29.06.1942 Perpignan, Frkr, mit **Maier**, Sara, geb. 11.04.1866 Malsch, gest. 30.12.1942 Nexon, südlich von Limoges, Frkr, T.d. David Maier, Hm in Malsch, u.d. Jette Maier. Kdr: Salomon geb. 14.03.1890, gest. 01.12.1893.- Ludwig, geb. 14.03.1890, gefallen 16.06.1915.- Rosa geb. 10.08.1893, <∞ JBB 208>, ermordet im KZ.- Berthold geb. 12.04.1897, <∞ JBB 092>.

091 ∞ 07.07.1892 Hdbg:
Herz[175], Julius <JBB 087>, Km, geb. 28.02.1866, gest. 1940 Fürth, Bayern, mit **Hirsch**, Fanny, in Schweinfurt, geb. 17.09.1867 in Frankenwinheim[176], T.d. Maier Hirsch, Eisenwarenhändler in Schweinfurt, u.d. Bertha Ganzmann. Kdr: ~Sohn: Dr.Richard Herz, in Fürth.

092 ∞...:
Herz[177], Berthold <JBB 090>, Km, geb. 12.04.1897, mit **Hamburger**, Amalia <JBB 067>, geb. 05.03.1899 Rimbach bei Fürth, Bayern. Kd: Ingelore[178], geb. 27.10.1924.

---

[172] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 124: *Nathan* wurde am 22.10.1940 von Ra nach Gurs deportiert, wo er am 29.12.1940 verstarb.

[173] OSB Kippenheim Nr.7329.

[174] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 125: Die EL wurden am 22.10.1940 von Khm nach Gurs deportiert. StadtA A 1817: Die EL sind am 08.07.1940 in Khm polizeilich gemeldet. *Samuel Herz* war am 30.04.1940 noch Eigentümer des Grundstücks Friedrichsstraße 86, Flst.Nr.190, 4,82 ar, Hf mit Wh (Adreßbuch 1936: Friedrichstr.86), in dem er eine vom Vater übernommene Eisenwarenhandlung betrieb, die ab 1919 unter dem Firmennamen *Herz & Schlorch* von Sohn *Berthold* <JBB 092> und Schwiegersohn *Semi Schlorch* <JBB 208> weitergeführt wurde. Die EL wurden mit ihrer Tochter *Rosa* <JBB 092> und deren Familie am 22.10.1940 von Khm nach Gurs deportiert und verstarben in Frkr. *Samuel Herz* erhielt bei der Deportation die Deportierten-Nr.5362.

[175] *Julius* muß am 13.02.1939 den zusätzlichen VN *Israel* annehmen.

[176] 97447 Frankenwinheim.

[177] StadtA A 1831: *Berthold* war Teilnehmer des I.WK mit Auszeichnungen. Die Familie besaß in der Murgtalstraße 37 ein Einfamilienwohnhaus, das 1939/40 entjudet wurde. StadtA A 1822: Die Familie lebt 1938 in der Murgtalstraße 45. StadtA A 1264: *Berthold* und sein Schwager *Semi Schlorch* <JBB 208> erhalten am 18.02.1938 vom BZA Ra eine Gewerbelegitimationskarte. StadtA A 1822: Die EL stellen am 05.08.1938 beim BZA Ra Antrag auf Erteilung von Reisepässen zur Auswanderung nach USA. StadtA A 1821: *Berthold* wird von den Nationalsozialisten im November 1938 nach dem Synagogenbrand *in Schutzhaft* genommen und kehrt am 06.12.1938 nach Khm zurück. StadtA A 545: *Berthold* muß seit 28.12.1938 den zusätzlichen VN *Israel* tragen. Die EF meldet sich am 31.01.1940, von Walldorf kommend, polizeilich in Khm an. StadtA A 1138, 1831: Die EL und Tochter *Ingelore* wandern am 05./06.02.1940 nach USA aus. StadtA A 1839: Die EL leben 1947/50 in New York.

[178] *Ingelore* war von Kindheit an gehörlos. Sie heiratete in USA *Paul Honigstein* und lebte in den 90er-Jahren in Margate, Florida 33063, USA.

093 ∞ 06.05.1909:
Heumann [179], Hermann Isa, geb. 12.04.1882 Hoffenheim bei Sinsheim, gest. nach dem 19.08.1942 Auschwitz, S.d. Abraham Heumann, Hm, Metzger in Hoffenheim, u.d. Jette Wollenberger, mit **Dreyfuß**, Ida <JBB 037>, geb. 13.04.1887, gest. nach 10.08.1942 Auschwitz. Kd: Oskar geb. 1915 Hoffenheim, gest. 22.04.1916.

094 ∞...o.O.:
Hirsch, Samuel, in New York, mit **Kuppenheimer**[180], Magdalena <JBB 152>, geb. 15.01.1835.

095 ∞ 16.06.1910:
Hirsch[181], Hermann, Hm in Malsch, geb. 23.11.1883 Malsch, fte 31.12.1945, S.d. Machel Löb Hirsch, Hm in Malsch, u.d. Augusta Kahn, mit **Kahn**, Jeanette <JBB 124>, geb. 02.08.1887, fte 31.12.1945. Kd: Irma.

096 ∞....:
Hirsch[182], Leopold, Bgr in Ballbronn bei Straßburg, Hm, geb. ~1781, gest. 26.10.1867 (86 J), S.d. Samuel Hirsch, Bgr in Ballbronn, u.d. Babette Löw, mit **Weil**, Sara, gest. vor 1864. Kd: Henriette <∞ JBB 204>.

097 ∞ 23.11.1910:
Hochstädter, Josef, Metzger in Ma, geb. 22.03.1854 in Lampertheim, S.d. Manasses Hochstädter, Metzger in Ma, u.d. Babette Mai, mit **Kaufmann**, Julie <JBB 139>, geb. 04.01.1875.

098 ∞ 27.12.1843 Lichtenau:
Holz[183], Wolf Simon, Webermeister in Wgtn, geb. 10.08.1815 Wgte, gest. 12.02.1890 Wgtn, S.d. Simon Holz, Hm in Wgtn, u.d. Nannette Tiefenbrunner, mit **Auerbacher**, Magdalena <JBB 003>, geb. ~1810, gest. 17.12.1893 (83 J).

---

[179] Die EL müssen seit 07.01.1939 die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* tragen; die EF lebt zu dieser Zeit in Hoffenheim. Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1944. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 127: Die EL wurden am 22.10.1940 von Hoffenheim nach Gurs deportiert. *Hermann* wurde am 19.08.1942 mit Transport Nr.21 nach Auschwitz deportiert. *Ida* wurde 06.08.1942 mit Transport Nr.17 von Gurs nach Drancy transportiert. Es war dies der erste Transport aus der damals von den Deutschen noch unbesetzten Vichy-Zone. Am 10.08.1942 wurde *Ida* mit noch 999 weiteren Opfern nach Auschwitz verfrachtet. Von diesen 1000 Menschen überlebte nur ein einziger die Greuel im KZ Auschwitz. *Hermann* und *Ida* wurden beide im KZ Auschwitz ermordet-.

[180] Die EF lebt 1866 in Na.

[181] *Jeannette* lebt am 09.12.1938 in Ettlingen. StadtA A 545: Die EL müssen seit dem 09.12.1938 die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* tragen. Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 130: Die EL wurden von Ettlingen am 22.10.1940 nach Gurs und mit Transport Nr.17 am 10.08.1942 von Drancy nach Auschwitz deportiert, wo sie ermordet wurden.StadtA A 873: *Irma* lebt 1953 als verheiratete *Dreifuß* in Montevideo, Uruguay.

[182] StadtA A 365 Volkszählung 1864: In der Familie der Tochter *Henriette* <JBB 204> lebt 1864 *Hirsch Löb* geb. 1793 Frkr, Hm, Ww. Vermutlich sind *Leopold Hirsch* und *Hirsch Löw* identisch, da *Löw* die jiddische Form von *Leopold* ist.

[183] OSB Wgtn Nr.4268.

099 ∞ 07.01.1852 Weingarten:
Holz[184], Hirsch Simon, Zeugweber in Wgtn, geb.08.1819 Wgtn, gest. 17.01.1886 Wgtn, S.d. Simon Holz, Hm in Wgtn, u.d. Nannette Tiefenbrunner, mit **Kuppenheimer**, Rebekka <JBB 151>, geb. 22.03.1824.

100 ∞ 16.10.1861 Ka:
Holz, Samuel, Hm in Wgtn, geb. 25.04.1834 Wgtn, S.d. Lazarus Holz, Hm in Wgtn, u.d. Mina Grubenheimer, mit **Dreifuß**[185], Adelheid <JBB 028>, geb. 22.09.1828.

101 ∞...:
Isaac Jud[186], von Gunstetten, Landvogtei Hagenau, Elsaß, Federstäuber der Markgrafen von Baden.

102
Isaac[187], der Jud.

103 ∞...:
Itzig, der Jud[188], der alt, der jung, der Schwartz, der Roth, des Jonas, des alten Sohn.

104 ∞...:
Jäckel, der Jud[189].

---

[184] OSB Wgtn Nr.4269. In der Ehe wurden 8 Kinder geboren. Eine Urenkelin des Ehepaares Holz/Kuppenheimer, Frau *Laure Kolb*, lebt 1995 in Paramus, NJ, USA.

[185] *Adelheid* lebt 1885 in Dayton, Staat Ohio, Na.

[186] Siehe KUB Regest.-Nr. 173. In der Geschichte Kuppenheims erscheinen zwei Juden mit dem Beruf des Federstäubers der Markgrafen von Baden-Baden und Baden-Durlach: *Jud Samuel Schampfer* <JBB 206> im Jahr 1590, und *Isaac Jud* von Gunstetten, der 1601 einen Schutzbrief (GLA 74/3708) erhält. Arch.Dir.Stgt. Hrsg.: Die jüdischen Gemeinden in Baden. Denkmale, Geschichte, Schicksale. W.Kohlhammer Verlag Stuttgart 1968 S 172: Markgraf Ernst Friedrich von Baden-Durlach (1577-1604), der seit 1596 die baden-badische Markgrafschaft mitverwaltete, nahm 1601 den Juden *Isak* von Gunstetten bei Hagenau ohne Tribut nach Kuppenheim in den Schutz auf, damit er am markgräflichen Hofe die *Bethgewande* (Bettwäsche) in dem mit ihm überkommenen Lohn...der Gebühr nach säubere, bereite und wasche. Die Reinigung der markgräflichen Bettwäsche besorgten wohl seine Mägde, denn er selbst übte den Beruf eines Glasers aus. Die Kuppenheimer Glaser machten ihm allerdings die Ausübung seines erlernten Handwerks bald streitig, sodaß *Isack* seinen Anteil an den von den Juden der oberen Markgrafschaft für 1606 zu zahlenden 400 fl Schutzgeld nicht aufbringen konnte. GLA 74/3708 [1607]: *Isaac Jud zue Cuppenheim* wohnhaft. [1608] *Aaron* und *Isaak zu Cuppenheim* wurden vom Markgrafen Georg Friedrich in Schutz und Schirm aufgenommen.

[187] VN *Isaak* ist hebräischer VN und bedeutet: *er wird lachen*. Jiddische Form des VN: *Itzig*. GLA 74/3711 [1706,1721,1724]: *Isaac, Isaac, der jung*. StadtA R 1195 [1749]: *Judt Isaac*. GLA 74/7311 [1724]: *Isaac, der roth*. GLA 74/3689 [1784]: *Löw Isaac*.

[188] VN *Itzig* ist jiddische Form des hebräischen VN *Isaak*. Die verschiedenen adjektivischen Charakterisierungen *alt, jung, der Schwartz, der Roth, des Jonasen Sohn* deuten darauf hin, daß es sich hier sicher um drei oder vier verschiedene Personen handelt, die sich nicht näher bestimmen ließen: GLA 74/3711 [1700]: *Itzig*, *in Cuppenheimb*; StadtA R 1191-1193 [1732/33, 1740]: *Itzig, der Jud*; StadtA R 1189, 1194 [1723, 1746]: *Itzig, der alt*; GLA 74/3679 [1714]: *Itzik, der jung*; GLA 74/3679 [1714]: *Jonas, der alte*, hatte einen Sohn: *Itzig, der junge*. StadtA R 1189,1190 [1723/24: *Itzig, der Schwartz*; GLA 74/3711 [1706]: *Itzig, der rothe Jud, handelt mit Pferd und Rindtvieh, 1 Weib, 6 Kinder, einem jung, sind 9 Köpfe*; GLA 74/3679 [1714]: *Itzig, der Rote*, hatte in Khm ein *Häußle*; StadtA R 1190 [1724]: *Itzig, der Rothe*; GLA 74/3679 [1714]: *Jonas* war verheiratet mit einer Tochter *Itzig, des Roten*. GLA 74/7311 [1700]: *Itzig, des Jonasen Sohn* [1706]: *Itzig, Sohn des Jonas des alten*: *hat 1 Weib, 1 Kind, handelt mit Baurenpferdt, 3 Köpf*.

[189] *Jäckel* ist eine jiddische Form des hebräischen VN *Jakob*, der als *Fersenhalter* zu deuten ist: GLA 74/3711 [1700]: *Jägel*, [1721]: *Jeckel, Jäckhel*, [1724]: *Jeckel*. StadtA R 1189-1197 [1723-1754]: verschiedene Formen des VN.

105 ∞...o.O.:
Jakob[190], Elias, isr Religionsschullehrer um 1860/61.

106 ∞...o.O.:
Jonas[191], der Jud, der alte, der junge, des alten Wittib.

107 ∞ 30.10.1930:
Joseph[192], Max, Km in Worms, geb. 22.09.1882 Worms, S.d. Hermann Joseph, Fruchthändler in Worms, u.d. Pauline Abraham, mit **Grünbaum**, Berta <JBB 063>, geb. 14.03.1891.

108 ∞ 21.05.1840 Malsch:
Jost, Joseph, von Malsch, S.d. Wolf Levi Jost in Malsch u.d. Beßle Kaufmann, mit **Kahn**, Sara <JBB 111>, geb. 29.02.1816.

109 ∞...[193]:
Kahn, Liebermann, Sv, mit NN, Kehle. Kd: Löb geb. 1739, <∞ JBB 110>, gest. 08.06.1813.

110 ∞ Januar 1764[194]:
Kahn[195], Löb <JBB 109>, Sv, geb. 1739, gest. 08.06.1813, mit **Simon**, Behle, von Malsch, geb. ~1742, gest. 22.02.1822 (80 J). Kdr: Kehle[196] (fem) geb. Pfingsten 1768.- Breunle geboren am Neujahr 1770.- Libermann geb. 27.01.1773, <∞I JBB 113; ∞II JBB 116>, gest. 10.12.1857.- Jonas geb. 1775, <∞ JBB 114>, gest. 03.07.1854 (80 J, 6 M).- Johanna, Hanna geb. 1776, <∞ JBB 112; ∞ JBB 075>.- Simon geboren am Ostern 1766, <∞ JBB 111>, gest. 15.12.1844 (77 J).- Kaule (fem) geb. 1780.-

---

190 GLA 390/4135.

191 *Jonas* ist ein hebräischer VN und bedeutet eigentlich *Taube*. Die verschiedenen adjektivischen Charakterisierungen, wie *alt, jung, des alten Wittib*, deuten daraufhin, daß es sich hier sicher um drei oder vier Personen handelte, die sich aber nicht näher bestimmen ließen: GLA 74/3711 [1700]: *Jonas*, von Khm; GLA 74/3679 [1714]: *Jonas*, in Khm, hatte ein *Häußle*. Seine EF war die Tochter *Itzig, des Roten*; StadtA R 1192 [1733]: *Jonas, der Jud*. GLA 74/3679 [1714]: *Jonas, der alte* in Khm, hatte einen Sohn: *Itzig, der Junge*. GLA 74/3711 [1706]: *Jonas, der alt, haußirt mit allerhand Leder[-] und anderen wahren. Hatte 1 Weib, 4 Kind, sind 6 Köpf*. GLA 74/3711 [1721, 1724]: *Jonas, der alt*. StadtA R 1189/1190 [1723/24]: *Jonas, der alt*. GLA 74/3711 [1700, 1721, 1724]: *Jonas, der Jung*. StadtA R 1189-1191 [1723/24, 1732]: *Johnas, der Jung*. StadtA R 1193 [1740]: *Jonas Frau*. StadtA R 1191/92 [1732/33]: *Jonas, des alten Wittib*.

192 Die EL leben am 07.11.1938 in Worms und müssen die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* tragen. Schlösser, Karl und Annelore: Die Wormser Juden 1933-1945, Worms 1986, Manuskript in Stadtarchiv Worms: *Max* und *Berta* wurden am 20.03.1942 von Worms nach Piaski bei Lublin in Polen deportiert und sind dort verschollen.

193 HStA/HF 158 RSA J 1766.

194 HStA/HF 158 RSA J 1766.

195 GLA 229/56766 [1800]: *Löw Kann*, auch *Chan* genannt, hat 1800 ein Vermögen von 600 fl. *Löw Kahn* ist 1812 75 J alt. StadtA R 1,3-6,9,11,12,14 [1797-1813]: *Löw Kahn*.

196 Pfarr-Rektor Herr hat in HStA/HF 158 RSA J 1766 die Geburt von *Kehle* beurkundet. Der Verbleib von *Kehle* ist jedoch nicht bekannt.

111 ∞ um Fastnacht 1801[197]:
Kahn[198], Simon <JBB 110>, Sb, Sv, Sj, Hm, Vh, geboren an Ostern 1766, gest. 15.12.1844 (77 J), mit **Altschul**, Altschuhl, Alt Schuhl, Altschuler, Johanna, Susanna, Sußel, Süßell, Sophie, von Ingelheim[199], geb. ~1761, gest. 24.05.1837 (*ohngefähr* 76 J), Tochter des Simon Altschuhl in Ingelheim. Kdr: Liebermann geb. Februar ~1800, <JBB 117>, gest. 06.12.1874 (74 J).- Gumbrich, Gabriel geb. gegen Michaelis 1803, <∞ JBB 119>, gest. 21.04.1885 (82 J).- Breunle gest. um Ostern 1807, geb. 13.03.1814 (7 J).- Sara geb. 29.02.1816, <∞ JBB 108>.

112 ∞...:
Kahn[200], Johanna geb. 1776, <JBB 110; ∞ JBB 075>, ld. Kdr: Beßle[201] geb. 1801, <∞ JBB 143>.- Helena[202] <∞ JBB 118>.

113 ∞ 23.11.1808[203]:
Kahn[204], Liebermann <JBB 110; ∞II JBB 116>, Sb, Sv, Sj, Hm, Tr, Schächter[205], geb. 27.01.1773, gest. 10.12.1857, mit **Wertheimer**, Fain, Feile, Feihle, Feigel, von Bodersweier, geb. ~1771, gest. 09.12.1821 (~50 J), T.d. Samuel Wertheimer, Sv in Bodersweier. Kdr: Samuel geb. 28.01.1812, <∞ JBB 120>, gest. 21.03.1877 (64 J).- Karoline geb. 11.04.1814, gest. 24.08.1814.

---

197 HStA/HF 158 RSA J 1766.

198 GLA 229/56766 [Oktober 1800]: Der Jude *Simon Kann*, dessen Großeltern und Eltern, der Vater war der Schutzjud *Löw Kann* <JBB 110>, auch *Chan* genannt, schon in Khm gelebt haben, erhält einen Schutzbrief gegen Entrichtung von 16 fl + 1 fl jährlich und 21 fl Pflastergeld für die Pflasterung der Rastatter Straßen. GLA 236/953 [1814]: AN und NeN: *Simon Kahn*; 1814: EM 49, treibt *Trödelhandel*, ist arm. EF: *Süsel* 39; Kdr: *Libermann* 13 <JBB 117>; *Gumbrich* 11 <JBB 119>; StadtA A 1046: Im Jahr 1816 nehmen die EL 60 fl beim Kaplaneifonds Khm als Darlehen auf. Die Familie besaß ein eigenes Haus: eine einstöckige Behausung mit Stallung und Hofreite, Brandkassenwert 50 fl.

199 HStA/HF 158 RSA J 1766: 55218 Ingelheim bei Mainz in Rheinhessen.

200 GLA 239/10456 [1870]: Nach dem Standesbuch Ra heiratet *Johanna* den *Daniel Herz*, Brillenhändler von Ra.

201 GLA 239/10456 [1870]: Nach dem Geburtsbuch von Khm wurde 1801 ein nichteheliches Mädchen von *Johanna Kahn* geboren, angeblich die ältere Schwester der Tochter *Helena*.

202 GLA 239/10456 [1870]: Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof in Ka in Sachen des Vertreters des öffentlichen Interesses gegen die politische Gemeinde Khm und die israelitische Gemeinde daselbst wegen der Heimatsangehörigkeit der *Helena Kahn*. In dem Verfahren erklärte *Helena* selbst, sie sei die nichteheliche Tochter der *Johanna Kahn*, wisse nicht, wo geboren, sie sei in der *Daniel Herz*'schen Familie <JBB 075> erzogen, vielleicht von *Daniel Herz* adoptiert oder legitimiert worden, vom 16. Lebensjahr an in Dienst, 6 Jahre in Ka, 2 Jahre in Bühl, 22 Jahre in Malsch, *Helena* glaubt, in Ra heimatberechtigt zu sein.

203 HStA/HF 158 RSA J 1766.

204 GLA 229/56766: Hofratsprotokoll vom 14.08.1807: *Liebermann Kahn* in Khm wird als Schutzjude in Khm aufgenommen; ein Schutzbrief wird erteilt. *Liebermann* besaß wenig Vermögen und trägt an, anstatt 20 fl, wie bisher in anderen Fällen 16 fl als Schutzgeld zahlen zu dürfen. GLA 236/953 [1814]: AN und NeN: *Liebermann Kahn*. 1814: EM 42, treibt Trödelhandel, insbesondere mit alt Eisen, ist arm; EF *Feigel* 31; Sohn *Samuel* 3 <JBB 120>.

205 HStA/HF 158 RSA J 1766, Geburtsbuch [1812]: Schächter.

114 ∞...:
Kahn[206], Jonas <JBB 110>, Sb, Sv, Sj, Hm, Vh, geb. 1775, gest. 03.07.1854 (80 J, 6 M), mit **Daniel Odenheimer**, Rebekka, von Dettensee[207], geb. ~1778, gest. 26.08.1868 (90 J), T.d. Daniel Odenheimer u.d. Maria NN. Kdr: Karolina geb. 27.04.1817.- Viktoria geb. 30.03.1820, <∞ JBB 057>, gest. 24.05.1854.- Barbara geb. 02.02.1823, <∞ JBB 059>.- Daniel[208] geb. 01.11.1825, <∞ JBB 121>, gest. ~Gernsbach.- Maria Anna geb. 01.08.1828, gest. 13.04.1829.- Leopold gest. 04.02.1830, geb. 17.08.1918.- Hermann[209] geb. 16.10.1832, <∞ JBB 122>.- Ludwig, Liebermann geb. 26.03.1836, gest. 06.02.1910.

115 ∞...:
Kahn[210], Karolina <JBB 110>, ld. Kind: Jetta geb. ~1817/18.

116 ∞ 13.03.1823 Ra[211]:
Kahn, Liebermann <JBB 110; ∞I JBB 113>, Sb, Sv, Sj, Tr, Schächter, Ww, geb. 27.01.1773, gest. 10.12.1857, mit **Maier** geb.Marx, Schönle, Ww in Ra.

117 ∞ 27.05.1834[212]:
Kahn[213], Liebermann, der junge <JBB 111>, Sb, Sv, Hm, Vh, geb. ~1800, gest. 06.12.1874 (74 J), mit **Maier**[214], Babette, von Malsch, geb. ~1816, T.d. David Maier, Sb, Judenvorsteher, Vh in Malsch, u.d. Sara Nathan. Kdr: Babette geb. 12.08.1835, <∞ JBB 121a; ∞ JBB 189>.- Karoline[215] geb. 05.09.1836.- NN (masc) geb. 12.10.1838, gest. 14.10.1838.- Susanna geb. 24.01.1840, gest. 15.09.1840.- David geb. 31.08.1841, <∞ JBB 124>, gest. 11.12.1924.- Leopold geb. 06.11.1843, <∞ JBB 122a>, gest. 07.03.1879 (36 J).- Simon geb. 03.02.1845, gest. 14.09.1852.- Nathan geb. 11.09.1846, <∞ JBB 127>, gest. 16.10.1923.- NN masc geb./gest. 13.11.1848.- Gustav[216] geb. 20.03.1850.- Maier geb. 28.11.1851, <∞ JBB 128>, geb. 24.04.1935.- Isaak geb. 14.11.1855, gest. 18.09.1855.- NN masc geb./gest. 02.08.1857.

---

206 GLA 236/953 [1814]: AN, NeN: *Jonas Kahn*; 1814: 38 J, ledig, Viehmakler, kann nicht lesen, hat wenig Vermögen. StadtA A 1070 Beil 89: Die Familie besaß 1874 das Haus Flst.Nr.153, 10,8 Ruten 0,79 ar Hf im Oe in der Löwengasse mit einer einstöckigen Behausung samt Scheuer, Stallung unter einem Dach, einseits *Libermann Kahn*, zum Haus gehörte je ein Männer- und Frauenplatz (Nr.19) in der Synagoge, einseits *Elias Dreifuß alt*, anderseits *Isak Dreifuß*. Die Söhne *Leopold* und *Ludwig* haben 1874, solange sie ld sind, im elterlichen Haus unentgeltliches Wohnrecht und verstarben beide ld als Pfründner im Spital der Stadt.

207 Dettensee: heute 72160 Horb-Dettensee.

208 *Daniel*, 1874 Bgr in Khm, ist verheiratet und in Gernsbach wohnhaft.

209 *Hermann* <OSB Altdorf Nr.4098> wandert mit Familie zwischen 1861/65 nach Na aus.

210 GLA 390/4090 [1843]: es ist als gewiß anzunehmen, daß *Jetta Kahn*, T.d. ledigen *Karolina Kahn*, 1817 oder 1818 geboren worden ist. Vermutung: *Karolina Kahn* stammt aus <JBB 110>. Siehe dort Kinder *Kehle, Kaule* [*Karolina = Kehle, Kaule]*.

211 HStA/HF 158 RSA J 1766.

212 HStA/HF 158 RSA J 1766.

213 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie bewohnt in der Gizzengasse 71 [alte Zählung] ein eigenes Haus mit 1 Küche, 4 Wohnräumen. StadtA A 1071: Die Familie besitzt 1876 das Hausgrundstück Flst.Nr.127, 2,30 ar Hf im Oe in der Löwengasse, früher Gizzengasse, mit einem zweistöckigen Wh, Scheuer, Stallung, unter einem Dach.

214 Schwester von *Babette* siehe <JBB 119>.

215 *Karoline* lebt 1876 ld in Hörden.

216 *Gustav*, Hm, 1876 ld in Khm; GLA 288/IV 2141 [1899]: *Gustav* 1889 in 76676 Graben.

118 ∞...:
Kahn[217], Helena <JBB 112>. Kd: Julius geb. 17.09.1835 Hdbg, gest. 10.11.1835 Ra.

119 ∞ 31.05.1836[218]:
Kahn[219], Gumbrich, Gabriel <JBB 111>, Bgr, Sb, Sv, Hm, Vh, geb. gegen Michaelis 1803, gest. 21.04.1885 (82 J), mit **Maier**[220], Jeanette, Johanna, von Malsch, geb. ~1813, gest. 09.01.1886, T.d. David Maier, Sv, Judenvorsteher, Vh in Malsch, u.d. Sara Nathan. Kdr: Babette geb. 21.03.1837 Ka, gest. 31.03.1837 Ka.- David geb. 08.05.1838, <∞ JBB 123>, gest. 01.11.1899.- Sophie geb. 16.01.1840, <∞ JBB 018>.- Gabriel (in Sterbeeintrag: Nathan) geb. 18.03.1842, gest. 06.07.1842.- Löw, Leopold geb. 16.06.1843, <∞ JBB 126>, gest. 19.11.1911.- Sara geb. 26.01.1846, <∞ JBB 124>, gest. 31.08.1917.- Babette geb. 22.05.1850, gest. 17.08.1871.- Karolina geb. 29.08.1855, gest. 03.06.1894.

120 ∞ 14.02.1837 Ra[221]:
Kahn[222], Samuel <JBB 113>, Sv, Frucht- und Mehlhändler, Landesproduktenhändler, geb. 28.01.1812, gest. 21.03.1877 (64 J), mit **Auerbacher**[223], Rebekka, Friederike, Ricke, von Lichtenau, geb. ~1805, gest. 27.12.1883 (78 J), T.d. Löw Auerbacher, Sv, Hm in Lichtenau, u.d. Adel Rose.

121 ∞ 27.06.1854[224]:
Kahn, Daniel <JBB 114>, Bgr, Hm, 1874 in Gernsbach, geb. 01.11.1825, gest. ~Gernsbach, mit **Hirschfelder**, Fanny, von Dettensee[225], T.d. Maier Hirschfelder, Hm in Dettensee, u.d. Rebekka geb. Stern

121a ∞...:
Kahn, Babette <JBB 117; ∞ JBB 189>, geb. 12.08.1835. Kdr: Sophia geb. 10.03.1857 Imsbach, Pfalz.- Karolina geb. 10.03.1857 Imsbach, Pfalz.

---

[217] Siehe Notizen zu *Helena Kahn* in Fußnote bei *Johanna Kahn* <JBB 112>.
[218] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[219] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie lebt 1864 im eigenen Haus in der Hauptstraße 246 in 1 Küche, 1 Zimmer. StadtA A 1074 Beil 54 [1883]: Die EL übergeben dem Sohn *Löw, Leopold* <JBB 126> ihr Haus Flst.Nr.160a, 3,92 ar Hf mit einer zweistöckigen Behausung und darauf ruhender Realschildgerechtigkeit "Zum Lamm" nebst Scheuer, Anbau, Stallung und Holzremise an der Hauptstraße.
[220] Schwester von *Jeannette, Johanna*, siehe <JBB 117>.
[221] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[222] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die EL lebten im eigenen Haus Bruchgasse 62 [alte Zählung] in 1 Küche, 6 Wohnräumen. Das Geburtsjahr der EF wird abweichend mit 1815 angegeben.
[223] Im Sterbebuch Khm Nr.38/1883 wird die EF als Tochter der *Adelheid Auerbacher* von Lichtenau genannt.
[224] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[225] Dettensee: 72160 Horb-Dettensee. *Daniel* holt seine Frau aus dem Heimatort seiner Mutter *Rebekka*.

122 ∞ 10.05.1860 Ra[226]:
Kahn[227], Hermann <JBB 114>, Bäckermeister, geb. 16.10.1832, mit **Weil**, Jeannetta, geb. 19.04.1837 Altdorf, T.d. Salomon Weil, Hm in Altdorf, u.d. Kola geb. Geismar. Kdr: Julius geb. 28.02.1861, <∞ JBB 129>, gest. 18.12.1924 San Francisco.- Berthold geb. 27.12.1862 Altdorf.

122a ∞...:
Kahn[228], Leopold <JBB 117>, Bgr, Mh, geb. 06.11.1843, gest. 07.03.1879 (36 J), mit **Bär**, Elise, Esther, geb. ~1843 U'grombach, gest. 16.06.1879, T.d. Lehmann Bär, Hm in U'grombach, u.d. Helena Bär. Kdr: NN geb./gest. 02.03.1874.- Sofia, Sophie[229] geb. 15.08.1875, gest. 05.06.1884 U'grombach.- Leon geb. 09.05.1877.

123 ∞ 10.01.1865 Ra[230]:
Kahn[231], David <JBB 119>, Bgr, Hm, Vh, geb. 08.05.1838, gest. 01.11.1899, mit **Mayer**, Sara, von Malsch, geb. 26.12.1840 Malsch, gest. 24.04.1904, T.d. Löb Mayer, Bgr, Hm in Malsch, u.d. Jeannette Jost. Kdr: Simon geb. 08.04.1866 Khm, <∞ JBB 130>, gest. 29.03.1937.- Bertha[232] geb. 11.04.1868, <∞ JBB 038>, gest. 05.11.1937.- Sofie[233] geb. 04.05.1870, gest. 19.05.1916 Pforzheim.- Ludwig geb. 20.12.1872, gest. 15.03.1873.- Max Moritz geb. 18.12.1873, gest. 20.04.1875.- Adolf[234] geb. 19.03.1876, gest. 28.08.1941 Rivesaltes, Frkr.- Nathan geb. 17.05.1878, <∞ JBB 131> gest. 24.05.1933 Gaggenau.- Julius[235] geb. 02.04.1880, gest. um 1930.- Liebmann geb. 05.12.1882, gest. 09.08.1885.

124 ∞ 03.06.1868 Baden-Baden[236]:
Kahn, David <JBB 117>, Bgr, Hm, Vh, geb. 31.08.1841, gest. 11.12.1924, mit **Kahn**, Sara <JBB 119>, geb. 26.01.1846, gest. 31.08.1917. Kdr: Sigmund[237] geb. 26.09.1868.- NN masc geb./gest. 29.11.1869.- Max geb. 19.01.1871, <∞ JBB 125>, gest. 03.08.1942 Marseille, Frkr.-

---

[226] HStA/HF 158 RSA J 1768.
[227] OSB Altdorf Nr.4098. StadtA 1062 Beil 59 [1862], Beil 72 [1863]: Für Bäcker *Hermann Kahn* ist Gant [Konkursverfahren] angeordnet. Seine Grundstücke in Khm wurden am 16.02.1863 versteigert. StadtA A 1070 Beil 89 [1874]: *Hermann* wanderte 1861 mit seiner Familie nach Na aus. Siehe Regest zu Sohn *Julius* <JBB 129>.
[228] GLA 239/10458 [1888]: *Leopold Kahn*, Rechner des isr Begräbnisverbandes Khm. Für *Leopold Kahn* sind urkundlich zwei verschiedene Sterbetage genannt: 07.03.1876 und 07.03.1879.
[229] *Sofie* (8 J, 9 M) war in U'grombach 1884 Pflegetochter bei *Lehmann Bär*, wohl ihr mütterlicher Großvater.
[230] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[231] Nachlaßakten aus dem Amtsgericht Rastatt: GLA 288/IV 2484 [1916], 288/III 2233 [1899], 288/III 2275 [1904/05]: Die Familie war sehr wohlhabend.
[232] OSB Altdorf Nr.3995.
[233] GLA 567/1990/44/819 [1916], 288/IV 2484 [1916]: *Sofie* verstarb ld in Pf.
[234] GLA 288/IV 2484 [1916]. *Adolf* lebt 1904/05 in 38315 Hornburg/Oberhessen, auch in Giessen, befindet sich 1916 als Soldat im Felde, am 28.12.1938 in Illingen. Er muß den zusätzlichen VN *Israel* tragen. *Adolf* hat Tochter *Edith*, geb. 26.03.1915 Giessen, die am 29.03.1935 nach USA auswandert. *Edith* heiratet in USA einen NN.*Meyer*; sie lebt heute in New York. *Adolf* wird am 22.10.1940 nach Gurs deportiert und starb am 28.08.1941 im Lager Rivesaltes, wo er beerdigt ist. StadtA A 869: AG Ottweiler vom 05.12.1957: fte 31.12.1942.
[235] GLA 288/IV 2484 [1916]: *Julius* lebt 1916 in Northeim bei Hannover, ist als Soldat im Felde. 1919 nach Duderstadt, am 01.07.1925 nach Ettlingen, lebt kinderlos und nach dem Adreßbuch der Stadt Ettlingen 1929 in Ettlingen, Rheinstraße 8, und verstarb um 1930, ∞ mit *Martha*, geb.*Mayer*, geboren am 21.11.1887 in Ettlingen. *Martha* emigriert am 20.07.1938 von Ettlingen nach London, NW 11,50 Woodstock, England, jedoch in Adreßbuch Ettlingen 1939: *Kahn, Julius* (*Martha*), Kaufmanns-Witwe, Rheinstraße 8.
[236] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[237] GLA 371/1932/37/375 [05.08.1886]; StadtA A 1279: *Sigmund* wandert am 25.10.1886 über Bremen nach Na aus.

Sophie geb. 26.05.1872.- Ludwig [238] geb. 26.12.1873, <∞ JBB 132>.- Liebermann geb. 12.06.1877, gest. 03.02.1879.- Paulina geb. 24.10.1879, gest. 26.10.1879.- Hermann geb. 30.04.1881, <∞I JBB 133; ∞II 134>, gest. 18.01.1941 Buffalo, USA.- Josef geb. 20.06.1883, gefallen 15.05.1915[239] Lievin, Frkr.- Karolina geb. 19.11.1885, <∞ JBB 185>, ~August 1942 im KZ Auschwitz ermordet.- Jeannette geb. 02.08.1887, <∞ JBB 095>, fte 31.12.1945.- Gottfried geb. 28.07.1891.

125 ∞...:
Kahn[240], Max <JBB 124>, Reichsbahn-Oberinspektor in Ka, geb. 19.01.1871, gest. 03.08.1942 Marseille, mit **Nathan**,[241] Rosa, geb. 23.09.1876 Königsbach, gest. 19.06.1962 New York. Kdr: Bianca[242] geb. 22.08.1903.- Meta[243] geb. 14.05.1905.- Flora[244] geb.17.08.1911.- Senta[245] geb. 07.04.1914, gest. ~1959 in USA.

126 ∞ 29.10.1873:
Kahn, Löw, Leopold [246] <JBB 119>, Bgr, Hm, geb. 16.06.1843, gest. 19.11.1911, mit **Kuppenheimer**, Jeannette, Johanna, Jenny, Schemmey <JBB 154>, geb. 24.02.1854, gest. 19.10.1926. Kdr: Stephanie geb. 24.08.1875, <∞ JBB 130>, gest. 06.05.1939.- Gustav[247] geb. 08.01.1888, gest.25.11.1949.

---

[238] StadtA A 545: *Ludwig* muß ab 22.11.1938 den zusätzlichen VN *Israel* tragen. StadtA A 1817: *Ludwig*, am 08.07.1940 in Khm polizeilich gemeldet und am 22.10.1940 von Khm nach Gurs deportiert, lebt 1946 in Lacaune, Frkr, dann Santiago de Chile, später in Atticah bei New York.

[239] bei Inf-Regt Nr.112, 1.Ers.Btl., 8. Komp., durch Kopfschuß gefallen.

[240] Arch.Dir.Stgt,Hrsg,: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 155. - Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden im Dritten Reich. Badenia Verlag Ka S 458: *Max* lebt mit seiner Familie bis zur Deportation am 22.10.1940 nach Gurs in Ka, Ritterstr.6. StadtA A 545: *Max* muß seit dem 20.12.1938 den zusätzlichen VN *Israel* tragen. GLA 421/3404: Der EM trat vor 1914 im Elsaß in den Dienst der Reichsbahn und war bis 1919 Obergütervorsteher in Mühlhausen/Elsaß. Nach Beendigung des I.Weltkrieges kehrte er nach Baden zurück und trat in den Dienst der Reichsbahndirektion Ka, wo er, zuletzt als Reichsbahnoberinspektor, bis zu seiner aus Krankheitsgründen am 01.07.1934 erfolgten Zurruhesetzung tätig war. Die EF *Rosa* überlebte Gurs und ging 1946 nach New York.

[241] *Rosa* wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 31.08.1944 von den Alliierten befreit, 1946 nach USA ausgewandert.

[242] *Bianka* emigrierte nach USA.

[243] *Meta* emigrierte nach USA, heiratete dort einen Juristen namens Dr.Weissler.

[244] *Flora* emigrierte ~ Oktober 1939 über Italien nach USA.

[245] *Senta*, Musiklehrerin, emigrierte _23.10.1939 nach USA.

[246] GLA 288/IV 2401 [1911]: Nachlaßakten *Leopold Kahn*: Der Nachlaß betrug 1911 100.000 Goldmark. Die Familie besaß das Hausgrundstück Lgb.Nr. 160a.

[247] GLA 288/IV 2401 [1911]: *Gustav*, Hm in Khm; er begegnet uns 1911 und 1924 als Hm, Vh in Gaggenau, später in KA, Durlacher Allee 53. *Gustav* ∞ 15.05.1919 mit *Berta* geb. *Ladenburger*, geb. 19.04.1888 Ettlingen, gest. 25.10.1975. Kdr.: *Leopold* geb. 25.06.1920 Gaggenau, gefallen 18.10.1944 in St.Gilles-les-Forêts, Frkr, als Partisan im Kampf gegen die deutsche Armee.- Ferdinand geb. 24.06.1921 Baden-Baden, ∞ 23.07.1945 mit *Hilde*, geb. *Weill*, drei Kinder: *Paulette*, *Leopold* und *Robert*. *Gustav*, in Khm geboren, ging dort zur Schule, dann Gymnasium Rastatt bis zum Einjährigen (Mittlere Reife). Kaufmännische Lehre in Ffm, dann Vh beim Vater. Gustav war Vorsitzender des Vereins Badischer Viehhändler. Die EL flüchteten 1933 mit den Söhnen *Leopold* und *Ferdinand* nach Straßburg, später nach Nevers/Nièvre, Frkr. 1940 erneute Flucht vor den anrückenden Deutschen. Nach vielen Monaten unmenschlichen Lebens in Scheunen, Speichern und im Wald schließen sich die Söhne *Leopold* und *Ferdinand* den französischen Partisanen an, wo *Leopold* im Kampfe fiel. *Ferdinand* und *Hilde* leben in Fourchambault, Frkr.

127 ∞ 07.06.1876:
Kahn, Nathan <JBB 117>, Hm, geb. 11.09.1846, gest. 16.10.1923, mit **Roos**[248], Maria, Mina, von Ingenheim/Pfalz, geb. 19.11.1853 Ingenheim, gest. 03.11.1927, T.d. Israel Roos, Hm, Holz- und Eisenhändler in Ingenheim, u.d. Sara Joseph. Kdr: Stephanie geb. 24.11.1876, gest. 08.12.1876.- Blondina[249] geb. 25.11.1877, gest. 15.03.1943 Nexon südlich von Limoges, Frkr.- Stefanie geb. 22.10.1880, gest. 31.01.1881.- Leo [250] geb. 13.03.1879.- Cölestine [251] geb. 28.12.1881, gest. 11.04.1943 Noé, Frkr.- Berta geb. 14.04.1884, <∞ JBB 064>.- Frieda geb. 14.02.1887, <∞ JBB 214>.- Elvira geb. 11.01.1890, gest. 25.11.1893.- Siegfried geb. 16.10.1892, gest. 19.12.1894.

128 ∞ 28.11.1879 Ingenheim:
Kahn [252] , Maier <JBB 117>, Metzger, Hm, Vh, geb. 28.11.1851, gest. 24.04.1935 Baden-Baden[253], mit **Roos**[254], Augusta, geb. 18.02.1856 Ingenheim/Pfalz, gest. 03.02.1929, T.d. Israel Roos, Hm, Holz- und Eisenhändler in Ingenheim, u.d. Sara Joseph. Kdr: Selma geb. 24.06.1880, gest. 09.07.1880.- Ludwig geb. 14.07.1881, <∞ JBB 136>, fte 08.05.1945.- Sofie[255] geb. 16.04.1883, gest. 24.07.1938 Emmendingen.- Paula geb. 16.04.1885, gest. 19.02.1885.- Klara geb. 06.02.1886, <∞I JBB 210; ∞II JBB 211>.- Johanna geb. 03.11.1887, <∞ JBB 146>, fte 31.12.1940.- Jeannette, Ida[256] geb. 28.08.1889.- Elsa geb. 18.07.1891, gest. 30.12.1928 Illenau.- Lina[257] geb. 18.05.1893.- Irma geb. 05.02.1895, <∞ JBB 203>, fte 08.05.1945.- Willi Julius[258] geb. 09.02.1897.- Siegfried geb. 24.09.1899, <∞ JBB 135>, fte 31.12.1944.- Salomon, später Walter Sally[259] geb. 24.03.1902.

---

[248] Siehe <JBB 128>: Schwester *Augusta*.

[249] StadtA A 1817, A 1831: *Blondina*, Schneiderin und gehörlos, lebt mit ihrer ebenfalls gehörlosen Schwester *Cölestine* zusammen im Haus Rheinstraße 9 und müssen seit dem 20.03.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. StadtA A 1817: *Blondina* und *Cölestina* sind am 08.07.1940 in Khm polizeilich gemeldet. Arch.Dir.Stgt,Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 149/150: *Blondina* und *Cölestine* wurden am 22.10.1940 von Khm nach Gurs deportiert. *Blondina* starb im Lager Nexon südlich von Limoges und ist auf dem Friedhof Nexon beerdigt.

[250] *Leo*, von Beruf Kaufmann, lebt 1939 in Ma, Collinistr.43, muß seit dem 03.02.1938 den zusätzlichen VN *Israel* tragen. StadtA A 1817: Im Dezember 1940 ist der Aufenthalt von *Leo* unbekannt, lebt 1947 aber in New York.

[251] siehe vorstehende Fußnote zu Schwester *Blondina*.

[252] GLA 288/IV, III, 22; II H 255/35; 288/IV 2141 2159, 2170 [1898]: 1935 lebt die Familie in der Rheinstr.49. Der EM war Kriegsteilnehmer im Krieg 1870/71.

[253] GLA 288/IV,III,22; II H 255/35: *Maier Kahn* starb im Krankenhaus in Baden-Baden.

[254] Siehe <JBB 127>: Schwester *Maria*.

[255] StA Freiburg/LA Em Zug.1990/62 [1921-1938]: Beruf: Lehrerin; StadtA A 2265 [1933-1935], A 1899 [1930-1936]: *Sofie* war vom 22.08.1906 bis 1921 in der Anstalt Illenau, von 1921 bis zu ihrem Tod am 24.07.1938 in der Anstalt Emmendingen. Nach dem Wortlaut des Todeseintrages in der Anstaltsakte starb sie eines natürlichen Todes (Exitus letalis [lat.: exitus = Lebensende, letalis = tödlich, Tod]). Ihr Bruder *Ludwig* trug von 1919 bis 1930 allein die Anstaltskosten. Nachdem die Firma *Ludwigs* in Vergleich geriet, trug ab 1931 die Stadt Khm, ab 01.02.1936 der Bezirksfürsorgeverband Ra-Land die Anstaltskosten für *Sofie*. GLA 288/IV,III,22; II H 255/35.

[256] GLA 288/IV, III, 22; II H 255/35: *Ida*, ld, in Ma, Richard-Wagner-Straße 89; *Jeannetta, Ida* lebt ld bis zur Deportation nach Gurs am 22.10.1940 in Ma, Tullastraße 19; sie muß den zusätzlichen VN *Sara* tragen. 1948 lebt sie in Buffalo, Staat New York, USA.

[257] GLA 288/IV,III,22; II H 255/35: *Lina* lebt 1935 als EF des Km *David Kahn* in Stgt, Werrastr.88; 1938 in Stgt-S., Hohenstaufenstr.9; sie muß den zusätzlichen VN *Sara* tragen.

[258] GLA 288/IV,III,22; II H 255/35, StadtA A 1899: *Willi Julius* lebt 1932,1935 in Ma, Richard-Wagner-Straße 89, 1938 in Ma, Tullastraße 12. Er muß seit 21.12.1938 den zusätzlichen VN *Israel* annehmen.

[259] GLA 288/IV,III,22; II H 255/35: *Sally* lebt 1935 als Km in Ma, Richard-Wagner-Str.55. *Salomon* ändert 1931 seinen VN in *Walter Sally*, lebt zu dieser Zeit als Km in Ma, Nietzschestr.20. Am 16.04.1937 befindet er sich in Amsterdam.

129 ∞ 1899:
Kahn[260], Julius <JBB 122>, Schauspieler, Rechtsanwalt, Abgeordneter des Parlaments von Kalifornien und des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika, lebte in San Francisco, geb. 28.02.1861, gest. 18.12.1924 San Francisco, ∞ mit **Prag**, Florence, geb. 09.11.1866 Salt Lake City, Utah, gest. 16.11.1948 San Francisco. Kdr: Julius und Konrad P.

130 ∞ 01.08.1898:
Kahn[261], Simon <JBB 123>, Synagogenratsvorsteher, Hm, Vh, geb. 08.04.1866, gest. 29.03.1937, mit **Kahn**, Stephanie[262] <JBB 126>, geb. 24.08.1875, gest. 06.05.1939. Kdr: Selma[263] geb. 25.05.1899, gest. ~ Dezember 1938 England.- Klara[264] geb. 27.12.1900, in Polen verschollen.- Rosa[265] geb. 25.07.1905.

---

[260] Biographical Directory of the United States Congress 1774-1989, Bicentennial Edition. United States Government Printing Office 1989.
Kleine Presse Ffm. Ausgabe vom 08.02.1907 [Quelle: Archiv Ludwig Baumstark]:
Hermann Kahn <JBB>, Bäckermeister in Khm und Vater von *Julius*, geriet um 1860, um die Zeit seiner Eheschließung, in wirtschaftliche Schwierigkeiten und verfiel in Gant [Konkurs]. Er wanderte zwischen Februar und Dezember 1861 von Kuppenheim ohne staatliche Erlaubnis nach Na aus. Seine mit dem zweiten Kind schwangere Frau *Jeannetta* verließ danach Khm mit dem Sohn *Julius* und gebar bei ihren Eltern in Altdorf bei Ettenheim am 27.01.1862 ihren zweiten Sohn *Berthold*. *Hermann Kahn* ließ seine Frau und Söhne im Jahr 1866 nach USA nachkommen. In den Nachrufen zum Tode von *Julius* wird berichtet, daß sein Vater *Hermann* in USA ein "well-known and successful business man" geworden sei. *Hermann* lebte zunächst in Calaveras, County/Kalifornien, und ließ sich, wohl 1866 nach Ankunft der Familie, in San Francisco nieder, wo *Julius* die öffentlichen Schule besuchte. Danach übte *Julius* zehn Jahre lang den Beruf des Schauspielers aus. 1890 nach San Francisco zurückgekehrt, studierte er Jura. 1894 zur Anwaltschaft zugelassen, war er in San Francisco innerhalb des Anwaltsbüros Foote & Coogan als Rechtsanwalt tätig. 1892 in das Parlament von Kalifornien, von 1899 bis 1903 und von 1905 bis zu seinem Tod im Jahre 1924 als Abgeordneter der Republikanischen Partei in den Kongreß der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt, wurde *Julius* von 1919 bis 1924 das Amt des Vorsitzenden des Kongraßausschusses für militärische Angelegenheiten übertragen. Er starb am 18.12.1924 in San Francisco. *Julius* und seine 1948 verstorbene Frau *Florence* wurden auf dem nahe dem Flugplatz von San Francisco gelegenen Friedhof von Kolma in Kalifornien beerdigt. Auf seinem Grabstein wird *Julius* als "Patriot" und "Statesman" bezeichnet. Das "San Francisco Recreation Park Departement" benannte *Julius* zu Ehren eine öffentliche Anlage nach seinem Namen.

[261] GLA 288/IV, III 58; II H 214/37. Die Familie besaß Stockwerkseigentum an Wh Flst.Nr. 91a, Friedrichstr.59.

[262] Die EF muß seit dem 28.11.1938 den zusätzlichen VN *Sara* tragen.

[263] *Selma*, Sekretärin bei Rechtsanwalt Roth in Ra, zog am 18.02.1937 von Kleinwallstadt nach Khm, am 11.05.1937 meldete sie sich polizeilich nach Ffm ab, kommt am 26.07.1938 von dort nach Khm zurück. Am 02.11.1938 wandert *Selma* nach London aus, wo sie den Freitod wählte. GLA 288/IV 59 [07.12.1938]: *Selma* in London N 2,16 Lytton close.

[264] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 154. Stude, Jürgen: Geschichte der Juden im Landkreis Karlsruhe. Hrsg.: Landratsamt Karlsruhe [1990]. S.366. *Klara*, Hausangestellte, bis zum Ableben der Eltern in deren Haushalt beschäftigt, 1937 [GLA 288/IV 58] Hausangestellte bei Hm *Libmann Maier* in Malsch, wandert danach aus Lebensangst ruhelos vor den Nationalsozialisten von Ort zu Ort. Am 04.11.1936 zog sie von Malsch nach Khm, im Dezember 1937 in Khm, am 01.03.1938 von Khm nach Malsch und am 06.05.1938 wieder zurück. Seit dem 01.01.1939 muß *Klara* den zusätzlichen VN *Sara* tragen. Unmittelbar nach dem Tod der Mutter will sie am 14.06.1939 nach Frkr auswandern. Am 13.11.1939 meldet sie sich polizeilich von Khm ab, am 10.06.1940, von Eichtersheim, Hauptstr.133, kommend, in Khm wieder an. Bald danach geht sie nach Ffm. Am 08.07.1940 ist *Klara* in Khm polizeilich gemeldet. Am 18.09.1940, kurz vor der Gurs-Deportations-Aktion, geht sie nach Bingen am Rhein, Nahestraße 6, von wo sie am 20.03.1942 nach Polen deportiert wurde. Seitdem gilt sie als verschollen.

[265] *Rosa*, bis zu ihrer Auswanderung Kontoristin bei der Kuppenheimer Firma Anton Kiefer. *Rosa* lebt im Dezember 1937 in Br, Bahnhofstr 5 [GLA 288/IV 58 [1937]. Sie muß seit dem 01.01.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen, wandert am 06.03.1939 nach London, England, aus, geht nach 1947 nach USA, heiratet dort einen Mann namens *Levita*. Sie lebt um 1970 in Paterson bei New York, Staat New Jersey, USA, im Januar 1995 im Altersheim in Clifton, Staat New Jersey, USA.

131 ∞...:
Kahn[266], Nathan <JBB 123>, geb. 17.05.1878, gest. 24.05.1933 Gaggenau, mit **Vollmer**, Hedwig, von Ettlingen. Kd: Charlotte[267] geb. 16.12.1913.

132 ∞ 07.05.1901:
Kahn[268], Ludwig <JBB 124>, Vh, geb. 26.12.1873, mit **Bodenheimer**[269], Amalia, Malchen, geb. 16.10.1877 ~Bretten, gest. 27.04.1939 o.O., T.d.Kaufmann Bodenheimer, ~Bretten, u.d. Hannchen Dreifuß. Kdr: NN masc geb./gest. 29.05.1903.- Emil geb. 22.07.1904, gest. 23.07.1904.- Hedwig geb. 30.08.1905, gest. 02.09.1905.- NN masc geb./gest. 10.03.1918.

133 ∞ 21.11.1911 Ihringen:
Kahn[270], Hermann <JBB 124; ∞II JBB 134>, Hm, Vh, geb. 30.04.1881, gest. 18.01.1941 Buffalo, Staat New York, USA, mit **Bloch**, Paula, geb. 15.09.1885 Ihringen, gest. 18.05.1924. Kdr: Leo[271] geb. 09.04.1912.- Ludwig geb. 09.07.1914.- Joseph[272] geb. 06.11.1915.- Siegfried[273] geb. 21.06.1921 Baden-Baden.

134 ∞ 01.02.1925 Lichtenau?:
Kahn[274], Hermann <JBB 124; ∞I JBB 133>, Hm, Vh, geb. 30.04.1881, gest. 18.01.1941 Buffalo, Staat New York, USA, mit **Kaufmann**, Klara, geb. 04.02.1889 Lichtenau.

135 ∞ 26.02.1931:
Kahn[275], Siegfried <JBB 128>, Km in Ma, geb. 24.09.1899, fte auf 31.12.1944, mit **Schott**, Rudolfine Lise, geb. 24.12.1903 Ma.

---

[266] Die Familie besaß Stockwerkseigentum (untere Etage) an dem Haus Friedrichstraße 59, das vor 1933 verkauft wurde. Die Familie zog um diese Zeit nach Rotenfels, später nach Gaggenau. GLA 371 (ehemals StaatsA Freiburg 214b): *Hedwig* und ihre Tochter *Charlotte* wandern spätestens im September 1936 nach Palästina aus. Das BMA Rotenfels meldet hierzu am 01.10.1936 dem BZA Ra zur Judenkartei: *Die beiden Jüdinnen* [Hedwig] *Kahn* [geb.*Vollmer*] *und deren Tochter Charlotte haben uns Gott sei Dank verlassen.* Die Tochter *Charlotte Metzger* geb. *Kahn* lebt seit 1936 mit Familie in Israel.

[267] Charlotte lebt, verheiratet mit NN.Metzger, um 1984 in Herzlia, Israel.

[268] Die Familie besaß das Zweifamilienwohnhaus Friedrichstr.98. Die EL müssen seit 22.11.1938 die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* tragen. Der EM wird am 22.10.1940 von Khm nach Gurs deportiert. Er lebt 1946 in Lacaune/Frkr und will zunächst nach Khm zurück. 1949 in Santiago de Chile, hält er sich später in Attica bei Buffalo, Staat New York, USA, auf.

[269] GLA 288/IV 2330 [1908/09]: Bei der EF *Amalia Kahn* geb. *Bodenheimer* lebt mit Wohnsitz in Khm deren Bruder: *Adolf Bodenheimer* geb.1876 in Bretten, gest. 04.12.1908 Freiburg/Brg.

[270] GLA 288/IV 2618: Die Familie besaß 1924 die Grundstücke Lgb.Nr.40, Oe, 3,85 ar, Hf, zweistöckiges Wh, und Lgb.Nr. 46, Hf, Hg. Adreßbuch 1936: Friedrichstr. 79, Tel. 2812. StadtA A 1821 [10.12.1938]: *Hermann Kahn* wurde von den Nationalsozialisten nach der Zerstörung der Kuppenheimer Synagoge im November 1938 *in Schutzhaft* genommen und kehrte am 06.12.1938 von dort nach Khm zurück. Der EM, der seit 19.12.1938 den zusätzlichen VN *Israel* führen mußte, wandert mit seiner zweiten Frau *Klara* am 23.05.1939 nach Buffalo, USA, aus.

[271] *Leo* wandert 1936 nach USA aus, lebt 1947 in New York, 1971 in Buffalo, Staat New York, USA.

[272] *Joseph* wandert um 1933 über Frkr nach Chile aus, lebt 1971 in Santiago de Chile, jedoch auch in Paduca, Staat Kentucky, USA.

[273] *Siegfried* wandert am 21.01.1937 von Khm nach Buffalo, Staat New York, USA, aus.

[274] Die Familie besitzt das Wh in Friedrichstr.79. Die EL wandern am 23.05.1939 nach Buffalo, Staat New York, USA, aus. Siehe auch Fußnote zu <JBB 133>.

[275] GLA 288/IV,III,22; II H 255/35: *Siegfried* 1935 Kaufmann in Ma, Richard-Wagner-Str.65; Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 156. *Siegfried*, Km von Beruf, Besitzer der Firma Rheinische Feilen- und Werkzeuggesellschaft in Ma, lebt mit seiner Familie in Ma, Renzstr.1, auch Richard-Wagner-Str.65, emigrierte am 12.05.1938 nach Amsterdam, kam 1943 in das KZ Westerbork, am 25.02.1944 in das KZ Theresienstadt, im September 1944 nach Auschwitz.

136 ∞...:
Kahn[276], Ludwig <JBB 128>, Fabrikant in Ma und Weinheim, geb. 14.07.1881, fte 08.05.1945, mit **Mayer**, Martha, geb. 20.11.1891 Landau, fte 08.05.1945.

137 ∞...:
Katz[277], Markus, Max, Km, Abteilungsleiter in Ka, geb. 10.03.1882 Watzenborn, fte, mit **Dreyfuß**, Regina <JBB 037>, geb. 21.06.1894, fte.

138 ∞ 13.12.1837[278]:
Kaufmann[279], Moses, von Schwarzach, Hm, Pfh, geb. ~1811 Schwarzach, S.d. Marx Kaufmann, Sb, Hm in Schwarzach, u.d. Marianne Steiner, mit **Dreyfuß**, Sara <JBB 027> geb. 1809, gest. 10.11.1906 (98 J). Kd: Kaufmann geb. ~1839 Schwarzach, <∞ JBB 139>, gest. 01.04.1930 (91 J). Leopold geb. ~1841.- Magdalena, Helena geb. 09.06.1843 Schwarzach, <∞ JBB 035>, gest. 29.10.1913.- Isaak geb. ~1846.- Marian[ne] geb. 1848.- Jakobine <∞ JBB 073>.

139 ∞...:
Kaufmann, Kaufmann <JBB 138>, Bgr in Schwarzach, Hm, geb. ~1839 Schwarzach, gest. 01.04.1930 (91 J), mit **Mendel**, Regina, von Walldorf, geb. ~1842 Walldorf, gest. 12.01.1910 (68 J), T.d. Michael Mendel, Lehrer in Walldorf, u.d. Emilie Bessels. Kdr: Marie geb. 31.05.1868, <∞ JBB 194>.- Emil geb. 05.02.1870, <∞ JBB 140>, gest. 19.01.1936.- Anna geb. 17.01.1872, gest. 24.11.1873.- Bertha geb. 12.11.1873, <∞ JBB 141>.- Julie geb. 04.01.1875, <∞ JBB 097>.- Max geb. 17.03.1877, gest. 05.01.1879.- Berthold geb. 24.07.1880, gest. 09.05.1882.- Fanny geb. 20.02.1882, <∞ JBB 145>, fte.- Rosa[280] geb. 10.10.1884, fte auf 31.12.1945.- Leopold geb. ~1879, gest. 01.08.1880.- Moses Arthur[281] geb. 13.08.1886.- Emilie geb. 15.11.1888, <∞ JBB 020>, fte auf 08.05.1945.

---

[276] GLA 288/IV,III; II H 255/1937: lebt in Ma, Richard-Wagner-Straße 25; StadtA A 2265 [1934]: *Ludwig* ist 1930 Inhaber der Firma Freymann & Co in Weinheim/Bergstraße, die Vergleich anmeldet. Er kann deshalb die Anstaltskosten für seine Schwester *Sophie*, die er von 1919 bis 1930 allein getragen hat, nicht mehr zahlen. Der EM muß seit dem 22.12.1938 den zusätzlichen VN *Israel* tragen. Die EL emigrieren am 23.03.1939 nach Luxemburg, werden später nach unbekanntem Ort deportiert und sind verschollen.

[277] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W. Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 160/61: Die EL wurden am 22.10.1940 nach Gurs, später nach Auschwitz deportiert. EM für tot erklärt, EF verschollen. Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden im Dritten Reich. Badenia Verlag Ka 1988 S 458. Die Eheleute wurden mit dem Transport Nr.17 am 10.08.1942 von Drancy nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

[278] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[279] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die EL lebten 1864 bei *David Nöther* <JBB 198> im Haus Hauptstraße 224 am oberen Tor in 1 Küche, 3 Wohnräumen, in Miete, bei ihnen, vermutlich eine Schwester des EM, *Fanni Kaufmann*. Bei der Volkszählung 1864 sind als Kinder der EL genannt: *Kaufmann* <JBB 139>, *Leopold, Magdalena* <JBB 035>, *Isaak* und *Marian*[ne].

[280] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S.180: *Josef Kramer* von Mannheim, ausgewiesen am 29.01.1938 aus Polen, dort verschollen, fte, ∞ mit *Rosa* geb. *Kaufmann*, 22.10.1940 nach Gurs, fte. AG Ma I UR II 501/52: *Rosa* ∞ 26.06.1920 Ma mit *Josef Kramer*, lebt kinderlos von 1920 bis 1940 in Ma J 1,13.

[281] *Moses*, der als Kaufmann [Beruf] in Ma, F7,17, lebt, nimmt 1926 zu seinem bisherigen VN den VN *Arthur* hinzu.

140 ∞ 23.05.1899:
Kaufmann[282], Emil <JBB 139>, Hm, Vh, geb. 05.02.1870, gest. 19.01.1936, mit **Lehmann**, Julie, Julchen <JBB 162>, geb. 01.07.1874. Kdr: Max[283] geb. 12.03.1900.- Siegfried geb. 11.02.1902, gest. 19.04.1902.- Friedrich[284] geb. 03.04.1906.

141 ∞ 30.10.1905:
Klein, Juri, aus Sadowa bei Königgrätz, Bukowina, Zigarettenfabrikant in Münster, Westfalen, geb. 24.09.1874 Fundulmoldowi, Krs.Kimpolung, S.d. Hersch Klein, Km in Sadowa, u.d. Jetti Rosenstreich, mit **Kaufmann**, Bertha <JBB 139>, geb. 12.11.1873.

142 ∞...:
Knopf, Abraham, Schneider in New York, mit **Kuppenheimer**[285], Barbara <JBB 152>, geb. 07.12.1824.

143 ∞ April 1833 Rheinbischofsheim[286]:
Kohmann, Isack David, Soldat, von Rheinbischofsheim, mit **Kahn**[287], Beßle <JBB 112>, geb. 1801.

144 ∞...:
Kramer, Joseph, von Walldorf, mit **Herz**[288], Regina <JBB 078>, geb. 13.04.1836.

145 ∞ 04.05.1920 Ma:
Kreuzer, Adolf, gest. ~1928, mit **Kaufmann**[289], Fanny <JBB 139>, geb. 20.02.1882, im KZ Auschwitz verschollen. Kd: Leo Werner geb. 06.06.1922 Ma.

146 ∞ 07.06.1923:
Kuhn[290], Samuel Wilhelm, Km in Ilvesheim, geb. 22.03.1887 Ilvesheim, ermordet 13.09.1942 Auschwitz, fte, S.d. Adolf Kuhn, Km in Ilvesheim, u.d. Johanna genannt Elise Bär, mit **Kahn**, Johanna <JBB 128>, geb. 04.11.1887, ermordet 31.12.1940 Auschwitz, fte 31.12.1940.

---

[282] GLA 288/IV,IV,35; II H 44/36: Die Familie lebte im Haus Friedrichstraße 91 (Adreßbuch 1936). Die EF wanderte nach dem Tod des EM am 12.10.1936 nach USA zu ihren dort lebenden Söhnen *Max* und *Friedrich* aus.
[283] GLA 288/IV,II,35; II H 44/36: *Max* 1936 in Brooklyn, 1729 East 12.Str., Staat New York, USA.
[284] GLA 288/IV,III,35; II H 44/36: *Friedrich* (*Fritz*) 1936 in Brooklyn, 1729 East 12.Str., Staat New York, USA.
[285] StadtA A 1064: *Barbara* wandert ~1866 nach Na aus und schließt dort die Ehe mit *Abraham Knopf*. Die EL leben in New York.
[286] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[287] *Beßle* wurde am 08.04.1833 zur Eheschließung mit *Isack Kohmann* aus der Judengemeinde Khm entlassen.
[288] StadtA A 1062 Beil 85 [1869]: *Regina* ist mit *Joseph Kramer* in Walldorf verheiratet.
[289] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 181: *Fanny* wird am 22.10.1940 von Ma nach Gurs, am 30.05.1944 mit dem Transport Nr.75 nach Auschwitz deportiert, wo sie ermordet wurde. Mutter und Sohn müssen 1939 die zusätzlichen VN *Sara* und *Israel* tragen.
[290] GLA 288/IV,III,22; II H 255/35: Die EL leben 1935 in Ma, Richard-Wagner-Str.89, 1938 in Ma, Tullastr.12. Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 183: Die EL wurden am 22.10.1940 nach Gurs, am 11.09.1942 in das KZ Auschwitz deportiert, nach 1945 fte. *Johanna* muß seit 21.12.1938 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. Klarsfeld, Serge: Mémorial de la Déportation des Juifs de France: Die EL *Samuel* und *Johanna Kuhn* wurden am 11.09.1942 mit Transport Nr.31 nach Auschwitz deportiert und bei der Ankunft am 13.09.1942 sofort vergast.

* * * * *

Verschollen

Blumen bring ich fremden Steinen,
um sie irgendwo hinzutun für dich.

Tränen weine ich auf braune Ackererde,
daß doch Ruhe werde um dich.

Kein Grab, kein Stein.
Darf man auf Gräber neidisch sein?

Eva Basnitzki, "Windfurchen", Gedichte, Jerusalem 1986

* * * * *

147 ∞...[291]:
Kuppenheimer[292], Joseph Jonas, Sv, gest. ~1770, mit NN, Breunle. Kd: Löb Joseph geb. August 1752, <∞ JBB 148>, gest. 28.12.1831.

[291] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[292] StadtA R 1193-R 1201 [1740-1768]: *Jud Joseph*. StadtA R 1202 [1771]: *Jud Joseph Wittib*.

148 ∞ um Martini 1780[293]:
Kuppenheimer[294], Löb Joseph <JBB 147>, Sv, Hm, Pfh, geb. August 1752, gest. 28.12.1831 (89 J, 4 M), mit **Lobenheimer**[295], Scheinle, von Grötzingen, geb.~1745. gest. 24.03.1825 (~80 J), T.d. Herz Borich Lobenheimer, Sv in Grötzingen, u.d. Barbara NN. Kdr: Joseph Löw[296] geb. Ende August 1782, <∞ JBB 150>, gest. 15.06.1820 (38 J).- Regina geb. 1783, <JBB 054>, gest. 05.03.1814.- Jakob geb. 1785, <∞ JBB 151>, gest. 28.03.1837 (53 J).- Borich, Baruch Bernhard geb. April 1786, <∞ JBB 152>, gest. 03.02.1865 (78 J, 10 M).- Jonas Löb[297] geb. April 1791, <∞ JBB 153>, gest. 08.12.1836 (45 J, 7 M).

149 ∞...:
Kuppenheimer, Magdalena, geb. ~1750, gest. 15.03.1820 (etlich und 70 J), Ww des längstverstorbenen Juden *David* von Dirsburg.

150 ∞ 04.09.1816[298]:
Kuppenheimer, Joseph Löw <JBB 148>, Sv, Sj, Pfh, geb. Ende August 1782, gest. 15.06.1820 (38 J), mit **Herz Mayer**, Johanna <∞II JBB 029[299]>, geb. ~1799, von Grötzingen, T.d. Herz Mayer, Sv von Grötzingen, u.d. Helena Mayer. Kdr: Meier Joseph geb. 29.03.1818.- Barbara geb. 14.10.1820.

151 ∞ 11.11.1818 Neumalsch[300]:
Kuppenheimer, Jakob <JBB 148>, Sb, Sv, Sj, Vieh- und Pferdehändler, geb. 1785, gest. 28.03.1837 (53 J), mit **Bär**[301], Karoline, von Wgtn, geb. ~1799, gest. 30.03.1863 (64 J), T.d. Lippmann Bär, Hm in Wgtn, u.d. Blum Löb Simon. Kdr: Barbara geb. 20.03.1819, gest. 07.10.1840.- NN geb. 26.08.1821.- Bär, Bernhard geb. 26.08.1821, <∞ JBB 154>, gest. 09.10.1898.- Regina geb. 30.11.1822, <∞ JBB 008>, gest. 30.01.1846 Malsch.- Rebekka geb. 22.03.1824, <∞ JBB 099>.- Johanna geb. 14.06.1825, gest. 14.07.1858.- Aron geb. 22.11.1826, gest. 12.01.1845.- Joseph geb. 01.10.1828, <∞I JBB 156; ∞II JBB 157>, gest. 01.09.1911.- Babette geb. 19.06.1833, gest. 22.12.1833.

---

293 HStA/HF 158 RSA J 1766.
294 GLA 74/3724 [15.06.1779]: Für *Löw Joseph* wird Schutzbrief erteilt; 74/3723 [1781]: *Löw Joseph* zahlt 1781 10,58 fl Pflastergeld; 74/3724 [1785]: Schutzbrief an *Löw Joseph* erteilt. StadtA R1,3-6,9,11,12,14 [1797-1813]: *Löw Joseph; Löb Joseph, der Schwarze*. StadtA R 15 [1814]: *Jud Löb Kuppenheimer, Löw Joseph Kuppenheimer*. GLA 236/953 [1814]: AN: *Löw Joseph*, NeN: *Joseph Kuppenheimer* [der EM führt jedoch ab 1814 die bisherigen beiden Namen *Löw Joseph* als VN, somit den Namen *Löb Joseph Kuppenheimer*]. 1814: EM 73, Viehhandel. EF *Babette* 68. Kinder: *Joseph* 37; *Jakob* 34; *Baruch* 32; *Jonas* 24. Die Söhne Viehhändler, vermöglich, können schreiben. Die EF trägt zu ihrem Mädchennamen *Herz* den weiteren Namen: *Boruch, Boruchin, Borichina*, vermutlich von dem männlichen VN *Baruch*, möglicherweise der VaterVN.
295 HStA/HF 158 RSA J 1766: *Scheinle* erscheint mehrfach statt mit dem väterlichen FN *Lobenheimer* mit den VN ihres Vaters *Herz Borichin* als Mädchennamen. Asche, Susanne: Eintausend Jahre Grötzingen. Die Geschichte eines Dorfes. Badenia Verlag Ka 1991 S 87: *Herz Borich*, der Vater von *Scheinle*, ist für das Jahr 1775 in Grötzingen erwähnt.
296 HStA/HF 158 RSA J 1766: Nach Pfarr-Rektor Herr erhielt *Joseph Löw* bei der Geburt nur den VN *Joseph*.
297 HStA/HF 158 RSA J 1766: Nach Pfarr-Rektor Herr erhielt *Jonas Löb* bei der Geburt nur den VN *Jonas*.
298 HStA/HF 158 RSA J 1766. Nach Pfarr-Rektor Herr erhielt der EM bei der Geburt nur den VN *Joseph*.
299 HStA/HF 158 RSA J 1766.
300 HStA/HF 158 RSA J 1766.
301 OSB Weingarten Nr.218. Siehe auch die Brüder der EF in <JBB 005>, <JBB 006> und <JBB 007>.

152 ∞ 19.06.1823[302]:
Kuppenheimer[303], Borich, Baruch, Bernhard <JBB 148>, Bgr, Sv, Sj, Hm, Pfh, geb. ~April 1786, gest. 03.02.1865 (78 J, 10 M), mit **Nöther**, Agatha <JBB 195>, geb. um Pfingsten 1806, gest. 27.03.1883 (77 J). Kdr: Barbara[304] geb. 07.12.1824, <∞ JBB 142>.- Amalia geb. 14.06.1826, gest. 13.10.1850.- Regina[305] geb. 04.04.1829, <∞I JBB 062; ∞II JBB 193>.- Faist geb. 28.04.1832.- Sara geb. 06.02.1834, gest. 12.02.1834.- Magdalena[306] geb. 15.01.1835, <∞ JBB 094>.- Löw, Leopold[307] geb. 24.07.1836.- Judas geb. 18.08.1838, geb. 03.09.1838.- Hirsch geb. 25.09.1839, gest. 02.10.1839.- Golthe, Agatha[308] geb. 25.09.1839.- Julius geb. 04.01.1842, gest. 08.01.1842.- Sara geb. 29.05.1843, gest. 01.06.1843.- Judel (masc) geb. 30.05.1843, gest. 01.10.1843.

153 ∞ 03.03.1824 Ettlingen[309]:
Kuppenheimer, Jonas Löb <JBB 148>, Sv, Vh, geb. ~1791, gest. 08.12.1836 (45 J, 7 M), mit **Beer**, Karolina Lehmann , geb. ~1803 (∞ 21 J alt), von Heidelsheim. Kdr: Lehmann, Ludwig geb. 02.08.1824, <∞ JBB 155>.- Maria Anna geb. 22.07.1826.- Bernhard[310], geb. 22.07.1829.- Mammel (fem) geb. 05.02.1832.- Leo geb. 05.08.1834, gest. 26.09.1836.- Jonas geb. 06.03.1837.

154 ∞ 24.01.1853[311]:
Kuppenheimer[312], Bär, Bernhard <JBB 151>, Bgr, Hm, Pfh, geb. 26.08.1821, gest. 09.10.1898, mit **Nöther**, Regina <JBB 196>, geb. 09.04.1825, gest. 17.02.1901. Kdr: Johanna geb. 08.01.1848, gest. 11.01.1848.- Johanna, Jeannette, Jenny, Schemmey geb. 24.02.1854, <∞ JBB 126>, gest. 19.10.1926.- Bertha geb. 04.04.1860.

---

[302] HStA/HF 158 RSA J 1766. Der VN des EM lautet bei der Geburt *Borich*.

[303] StadtA A 1064 [1866]: Die Familie besaß ein einstöckiges Wh mit angebauter Stallung samt Hf in der Gizzengasse, einseits *Bernhard Kuppenheimer*, anderseits die Judenschule. Die EL besaßen einen Männer- und Frauenplatz in der Synagoge, die bei deren Bau 1826 von *Baruch* für 140 fl ersteigert worden waren. 1883, nach dem Tod der letztverstorbenen Mutter, ließen die Kinder anläßlich der Erbauseinandersetzung das Wh an Leo Orth versteigern, das beschrieben wird: Flst.Nr.135, die Hälfte von 3,69 ar Hf im Oe in der Judengasse mit einem einstöckigen Wh, einseits die isr Gemeinde [Synagoge], anderseits *Bernhard Kuppenheimer*. Der gehörlosen *Golthe* wurde ein lebtägliches Wohnrecht im elterlichen Haus bestellt.

[304] StadtA A 1064 [1866], A 1074 [1883]: *Barbara* wandert nach New York, Na, aus und heiratet dort *Abraham Knopf* <JBB 142>.

[305] StadtA A 1279 [1856]: *Regina* wandert nach Na aus und heiratet dort in 1.Ehe *Abraham Fürst* <JBB 062>, in 2.Ehe *Moritz Nathan* <JBB 193>.

[306] StadtA A 1064 [1866], A 1074 [1883]: *Magdalena* wandert nach New York, Na, aus und heiratet dort *Samuel Hirsch* <JBB 094>.

[307] StadtA A 1064 [1866], A 1074 [1883]: *Löw* wandert nach New York, Na, aus.

[308] StadtA A 1074 [1883]: *Golthe* war ld und gehörlos. Bei der Erbauseinandersetzung über den Nachlaß der Eltern wurde 1883 für *Golthe* ein lebtägliches Wohnrecht im elterlichen Haus bestellt. StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die ledige *Golthe* wird 1864 *Agatha* genannt, ist taubstumm von Geburt an und arbeitsunfähig; sie wird von ihren Eltern verpflegt und unterstützt. WBl Ra Nr.90/1865: *Golda* entmündigt, Vormund Hm *David Nöther* <JBB 198>.

[309] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[310] StadtA A 1279 [1873]: *Bernhard*, Metzger von Beruf, besitzt 1850 200 fl Vermögen, wanderte im August 1850 nach Na aus, kam 1873 nach Khm auf Besuch und nahm den jungen *Viktorin Nöther* <JBB 198> mit nach Na.

[311] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[312] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie wohnte 1864 im eigenen Haus Gizzengasse 67 [alte Zählung] in 2 Küchen, 4 Wohnräumen. GLA 288/224 [1901].

155 ∞ 10.05.1860 Ka:
Kuppenheimer, Lehmann Ludwig <JBB 153>, Bgr, Bijouteriefabrikant in Pf, geb. 02.08.1824, mit **Lewinger**, Bertha, von Ka, geb. 21.11.1839, gest. 02.01.1926 (86 J), T.d. David Anschel Lewinger, Bgr, Km in Ka, u.d. Jeanette Herrmann.

156 ∞ 19.02.1863 Offenburg[313]:
Kuppenheimer[314], Joseph <JBB 151; ∞II JBB 157>, Bgr, Pfh, geb. 01.10.1828, gest. 01.09.1911, mit **Bloch**, Fanny, von Sulzburg, geb. 01.07.1836 Sulzburg, gest. 26.12.1878, T.d. Salomon Bloch, Hm von Sulzburg, u.d. Zipora Epstein. Kdr: Karolina[315] geb. 02.06.1864.- Salomon[316] geb. 28.09.1865, <∞ JBB 158>, gest. 26.09.1944 Montélimar, Frkr.- Jakob geb. 31.08.1866, gest. 03.09.1866.- Jakob geb. 26.07.1867, gest. 28.07.1867.- Jenny geb. 26.07.1868, gest. 31.07.1868.- Jakob geb. 19.11.1869, gest. 30.11.1869.- Julius geb. 01.07.1871, geb. 08.10.1871.- Gennie (fem) geb. 13.08.1872, gest. 24.08.1872.- Joseph geb./gest. 08.05.1873.- NN geb./gest. 19.05.1874.- Cibora geb. 22.02.1875, gest. 23.02.1875.- Heinrich geb. 21.06.1876, gest. 11.07.1876.- NN geb. 01.12.1877, gest. 02.12.1877.- Cibora geb. 19.12.1878, gest. 31.12.1878.

157 ∞ 16.02.1885:
Kuppenheimer, Josef <JBB 151; ∞I JBB 156>, Pfh, geb. 01.10.1828, gest. 01.09.1911, mit **Laubheimer**[317], Rosa, geb. 03.09.1837 Kippenheim, gest. 11.05.1923, T.d. Regina Laubheimer, Dienstmagd in Kippenheim.

158 ∞...:
Kuppenheimer[318], Salomon <JBB 156>, Pfh, später in Ra, geb. 28.09.1865, gest. 26.09.1944 Montélimar, Frkr, mit **Breisacher**, Sophie, gest. vor 1939. Kd: Fany geb. 28.04.1894.- Erna[319] geb. 1905.

159 ∞ 29.08.1889:
Landauer, Abraham, Hm in Diedelsheim, geb. 05.10.1863 Diedelsheim, gest. 16.01.1939 Ka, S.d. David Landauer, Hm in Diedelsheim, u.d. Karolina Bär, mit **Friedmann**, Marie <JBB 059>, Näherin, geb. 06.07.1858.

160 ∞...[320]:
Lehmann, Moyses, Sv, mit NN Feule. Kind: Elias Moyses geb. August 1752, <∞ JBB 160a>, gest. 24.08.1837 (85 J).

---

313 HStA/HF 158 RSAJ 1766.
314 GLA 288/IV 2398 [1911]; StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie wohnte in Bruchgasse 60 [alte Zählung] in Miete.
315 GLA 288/IV 2398 [1911], StadtA R 395 [1935/36]: ld, in Lausanne/Schweiz.
316 GLA 288/IV 2398 [1911]: *Salomon*, Pfh in Ra; lebt 1911 und 1940 in Ra. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert.
317 OSB Kippenheim Nr.7210.
318 GLA 288/IV 2398 [1911]: *Salomon*, Ph in Ra; Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 184: Am 22.10.1940 von Ra nach Gurs deportiert. *Salomon* lebte seit ~1911 mit seiner Familie in Ra. StadtA A 1824, A 1138: meldet sich polizeilich 01.10.1939 von Ra, Im Grün 11, kommend, in Khm an, am 01.11.1939 von Khm, Friedrichstr.94, bei *Sara Meier*, nach Ra, Am Grün 11, wieder ab.
319 *Erna Jacobs* geb. *Kuppenheimer* lebte 1995 in Paris.
320 HStA/HF 158 RSA J 1766.

160a ∞ an Weihnachten 1781[321]:
Lehmann[322], Elias Moyses <JBB 160>, Sv, Klh, Tr, geb. August 1752, gest. 24.08.1837 (85 J), mit **Marx**[323], Maria Anna <JBB 188>, von Schopfloch, geb. ~1750, gest. 05.10.1825 (75 J). Kdr: Moyses geb. August 1782, <∞ JBB 160b>, gest. 08.09.1851 (69 J, 1 M).- Magdalena geb. 24.06.1794, <∞ JBB 161>, gest. 15.10.1882.

160b ∞ 07.02.1810 Ka[324]:
Lehmann[325], Moyses <JBB 160a>, Sb, Sv, Sj, geb. ~1782, gest. 08.09.1851 (69 J, 1 M), mit **Faber**, Zierle, Zerla, geb. ~1773, gest. 30.04.1838 (~65 J), T.d. Hajum Faber[326], Sv, Sj in Ka.

161 ∞...:
Lehmann[327], Magdalena <JBB 160a>, Handelsfrau, geb. ~1794, gest. 15.10.1882 (88 J). Kdr: Judith geb. 19.06.1815, <∞ JBB 032>, gest. 06.08.1915.- Jakob geb. 08.09.1832, <∞ JBB 162>, gest. 06.08.1907 Ka.

162 ∞ 16.10.1860 Ra[328]:
Lehmann[329], Jakob <∞ JBB 161>, Bgr, Metzgermeister, geb. 08.09.1832, gest. 06.08.1907, Ka, mit **Herz** geb. Geismar, Sara <∞I JBB 086>, geb. 22.01.1832 Breisach, gest. 30.11.1908, T.d. Salomon Marx Geismar, Hm in Breisach, u.d. Elise Uroch. Kdr: NN fem geb./gest. 28.10.1863.- Marie[330] geb. 01.10.1865.- Salomon geb. 02.01.1868, <∞ JBB 163>, verschollen im KZ Auschwitz.- Florentine geb. 17.10.1870, <∞ JBB 170>.- Anna[331] geb. 27.12.1872.- Julie geb. 01.07.1874, <∞ JBB 140>.

---

[321] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[322] GLA 74/3723 [1780]; 229/56766: An *Elias Moyses* wurde 1780 durch Markgraf Karl Friedrich von Baden Schutzbrief erteilt gegen ein Schutzgeld von jährlich 15 fl und 1 fl für eine fette Martinsgans. [1781]: *Elias Moyses* zahlt 12 fl Pflastergeld. GLA 236/953 [1814]: AN: *Elias Moses*, NeN: *Moses Lehmann* [der EM führt ab 1814 den Namen *Elias Moyses Lehmann*]. 1814: EM 61, Viehmakler. EF *Anna* 64. Tochter *Magdalena* 26. GLA 220/564 [1815]: *der Schutzjude Elias Lehmann zu Khm ist äußerst arm, schon über 60 Jahre alt, kann das Schutzgeld nicht zahlen*.
[323] Siehe <JBB 175>: Die Schwester *Schönle* heiratet im August 1781 *Jakob Maier* von Khm.
[324] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[325] GLA 236/953 [1814]: AN: *Moses Elias*. NeN: *Moses Lehmann*. 1814: EM 33, Trödelhandel, ist arm. EF *Zerrle*, 37. Keine Kinder.
[326] Schmitt, Heinz, Hrsg., u.a.: Juden in Karlsruhe. Beiträge zu ihrer Geschichte bis zur nationalsozialistischen Machtergreifung. Badenia Verlag Ka 1988 S 531/533.
[327] StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Magdalena* lebte ld mit ihren Kindern im eigenen Haus Brunnengasse 184 [alte Zählung] in 1 Küche, 2 Wohnräume. Sie konnte nicht schreiben und zeichnete den Volkszählungsbogen mit drei Kreuzen.
[328] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[329] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die EL lebten im eigenen Haus Hauptstraße 234a [alte Zählung], in der sich eine Metzig befand, in 1 Küche, 1 Wohnraum. In der Familie lebte die Tochter *Amalia*, geb. 05.01.1859, aus der ersten Ehe der EF *Sara* geb.*Geismar* mit Metzgermeister *David Herz* <JBB 086>, der nach seinem Tod am 13.09.1859 seiner Ww die Judenmetzgerei hinterließ, die dann von *Jakob Lehmann* <JBB 162> und nachfolgend von Sohn *Salomon Lehmann* <JBB 163> bis zur Entjudung im Jahr ~1938 in Khm geführt wurde. Der Nachlaß des *Jakob Lehmann* betrug 1907 20000 Goldmark.
[330] GLA 288/IV 2338 [1909]: *Marie* lebte 1909 als EF des *Isidor Kroner* in Brooklyn, County of Kings, Staat New York, Na.
[331] GLA 288/IV 2338 [1909]: *Anna* lebte 1909 als EF des *Moritz Bickart* in Brooklyn, County of Kings, Staat New York, Na.

163 ∞ 18.11.1898 Ettenheim bei Lahr:
Lehmann[332], Salomon <JBB 162>, Metzgermeister, geb. 02.01.1868, fte 08.05.1945, mit **Lion**[333], Mina, geb. 10.09.1871 Ettenheim, T.d. Moritz (Maier) Lion, in Ettenheim, Kdr: Marie geb. 25.09.1899, <∞ JBB 169>.- Max geb. 03.11.1902, gest. 12.02.1902.- Karl[334] geb. 04.06.1907.- Erna Mina geb. 23.06.1912, <∞ JBB 052>.

164 ∞ Juli 1821[335] ~Theinbach:
Levi, Abraham geb. 1844 Altdorf, von Theinbach im Elsaß, mit **Maier**, Breunle <JBB 176>, geb. 1785.

165 ∞ 17.05.1903:
Lewin[336], Isaac, Sattler, geb. 15.04.1860 Czarnikau[337], S.d. Wolf Elias Lewin, Hm in Czarnikau, u.d. Hanna Zadek Crohn, mit **Dreifuß**, Henriette <JBB 034>, geb. 28.12.1869.

166 ∞ 05.05.1909:
Libmann, Rudolf, Km von Birkenau, Hessen, geb. 15.11.1882 Birkenau, S.d. Michael Libmann, Hm in Birkenau, u.d. Berta Edlinger, mit **Dreyfuß**[338], Fany <JBB 035>, geb. 02.04.1884.

167 ∞ ~1889 ~Ettenheim:
Lion, Jonas, Hm in Ettenheim, mit **Dreifuß**[339], Anna <JBB 035>, geb. 21.11.1868.

168 ∞...:
Loeb[340], Michael, in Ka, mit **Herz**, Elise <JBB 084>, geb. 24.08.1859, gest. 1943 Idron/Frkr. Kd: Leo.

---

[332] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 192: *Salomon Lehmann*, Khm/Malsch, flüchtete 1939 nach Belgien, von wo er von den Nationalsozialisten am 21.09.1942 nach Auschwitz deportiert wurde. Dort ist er verschollen. Stude, Jürgen: Geschichte der Juden im Landkreis Karlsruhe. Hrsg.: Landratsamt Karlsruhe [1990]. S.366. StadtA A 873: fte 08.05.1945. StadtA A 1831: Die Familie besaß ein Geschäfts- und Wohnhaus in Friedrichstraße 75. Die Metzgerei, die *Salomon*, der ein tüchtiger und reeller Geschäftsmann war, führte, ging gut. Die EL zogen am 04.03.1938 von Khm nach Malsch.

[333] Das Schicksal der *Mina Lehmann* geb.*Lion* ist unbekannt, vermutlich fiel sie mit ihrem EM in den Holocaust.

[334] StadtA A 1839: *Karl Lehmann*, Metzger, wanderte am 03.05.1937 nach USA aus, lebt 1950 in Kew Gardens.

[335] HStA/HF 158 RSA J 1766. *Abraham Levi* fiel im hohen Alter von über 90 Jahren die Treppe hinunter, erholte sich wieder einigermaßen und wurde im Alter von 96 Jahren nach Gurs deportiert.

[336] *Isaac Lewin* war vor dieser Ehe mit *Regina* geb.*Mayer* verheiratet, deren Herkunft nicht bekannt ist.

[337] Czarnikau = heute: Czarnków, Polen.

[338] GLA 288/IV 2461 [1914]: Nachlaßakten der Eltern der EF. *Fany* lebt am 02.01.1939 in Birkenau, Odenwald. StadtA A 545: *Fany* muß den zusätzlichen VN *Sara* tragen. Am 07. und 12.11.1939 schreibt *Fany* aus Birkenau an das Bürgermeisteramt Kuppenheim, daß sie am 16.12.1939 zum Konsulat will, vermutlich wegen ihrer Auswanderung.

[339] GLA 288/IV 2461 [1914]: Der EM ist 1914 verstorben, die EF lebt im gleichen Jahr in Baden-Baden, Langestr.689. *Anna* muß seit dem 23.01.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen.

[340] Werner, Josef: Hakenkreuz und Judenstern. Das Schicksal der Karlsruher Juden im Dritten Reich. Badenia Verlag Ka 1988 S. 462: *Elise* lebte in Ka, Kreuzstraße 68, und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert und starb in Idron/Frkr im Jahr 1943. Sohn: *Dr.Leo Loeb*, Zahnarzt. *Elise* muß seit 13.02.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen.

169 ∞ 07.11.1922:
Löb[341], Arthur, Km in Malsch, geb. 25.06.1897 Malsch, S.d.Isidor Löb, Hm in Malsch, u.d.Karolina Maier, mit **Lehmann**[342], Marie <JBB 163>, geb. 25.09.1899.

170 ∞ 03.06.1894:
Löb, Ferdinand, Bäcker in Malsch, geb. 23.04.1864 Malsch, S.d. Aron Löb, Bäcker, Schwanenwirt in Malsch, u.d. Jette Wertheimer, mit **Lehmann**, Florentine <JBB 162>, geb. 17.10.1870.

171 ∞ 26.05.1885[343]:
Löb, Simon, Hm in Ilvesheim, geb. 14.02.1853 Ilvesheim, S.d. Abraham Löb, Hm in Ilvesheim, u.d. Adelheid Kaufmann, mit **Herz**, Rebekka <JBB 087>, geb. 02.11.1859.

172 ∞...:
Löwel[344].

173
Mayer, Meyer[345]**,** Jud.

174 ∞...[346]:
Maier, Jakob, Sv, mit NN, Kahjen. Kd: Jakob geb. 02.11.1758, <∞ JBB 175>, gest. 23.10.1822.

175 ∞ August 1781[347]:
Maier[348], Jakob <JBB 174>, Sv, Viehmakler, isr Totengräber[349] von 1813 bis 1822, geb. 02.11.1758, gest. 23.10.1822, mit **Marx**[350], Schönle, Scheinle, von Schopfloch, geb. ~1752, gest. 15.04.1835 (83 J), T.d. Jakob Marx, von Schopfloch, Mittelfranken.

---

341 StadtA A 545: *Arthur* und *Marie* müssen seit 20.12.1938 die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* tragen. StadtA A 1839: 1950 in New York.
342 *Marie* befindet sich am 20.12.1938 noch in Malsch.
343 GLA 288/IIa 594 [1885 V 26]: Ehevertrag.
344 GLA 74/3711 [1700, 1721, 1724]: *Löwel*, in Khm. StadtA R 1189 [1723]: *Löwel, der Rothe Judt*. StadtA R 1191 [1732]: *Löwel, der Judt*.
345 In StadtA R 1194-1202 [1746-1771] erscheint *Jud Mayer* oder *Jud Meyer*. Es ist möglich, daß es sich hier um *Jakob Maier* <JBB 175> handelt, dem 1758 ein Sohn geboren wurde.
346 HStA/HF 158 RSA J 1766.
347 HStA/HF 158 RSA J 1766.
348 GLA 74/3724 [1787]: An *Jakob Maier* wird Schutzbrief erteilt. GLA 229/56766 [1787]: *Jakob Meyer* wird gegen ein Schutzgeld von jährlich 30 fl Schutzbrief erteilt. GLA 236/953 [1814]: AN: *Koppel Mayer*. NeN: *Jakob Mayer*. EM 51, Viehmakler. EF *Schönle* 46. Keine Kinder.
349 HStA/HF 158 RSA J 1766, § 6 des Sterbebuches [1813].
350 Siehe <JBB 160a>: Die Schwester *Maria Anna* heiratet um Weihnachten 1781 *Elias Moyses Lehmann* von Khm.

176 ∞ ~1780:
Maier[351], Samuel, Sv, gest. 24.02.1807, mit **Aron**, Beßle, gest. Ostern 1804. Kdr: Aaron Samuel geb. Januar 1781, <∞ JBB 178>, gest. 02.02.1859.- Riphge geb. 1783.- Breunle geb. 1785, <∞ JBB 164>.- Rebekka <∞ JBB 030>.

177 ∞ ~1795 Ra:
Meier, Maier[352], David geb. ~1770, in Ra, S.d. Meier, mit **Bodenheimer**, Johanna, geb. ~1762, T.d. Löw Bodenheimer, von Ra.

178 ∞ 21.11.1816[353]:
Maier[354], Aaron Samuel <JBB 176>, Sb, Sv, Hm, Vh, jüdischer Totengräber von 1822 bis 1858, geb. Januar 1781, gest. 02.02.1859 (78 J), mit **Friedmann**[355], Johanna <JBB 053>, geb. 1784, gest. 18.03.1872 Jöhlingen. Kdr: Samuel geb. 22.10.1817, gest. 07.02.1862.- Isaias geb. 14.02.1820, <∞ JBB 180>, gest. 12.08.1862.- Beßle[356] geb. 07.10.1821.- Marx geb. ~1823, gest. 08.12.1844 (21 J, 1 M).- Karolina geb. ~1825, gest. 23.09.1871 (46 J).- Katharina geb. 08.05.1826.

179 ∞ 03.02.1830 Bühl[357]:
Maier, Aron, von Malsch, S.d. Jakob Maier, Sb in Malsch, u.d. Bräunle Kahn, mit **Friedmann**, Sara <JBB 054>, geb. ~ 1808, gest. 04.04.1850 Malsch, beerdigt 05.04.1850 isr Friedhof Khm[358]. Kd: Isaias geb. ~ 1832 Malsch, <∞ JBB 181>, gest. 09.06.1916.

180 ∞ 20.05.1851[359]:
Mayer, Maier[360], Isaias <JBB 178>, Sb, Hm, Vh, geb. 14.02.1820, gest. 12.08.1862, mit **Maas**, Augusta, von Schwarzach bei Bühl, T.d. Elias Maas, von Schwarzach, u.d. Guta Tiefenbronner. Kd: Karoline geb. 05.03.1856.

---

[351] GLA 74/3723 [1780]: *Jud Mayer Schmaule* zahlt 27 fl Pflastergeld für die Pflasterung der Rastatter Straßen. GLA 74/3724 [1780]: Für *Meier Schmaule* wird Schutzbrief erteilt. GLA 74/3689 [1784]: *Schmaul Mayer* in Khm. GLA 229/56766 [1788]: Markgraf Karl Friedrich von Baden erteilt einen Schutzbrief für den Juden *Meier Schmaule*, auch *Majer Schmul*, gegen Entrichtung von jährlich 15 fl Schutzgeld und 1 fl für eine fette Martinsgans. StadtA R1-R6, [1797-1805]: *Schmule Meier, Schmaule Meier, Schmaule Mayer*.

[352] GLA 220/559 [1795]: Der Jude *David Meier* wird 1795 in den Schutz nach Ra genommen. Bei der Eheschließung hatte er ein Vermögen von 500 fl.

[353] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[354] Die Familie *Aaron Maier* besaß in der Judengasse das Haus Flst.Nr.137, 9,4 Ruten Hf, einseits *Bernhard Kuppenheimer*.

[355] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Ww *Johanna* lebt 1864 als Taglöhnerin mit ihrer Tochter *Karoline* im eigenen Haus Gizzengasse 66 [alte Zählung] in 1 Küche, 3 Wohnräumen.

[356] Zu Beßle ~identisch: *Babette Herbst* geb. *Maier*, EF des *Baruch Herbst*, Hm in Jöhlingen. Vermutlich befand sich die in Jöhlingen verstorbene Mutter *Johanna* im Alter bei ihrer Tochter *Beßle, ~ Babette.*

[357] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[358] *Sara Maier*, geb.*Friedmann*: siehe Teil III (auf CD ROM) Begräbnisbuch Regest Nr.[454].

[359] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[360] *Isaias* besaß die Hälfte an einem 1 1/2 stöckigen Wh und Stall in der Gizzengasse.

181 ∞ 22.06.1858 Ettlingen:
Maier[361], Isaias <JBB 179>, Hm, Pfh, geb. ~1832 Malsch, gest. 09.06.1916 (84 J), mit **Dreifuß**, Esther, Elise <JBB 031>, geb. 16.09.1837, gest. 18.11.1931. Kdr: Moritz[362].- Max[363] geb. 02.02.1867 Malsch.- Bertha geb. ~1871 Malsch, gest. 19.03.1886.- Ludwig[364] geb. 04.01.1869.- Adolf geb. 28.08.1882, gest. 11.09.1882.- Mina[365] geb. 23.03.1873, gest. 08.09.1941 Gurs.

182 ∞...:
Mayer[366], Sofie geb.Maier, Ww, geb. 14.04.1863 Malsch, gest. Dezember 1941 in Portugal.

183 ∞ ~1887 Nußloch:
Meyer, Luis, von Nußloch, mit **Nöther**, Babette <JBB 199>, geb. 26.04.1866.

184 ∞ 02.04.1907:
Maier[367], Alfred, Pfh, geb. 09.06.1877 Malsch, gest. 10.12.1961 New York, mit **Wolf**, Mathilde, geb. 06.05.1879 Königsbach. Kdr: Artur geb./gest. 16.04.1909.- Fritz Isack[368] geb. 07.10.1910.- Irma Sara geb./gest. 28.02.1912.- Emilie Sofie geb. 05.10.1913, gest. 27.01. 1934[369] Ra.

185 ∞ 22.12.1908:
Meier[370], Isidor, von Nonnenweier, Vh, geb. 11.05.1883 Nonnenweier, fte, S.d. Isak Meier, Hm in Nonnenweier, u.d. Karolina Meier, mit **Kahn**, Karoline <JBB 124>, geb. 19.11.1885, gest. ~August 1942, fte 08.05.1945. Kd: Blanka geb. 17.11.1909 Nonnenweier.

---

[361] GLA 371/1932/37/375 [12.07.1887]: *Isaias* berichtet, daß er mehrere Kinder in Amerika hat.
[362] GLA 371/1932/37/375: *Moritz* ist vor 1883 nach Na ausgewandert.
[363] GLA 371/Zug.1932/37 Nr.375 [06.08.1883]: *Max* wandert zu seinem in Louisville, Staat Kentucky, Nordamerika, lebenden Bruder *Moritz* aus; er reiste am 15.10.1884 von Khm über Kehl-Le Havre nach New York.
[364] GLA 371/1932/37/375 [12.07.1887]: *Ludwig* wandert Anfang Oktober 1887 über Le Havre nach New York, Na, aus.
[365] Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der Nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 229. StadtA A 1817: *Mina Maier* wurde am 22.10.1940 von den Nationalsozialisten von Khm nach Gurs deportiert, wo sie am 08.09.1941 starb. *Mina* besaß ein kleines Wohnhaus in Friedrichstr.94. StadtA A 1831.
[366] *Sofie Sara Maier*: StadtA A 1138a, A 1264, A 1822, A 1824: *Sofie* meldet sich am 01.11.1938 von Ka kommend in Khm polizeilich an. Sie stellt am 17.06.1939 Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses zur Auswanderung nach Portugal, den sie am 03.08.1939 erhält. Am 31.10.1939 meldet sich *Sofie* polizeilich in Khm ab.
[367] StadtA A 1831, A 1822: *Alfred* war im I.WK Soldat mit Auszeichnungen. Die EL wohnen 1938 in Friedrichstr.94. Sie stellen am 28.11.1938 beim BZA Ra Antrag auf Reisepaß und wandern am ~06.10.1938/23.01.1939 nach Na aus.
[368] StadtA A 1831: *Fritz Isack* wandert am 06.10.1935 nach USA aus, wo er 1975 in Cambridge, Staat Wisconsin, USA, lebt.
[369] StadtA A 1831.
[370] OSB Nonnenweier Nr.3537. Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 225. Kattermann, Hildegard: Das Ende einer jüdischen Landgemeinde, Nonnenweier in Baden, 1933-1945. Verlag Wolf Mersch, Freiburg 1984 S 114. StadtA A 545, A 1817, A 1824: Die Eheleute zogen am 14.09.1939 von Nonnenweier nach Khm zu, mit ihnen *Berta Sara Baum* <JBB 010>.
StadtA A 1817: Die EL sind am 08.07.1940 in Khm polizeilich gemeldet. Nach Kattermann: Verlust der Wohnungseinrichtung. Zum EM: 10.11./15.12.1938 KZ Dachau, 22.10.1940 Deportation nach Gurs, 11.02.1942 Noé, Frkr, 22.08.1942 Récébédou, 28.08.1942 mit Transport Nr.25 über Sammellager Drancy nach Auschwitz, *"wohl schon August 1942 vergast"* (so die Aktennotiz des HStA Stgt). Zur EF: Außer Dachau seit 22.10.1940 Stationen wie EM, fte auf den 08.05.1945. Kd: *Blanka, Blanche* kfm. Ang., ging am 07.06.1937 nach New York, USA. Nach Arch.Dir.Stgt: *Isidor* fte. Die EF muß den zusätzlichen VN *Sara* tragen

186 ∞ 21.07.1910 Speyer:
Maier[371], Emil, Km, Pfh, geb. 16.08.1879 Ettlingen, mit **Süßel**, Helena, geb. 13.11.1878 Speyer. Kd: Johanna[372] geb. 21.05.1911.

187 ∞ 08.04.1856 Ra:
Mannheimer, Lazarus, von Friesenheim, isr Religionsschullehrer und Vorsänger in Ra, geb. 01.01.1818 Friesenheim, S.d. Isaak Mannheimer, u.d. Marianna Kornmann, mit **Dreifuß**, Veronika, Frommel <JBB 028>, geb. 09.11.1820.

188 ∞...:
Marx[373], Jakob, isr Schullehrer in Bischofsheim, *von Schupfloch im Anspachischen gebürtig*, gest. 05.03.1816 (*ettlich und neunzig Jahr alt*). Kdr: Schönle, Scheinle geb. ~1752, <∞ JBB 175>, gest. 15.04.1835.- Maria Anna geb. ~1750, <∞ JBB 160a>, gest. 05.10.1825.

189 ∞ 07.02.1860[374]:
Marx, Michael, Hm in Hörden, geb. 27.08.1832 Hörden, S.d. Benjamin Marx, Metzgermeister in Hörden, u.d. Babette Mendel, mit **Kahn**[375], Babette <JBB 117; ∞ JBB 121a>, geb. 12.08.1835.

190 ∞...o.O.[376]:
Model, Hirsch, Sb, Hm in Bühl, geb. ~1779, gest. 20.09.1854 Khm, mit **Dreyfuß**, Sara, gest. vor 1854. Kd: Abraham <∞ JBB 191>.

191 ∞ 28.05.1850 Mosbach[377]:
Model[378], Abraham <JBB 190>, Sb in Bühl, Schulkandidat, Religionslehrer und Vorsänger, mit **Altmann**, Gita, T.d. Michael Altmann, Bgr, Km in Bühl, u.d. Rebekka Arnen. Kdr: Fanny geb. 28.04.1851.- Rebekka geb. 21.04.1853.- Hirsch geb. 23.05.1855.- Michael geb. 24.02.1858, gest. 28.02.1858.- Isaak geb. 24.02.1858, gest. 07.10.1858.- Maier geb. 26.03.1859.

---

[371] StadtA A 1822, 1831: die Familie zog am 23.04.1906 in Khm zu. Durch den allgemeinen Rückgang der Landwirtschaft ging der Pferdehandel des *Emil Maier* in den 30er Jahren zurück, wodurch die Familie in finanzielle Schwierigkeiten geriet. *Emil* übte dann bis zu seiner Auswanderung die Tätigkeit eines Kaffeereisenden aus. Die Familie besaß das Wh Obertorstraße 1 (Adreßbuch 1936). *Emil* war Teilnehmer des I.WK. Die Tochter *Johanna* wanderte am 14.01.1935, die Eltern *Emil* und *Helena* am 06.10.1938 nach Chicago aus, wo *Emil* in den Siebziger Jahren starb.

[372] StadtA A 1831: *Johanna* wanderte am 14.01.1935 nach Chicago, USA aus. Quelle Brandel: *Johanna* besuchte um 1978 Khm.

[373] *Jakob Marx* lebte 1816 bei seinem Tochtermann *Jakob Maier* <JBB 175>. Sterbezeugen waren seine beiden Tochtermänner *Jakob Maier* <JBB 175> und *Elias Lehmann* <JBB 160a>.

[374] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[375] *Babette Kahn* gebar am 08.03.1857 in Imsbach, Pfalz, Zwillinge: *Sophie* und *Karoline*.

[376] HStA/HF 158 RSA J 1766 Sterbebuch [1854]: Der Vater *Hirsch Model* des Kuppenheimer isr Lehrers und Vorsängers *Abraham Model* lebte im Witwerstand in der Familie seines Sohnes <JBB 191>.

[377] Die Trauung wurde von Rabbinatskandidat *Josef Altmann*, vermutlich einem Bruder der Braut, vorgenommen.

[378] *Abraham Model*: In Khm früheste Nennung 1850, späteste 1859, dann die gleichen Ämter in Ra. Im Jahr 1859 wurde auch das letzte Kind *Maier* in Khm geboren.

192 ∞ nach 1863:
Nachmann[379], Salomon, Km in Ra, mit **Dreifuß**[380], Jette, Janette <JBB 033>, geb. 28.06.1838.

193 ∞... in Na:
Nathan, Moritz, in New York, mit **Kuppenheimer**, Regina <JBB 152; ∞I JBB 062>, geb. 04.04.1829.

194 ∞ 19.08.1901:
Neuburger, Sigmund, Hm in Binzwangen, Württemberg, S.d. Jakob Neuburger, Synagogendiener in Binzwangen, u.d. Sophie Fellheimer, mit **Kaufmann**[381], Marie <JBB 139>, geb. 31.05.1868.

195 ∞ im August 1792[382]:
Nöther[383], Judas David, von Niederwallmenach[384], Sv, Hm, Vh in Khm, geb. ~1761, gest. 21.05.1837 (~76 J), mit **Faißt**, Goltha, Golthe, Golde, <JBB 051; ∞I JBB 053>, gest. 31.10.1838 (*ohngefähr* 76 J). Kdr: Faißt David geb. Januar 1795, <∞ JBB 196>, gest. 20.03.1879 (84 J).- Jüdle, Judith geb. ~1799, <∞ JBB 078>, gest. 05.05.1880.- Babette[385], Bräunle[386] geb. gegen das Fest der Pfingsten 1803, <∞ JBB 218>, gest. 20.06.1881 Kippenheim.- Agatha geb. um Pfingsten 1806, <∞ JBB 152>, gest. 27.03.1883 (77 J).- Beßle[387], Babette geb. um Martini 1808, <∞ JBB 044>, gest. 25.02.1898 Kippenheim.

---

379 GLA 288/II 432 [1872]; StadtA A 1056 Beil 39.

380 StadtA A 365 Volkszählung 1864: *Jannette* war 1864 noch ld.

381 GLA 288/IV,III,35; II H 44/36 [1936]: *Marie Neuburger* geb. *Kaufmann*, Viehhändler-Witwe, in Binzwangen bei Dillingen/Donau.

382 HStA/HF 158 RSA J 1766.

383 In der Quelle HStA/HF 158 RSA J 1766 stellte Pfarr-Rektor Herr fest, *Judas David Nöther* sei von Niederwallmenach; in GLA 229/56766 wird 1792 berichtet *Judel David* sei von Stollhofen.
GLA 75/3724, 229/56766: Für den Juden *Judel David* wird 1792 gegen Entrichtung eines Schutzgeldes von 30 fl von Markgraf Karl Friedrich von Baden für den Aufenthalt in Khm ein Schutzbrief erteilt mit der Bedingung, *daß er seine zukünftig erzeugende Kinder teutsch lesen, schreiben, rechnen, stricken, nähen, Wollen spinnen und schlumppen erlernen laße*. *Judel David* heiratete die *Isajas Marx* Witwe [*Friedmann*]. GLA 236/953 [1814]: AN: *Judel David*. NeN: *Judas David Nöther*. 1814: EM 51, Viehmakler. EF *Golde* 41. Kdr: *Faist* 20, Viehmakler; *Jüdle* 16; *Bräunle* 12; *Agatha* 9; *Bäßle* 7. Hinweis: Die EL hatten die Töchter *Babette* <JBB 218>, geb. gegen das Fest der Pfingsten 1803, und *Beßle* <JBB 044>, geb. um Martini 1808 [HStA/HF 158 RSA J 1766], die 1829 und 1832 nach Kippenheim heirateten (siehe OSB Kippenheim Nrn. 7156 und 7319). In OSB Kippenheim Nr.7156 wird *Beßle* wie ihre Schwester mit dem VN *Babet* genannt, was Zweifel erweckt dahin, es könne sich hier um ein und dieselbe Person handeln. Zusätzlich werden in Nr.7156 fehlerhaft die Kuppenheimer Eltern *David Nöther/Goltha Faißt* als von Kippenheim bezeichnet. Sowohl *Babette* wie auch *Beßle* sind jüdische Diminutivformen von *Barbara*, trotzdem sind die beiden Frauen verschiedene Töchter der gleichen Eltern.

384 HStA/HF 158 RSA J 1766: 56357 Niederwallmenach bei St.Goarshausen im Rheingau. *Nöther* wurde bei der Eheschließung in der jüdischen Gemeinde Khm als Sv angenommen.

385 Siehe OSB Kippenheim Nr.7319. Ramon, Esther: The Homburger family from Karlsruhe, A family study, 1674-1990. Verlag Posner & sons Ltd, Jerusalem, 1992; Ramon, Esther: Die Familie Homburger aus Karlsruhe. in: Heinz Schmitt, Hrsg. u.a.: Juden in Karlsruhe, Beiträge zu ihrer Geschichte bis zur nationalsozialistischen Machtergreifung. Badenia Verlag Karlsruhe 1988 S 465. Aus der Ehe der Tochter *Babette* mit *Samuel Wertheimer* von Kippenheim <OSB Kippenheim 7319> entsprangen sieben Kinder. Nach Esther Ramon heirateten weibliche Nachkommen von *Babette Nöther* von Khm in die Karlsruher Bankierfamilie *Homburger* ein.

386 GLA 236/953 [1814]: Erwähnt: *Bräunle*, 12 J alt.

387 HStA/HF 158 RSA J 1766, Geburtsregister S 9: *Beßle*. GLA 236/953 [1814]: *Bäßle*. OSB Kippenheim Nr.7156: *Babet*.

* * * * *

Ach, daß ich Wasser genug hätte in meinem Haupte

und meine Augen Tränenquellen wären,

daß ich Tag und Nacht beweinen möchte

die Erschlagenen in meinem Volk!

Jeremia 8,23

* * * * *

Inschrift auf dem Gedenkstein auf dem Friehof Noé in Südfrankreich für die Opfer der Deportation vom 22.Oktober 1940 aus Baden nach Gurs.

196 ∞ 27.01.1823 Grötzingen[388]:
Nöther[389], Faißt David <JBB 195>, Sb, Sv, Sj, Hm, Vh, geb. Januar 1795, gest. 20.03.1879 (84 J), mit **Wertheimer**, Barbara, von Bauerbach, geb. ~1796, gest. 12.04.1859 (63 J), T.d. Jakob Wertheimer, Sj in Bauerbach, u.d. Brunetta Wertheimer. Kdr: Regina geb. 02.11.1823, gest. 23.11.1823.- Regina geb. 09.04.1825, <∞ JBB 154>, gest. 17.02.1901.- Salmon geb. 12.04.1827, <∞ JBB 197>.- David geb. 12.05.1829, <∞ JBB 198>, gest. ~ 09.04.1881.- Hermann geb. 11.09.1831, <∞ JBB 199>.- NN masc geb. 27.10.1834, geb. 28.10.1834.- Judith geb. 27.02.1836.

[388] HStA/HF 158 RSA J 1766.

[389] StadtA A 365 Volkszählung 1864: Im Hause des Witwers *Faißt David Nöther* leben *Adelheid Strauß* <JBB 213> als Haushälterin und Sohn *Hermann* <JBB 199> mit seiner Frau *Amalia* geb. *Sulzberger*, die am 05.07.1864 heirateten.

197 ∞ 19.06.1855[390]:
Nöther[391], Salomon <JBB 196>, Sb, Hm, Vh, geb. 12.04.1827, mit **Kleefeld**, Pauline, von Breisach, geb. 10.04.1830 Breisach, T.d. Abraham Kleefeld, Hm in Breisach, u.d. Babett Pauline Bergheimer. Kdr: Judas[392], Julius geb. 30.10.1856, <∞ JBB 200>.- Bertha geb. 09.07.1858, gest. 23.01.1859.- Fanny geb. 22.02.1860.- Viktor [393] geb. 15.04.1863, gest. 29.10.1942 KZ Theresienstadt[394].

198 ∞ 26.06.1855 Baden-Baden[395]:
Nöther[396], David <JBB 196>, Sb, Hm, Vh, geb. 12.05.1829, gest. ~ 09.04.1881, mit **Kleefeld**, Fanny, von Breisach, geb. 21.11.1831 Breisach, T.d. Abraham Kleefeld, Hm in Breisach, u.d. Pauline Bergheimer. Kdr: Julius geb. 07.09.1855.- Viktorin[397] geb. 28.10.1856.- Bertha geb. 14.12.1858, gest. 17.01.1859.- Pauline geb. 03.04.1860, <∞ JBB 068>.- Elise geb. 31.07.1862.

199 ∞ 05.07.1864 Baden-Baden[398]:
Nöther[399], Hermann <JBB 196>, Bgr, Hm, geb. 11.09.1831, mit **Sulzberger**, Amalia Elise, von O'grombach, geb. 08.02.1845 O'grombach, gest. 28.12.1889, T.d. Moses Sulzberger, Bgr, Hm in O'grombach, u.d. Theresia Schrag. Kdr: Bertha geb. 28.12.1864, gest. 18.02.1866.- Babette geb. 26.04.1866, <∞ JBB 183>.

200 ∞...:
Nöther, Judas, Julius[400] <JBB 197>, Hm, Liegenschaftsagent, in Baden-Baden, geb. 30.10.1856, mit **Rothschild**, Leopoldina.

200a ∞ 15.12.1852 Bruchsal:
Oppenheimer, Maier Simon, Bgr, Hm in Neckarsteinach, geb. 17.08.1827 Neckarsteinach, S.d. Simon Oppenheimer, Bgr, Hm in Neckarsteinach, u.d. Blum geb. Maier, mit **Herz**, Gutha, Auguste JBB <077>, geb. 10.05.1830.

---

390 HStA/HF 158 RSA J 1766.
391 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie lebt im eigenen Haus Hauptstraße 233 [alte Zählung] in 1 Küche, 2 Zimmer. In der Familie lebt als Magd Pauline Heck, * 1842 Bietigheim.
392 *Judas*, 1896 Hm in Baden-Baden, ändert seinen VN in *Julius* ab.
393 *Viktor* muß seit dem 23.01.1939 den zusätzlichen VN *Israel* tragen.
394 Tod des *Viktor Nöther*: Sonderstandesamt Arolsen Abt.I Nr.1490/1980.
395 HStA/HF 158 RSA J 1766.
396 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie lebt im eigenen Haus Hauptstraße 224 [alte Zählung] in 2 Küchen, 4 Wohnräumen. In diesem Haus leben neben Adelheid Bastian die Familie *Moses Kaufmann* <JBB 138> und *Fanni Kaufmann*, vermutlich eine Schwester des *Moses*.
397 *Viktorin*: StadtA A 1279 [1873]: wandert nach Na aus, wird von *Bernhard Kuppenheimer* <JBB 153>, der 1873 auf Besuch aus Amerika in Khm war, mitgenommen.
398 HStA/HF 158 RSA J 1768.
399 StadtA A 1063 Beil 52 [04.07.1864], StadtA A 365 Volkszählung 1864: Der verwitwete Vater *Faißt David Nöther* <JBB 196>, bei dem 1864 als Haushälterin *Adelheid Strauß* <JBB 213> lebt, schenkt den EL <JBB 199> im Ehevertrag zur Eheschließung eine einstöckige hölzerne Behausung in der Viktoriengasse Nr.221 [alte Zählung] nebst besonders stehender Stallung, Hf, und einem daran an der Stadtmauer stehenden, alten, angebauten, einstöckigen hölzernen Haus. In diesem Haus befanden sich 2 Küchen, 2 Wohnräume. Die EL *Hermann Nöther* leben 1864 mit dem *Faißt David Nöther* in diesem Haus.
400 änderte 1896 seinen VN *Judas* in *Julius*.

201 ∞ 14.08.1905:
Oppenheimer, Ferdinand, Hm, Viehhändlers in Hemsbach, geb. 05.06.1878 Hemsbach, S.d. Heinrich Oppenheimer, Hm in Hemsbach, u.d. Therese Bierig, mit **Dreifuß**[401], Elise <JBB 035>, geb. 13.09.1879. Kd: Max[402].

202 ∞ 14.01.1908:
Oppenheimer[403], Moritz, Km in Ffm, geb. 07.03.1865 Ffm, gest. 30.09.1937 Ffm, S.d. Isaias Oppenheimer, Bgr, Bäckermeister in Ffm, u.d. Amalia Fortlouis, mit **Dreyfuß**[404], Augusta <JBB 034>, geb. 14.02.1872. Kd: Walter Friedrich Karl Josef[405] geb. 05.10.1909 Ffm.

203 ∞...:
Platz[406], Albert, Km in Ma, geb. 28.07.1870, fte, mit **Kahn**, Irma <JBB 128>, geb. 05.02.1895, fte 08.05.1945.

204 ∞...:
Rosenfeld[407], Karl, Sb, Hm, von Ballbronn bei Zabern, Hm, geb. ~1823 Frkr, mit **Hirsch**, Henriette <JBB 096>. Kdr: Bolin (fem) geb. 31.12.1858.- Jeannette geb. 07.11.1860.- Moyses geb. 15.09.1863, gest. 23.07.1865.

205 ∞...:
Samuel[408], Hermann, Hilfsarbeiter, geb. 19.11.1894 Linz am Rhein, verschollen, mit Meier, Helena, geb. 20.02.1899 Ra. Kd: Herbert geb. 28.05.1926, gest. 03.04.1945 KZ Mauthausen.

---

401 GLA 288/IV 2461 [1914]: Nachlaßakten der Eltern der EF, die 1914 in Hemsbach, Bergstraße lebt.

402 Sohn *Max* lebt 1953 in Louisville, Kentucky, USA.

403 StadtA Ffm 47.3 HZ/93-671/Na: *Moritz Oppenheimer* lebt bis 1888 bei seiner verwitweten Mutter in Ffm und zieht am 17.10.1888 nach Ka. Von 1908 an hatte die Familie ihren Wohnsitz in Ffm, Waldschmidtstraße 8.

404 StadtA Ffm 47.3 HZ/93-671/Na: *Augusta Oppenheimer* geb.*Dreyfuß* emigriert am 16.07.1938 zu ihrem Sohn *Walter* nach London.

405 StadtA Ffm 47.3 HZ/93-671/Na: *Walter* emigriert am 07.01.1937 nach USA.

406 GLA 288/IV,III,22; II H 255/35: Die EL leben 1935 in Ma, Richard-Wagner-Str.55; Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 273: Die EL wurden am 22.10.1940 nach Gurs und am 10.08.1942 mit Transport Nr.17 vom Sammellager Drancy nach Auschwitz deportiert und dort ermordet, nach 1945 fte. StadtA A 2265 [1933]: *Irma Platz* wohnte am 20.11.1933 in Ma, Richard-Wagner-Straße 55.

407 StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie, die die französische Staatsangehörigkeit besaß, lebte in der Bruchgasse 51 1/2 in Miete. Die EF wird in dieser Quelle *Janette*, geb. 1830 Frkr, genannt. Die Geburtsjahre der Kinder differieren zwischen dieser Quelle und dem Standesbuch: *Bolina* geb. 1858, *Janette* geb. 1862, *Moses* geb. 1864.

408 Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S 302: *Hermann Samuel* und Sohn *Herbert*, geb. 28.05.1926, wurden am 22.10.1940 von Ra nach Gurs, der Vater am 04.03.1943 nach Lublin-Maidanek, der Sohn *Herbert* am 16.01.1945 nach Mauthausen deportiert. Der Vater ist verschollen, der Sohn starb am 03.04.1945 in Mauthausen. Nach Klarsfeld wurde *Hermann Samuel* am 04.03.1943 mit Transport Nr.50 in Richtung Cholm (im Distrikt Lublin in Polen, wo auch das KZ Maidanek liegt) deportiert. Auf dem entsprechenden Begleitzettel ist Auschwitz durchgestrichen. Nach Brandel soll *Helene* das KZ Auschwitz überlebt haben. Sie sei nach 1945 über Krakau, Odessa und Marseille nach Ra zurückgekehrt. StadtA A 1142, A 1824: Die EL meldeten sich mit ihrem Sohn *Herbert* am 01.10. 1939, von Ra, Am Grün 11, kommend, bei Familie *Bertold Herz* in Murgtalstraße 45 an mit dem Bemerken: *vorübergehend hier zum Schlafen*, und meldeten sich am 06.02.1940 von Khm nach Ra, Am Grün 11, wieder ab.

206 ∞...:
Schampfer[409], Jud Samuel, ~1590.

207 ∞ 13.11.1905:
Scherer, Moritz, Bäcker in Sinsheim, geb. 12.02.1878 Sinsheim, S.d. Wolf Scherer, Hm in Sinsheim, u.d. Hanchen Bauer, mit **Dreifuß**, Anna <JBB 037>, geb. 09.10.1878.

208 ∞ 14.07.1919:
Schlorch[410], Semi, Km, geb. 13.03.1889 Obbach bei Schweinfurt, fte, S.d. Gerson Schlorg, Hm in Obbach, u.d. Lina Silbermann, mit **Herz,** Rosa <JBB 090>, geb. 10.08.1893. Kdr: Günter [411] geb.26.05.1920, fte.- Ilse geb. 29.12.1921, <∞ JBB 017>.- Ludwig [412] geb. 15.01.1929, gest. 1996.

---

[409] In der Geschichte Kuppenheims erscheinen zwei Juden mit dem Beruf des Federstäubers der Markgrafen von Baden-Baden und Baden-Durlach: *Jud Samuel Schampfer* im Jahr 1590 und *Isaac, Jud* von Gunstetten <JBB 101>, der 1601 einen Schutzbrief (GLA 74/7308) erhielt. Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die jüdischen Gemeinden in Baden. Denkmale, Geschichte, Schicksal. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1968 S 172: Kurfürst Kasimir von der Pfalz (1589-1692) wies um 1590 auf Ersuchen des Markgrafen von Baden-Baden seine Beamten an, den Juden *Samuel Schampfer* aus Kuppenheim, ein *Federstäuber*, welcher...*dem Markgrafen zu deren Hof- und Haushalt allerhand Federwaar auf der Frankfurter Mess einkaufen* soll, die ordentliche Geleitstraße nach Frankfurt hin und zurück gegen Erlegung des gewöhnlichen Judenzolls und Geleitgeldes passieren zu lassen.

[410] Standesamt Obbach bei Schweinfurt, Ehebuch Nr.4/1889: Der Familiennamen lautet dort *Schlorg*. StadtA A 1817, 1821: *Semi Schlorch* war im I.WK Frontkämpfer und besaß das Frontkämpferabzeichen des I.WK. Er und sein Schwager *Berthold* stifteten 1935 Rundeisen für den Bau des Schlageter-Kreuzes, was am 24.07.1935 zu Ermittlungen durch den Leiter Berckmüller der Gestapo Ka bei Bürgermeister Grathwohl führte. SS-Zeitung "Der Stürmer" Nr.29/1935: *Kuppenheim b.Rastatt: Es entspricht den Tatsachen, daß die jüdische Firma Herz & Schlorch im Jahre 1934 zum Schlageter-Kreuz von Kuppenheim das Eisen stiftete.Der Bürgermeister* [Grathwohl] *nahm diese Schenkung ohne weiteres an.* Die EF *Theresia* des letzten Kuppenheimer Vorsängers *Jakob Grünbaum*<JBB 063> ist wie *Semi Schlorch* in Obbach bei Schweinfurt geboren. *Semi Schlorch* lebte seit 01.10.1912 in Bühl/Baden. Er und sein Schwager *Berthold* übernahmen das traditionsreiche Eisenhandelsgeschäft seines Schwiegervaters *Samuel Herz* und führten es bis zur Schließung durch die Nationalsozialisten im Jahr 1938 weiter. Die Familie besaß das alte Herz'sche Geschäftshaus in Friedrichstraße 86 (Adreßbuch 1936), das im Oktober 1940 "entjudet" wurde. Musikverein Kuppenheim: Festschrift zum Goldenen Jubiläum am 9.-11.08.1952 S 47; StadtA A 1831: *Semi Schlorch* wat Mitglied und von 1932 bis etwa Februar 1933 2.Vorstand des Musikvereins Khm; er trat aufgrund nationalsozialistischer Verfolgung vom seinem Amt zurück. 1936/1937 wurde Semi Schlorch von den Nazis die Tätigkeit als selbständiger Einzelhandelskaufmann untersagt. StadtA A 1821 [10.12.1938]: *Semi Schlorch* wurde nach dem Synagogenbrand vom 11.11.1938 in nationalsozialistische *Schutzhaft* genommen, aus der er am 06.12.1938 nach Kuppenheim zurückkam. StadtA A 545: Eltern und Kinder *Schlorch* müssen ab Ende 1838 die zusätzlichen VN *Israel* und *Sara* führen. StadtA A 1831: Die Familie *Schlorch* ist am 08.07.1840 in Khm polizeilich gemeldet. StadtA A 1831: Die gesamte Familie *Schlorch* wurde am 22.10.1940 von Khm nach Gurs/Frkr deportiert. Arch.Dir.Stgt, Hrsg.: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1945. W.Kohlhammer Verlag Stgt 1969 S.309: Vom Lager Gurs wurden nach Auschwitz deportiert: *Semi* am 04.09.1942, *Rosa* geb. *Herz* am 11.09.1942 und der Sohn *Günther* am 16.04.1942, wo alle drei verschollen sind, alle drei nach 1945 fte. Tochter *Ilse* und Sohn *Ludwig* überlebten. *Ilse* lebte nach 1945 in Villeurbanne bei Lyon, Frkr, später in den USA, *Ludwig* ging nach 1945 nach New York. Nach Klarsfeld, Serge, Hrsg.: Mémoire des Genocid, Paris 1987: *Semi* und *Rosa* wurden mit Transport Nr.31 am 11.09.1942 vom Sammellager Drancy nach Auschwitz zusammen mit weiteren 998 Opfern deportiert. Der Sohn *Günther* wurde mit Transport Nr.24 am 26.08.1942 von Drancy nach Auschwitz verschleppt. Von den mit ihm deportierten 1000 Personen waren 400 Kinder unter 12 Jahren, zumeist ohne ihre Eltern.

[411] *Günter*, Mechaniker von Beruf, zog am 16.01.1937 von Khm nach Pf; am 27.01.1940 meldete er sich von Pf, Hofgut Hagenschieß, nach Khm, Friedrichstr.86,wieder an.

[412] *Ludwig Schlorch* befand sich mit seinem Eltern nach der Deportation im Lager Rivesaltes, Frkr, und war seit März 1942 einige Zeit in dem O.S.E.-Kinderheim Chateau de Montintin. Fast wie durch ein Wunder vor der Deportation nach Auschwitz errettet, kam er im September 1942 in eine Internatsschule nach Beaulieux sur Dordogne. *Ludwig* überlebte den Holocaust in Frankreich. Von seinem Onkel *Berthold Herz* <JBB 092> wurde er 1946 nach New York geholt, wo er heute (März 1999) noch lebt.

209 ∞...[413]:
Schweitzer[414], Salomon, Sv, *Judenanwald*, mit **Isaac**, Esther. Kd: Magdalena geb. Ostern 1744, <∞ JBB 074>, gest. 20.02.1820 (76 J).

210 ∞...:
Seidel, NN, mit **Kahn**[415], Klara <JBB 128; ∞I JBB 211>, Geb. 06.02.1886.

211 ∞ 26.12.1905:
Sigmann, Salmen, Salomon, Km, Besitzer einer Wäschefabrik, in Pf, geb. 11.11.1881 Auschwitz in Galizien, gest. 05.12.1933 Pf, S.d. Manele Sigmann, Km in O'swiecim, Polen, u.d. Breundl Marmor, mit **Kahn**[416], Klara <JBB 128; ∞II JBB 210>, geb. 06.02.1886.

212 ∞ 18,05.1827 Osweiler[417]:
Straus[418], Abraham, aus Eberstadt, Vorsinger, Judenvorsänger von ~1827 bis ~1831 in Khm, mit **Levi** [419], Sophie, von Kippenheim. Kdr: Simon geb. 13.01.1827.- Seligmann geb. 25.01.1828.- Levi geb. 11.12.1829, gest. 18.08.1830.- Magdalena geb. 15.07.1831.

213 --...:
Strauß[420], Adelheid, ld, Dienstmagd, geb. 28.08.1811 Niederrödern, Elsaß, gest. 07.03.1886.

213a ∞ 25.02.1890 Flehingen:
Strauß[421], Josef, von Flehingen, mit **Eichstetter**, Rosalia <JBB 045>, geb. 17.12.1867.

---

413 HStA/HF 158 RSA J 1766: Pfarr-Rektor Herr bezeichnet *Salomon Schweitzer* als den hiesigen *Judenanwald*.

414 StadtA R 1194 - R 1202 [1746-1771]: [1746-1759]: *Jud Salomon*; R 1199 - R 1202 [1766-1771]: *Jud Salomon Schweitzer*.

415 *Klara Seidel* geb.*Kahn* verw. *Sigmann* lebt 1963 in Buenos Aires.

416 GLA 288/IV,III,22; II H 255/35; StadtA A 2265 [1934]: *Klara* lebt 1934 in Pf, Leopoldstraße, und führt wegen des Todes ihres Mannes allein den Gewerbebetrieb, 1935 in Ma, Breitestraße; StadtA A 545: *Klara*, in Ma, Lameystraße 11, wohnend, muß seit dem 27.12.1938 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. Brändle, Gerhard: Die jüdischen Mitbürger der Stadt Pforzheim. Dokumentation. Hrsg.: Stadt Pforzheim 1. Auflage 1985 S 191/92: *Klara* emigriert nach Argentinien, wo 1963, vermutlich ein Kind *Klaras*, *B.S. de Rosenburg*, in Buenos Aires lebt.

417 HStA/HF 158 RSA J 1766: Die Eheschließung fand in der Synagoge zu Osweiler bei Echternach in Luxemburg statt.

418 StadtA A 1449 [1849]: *Abraham* ist 1849 Vorsänger in Eberstadt bei Adelsheim.

419 In OSB Kippenheim S 841 nicht nachgewiesen.

420 StadtA A 99 [1877], A 365 Volkszählung 1864: *Adelheid Strauß* trat am 01.02.1827 bei der Familie *Faißt David Nöther* <JBB 196> in Khm als Hausgehilfin ein. 1864 wird sie als Haushälterin bei Witwer *Faißt David Nöther* <JBB 196> erwähnt. Der Frauenverein Ra teilte dem BMA Khm am 30.11.1877 mit, daß Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin sich allergnädigst bewogen fand, der *Adelheid Strauß* bei Hm *Faißt David Nöder* <JBB 196> für mehr als 50 Dienstjahre das silbervergoldete, mit einem Kranz verzierte Verdienstkreuz zu verleihen geruhe. Die Verleihung fand am 03.02.1877, dem Geburtstag der Großherzogin, auf dem Rathaus in Khm statt.

421 OSB Flehingen Nr.12018.

214 ∞...:
Valfer[422], Hermann Heinrich, geb. 23.01.1882 Friesenheim, mit **Kahn**[423], Frieda <JBB 127>, geb. 13.02.1887. Kd: Ernst Siegmar[424].

215 ∞...:
Weil, Isidor, Hm in Ihringen, mit **Herz**, Amalie <JBB 085>, geb. 27.04.1851.

216 ∞...:
Weill[425], Karl (Gimpel), Bgr, Mh in Kippenheim, isr Religionsschullehrer, Vorsänger von ~1862 bis ~1865 in Khm, geb. ~1819, S.d. Nathan Weyl, Hm in Kippenheim, u.d. Kreßel[426] Weyl, mit **Kahn**, Johanna, Schannette, geb. ~1825, T.d. David Kahn in Sulzburg u.d. Ella Biggardt. Kdr: Julius geb. 29.11.1846 Kippenheim.- Leopold geb. 12.03.1848 Kippenheim.- Isaak geb. 28.09.1849 Kippenheim.- Emilia geb. 14.05.1851 Kippenheim.- Hermann geb. 29.03.1853 Kippenheim.- Jakob geb. 12.12.1854 Kippenheim.- Regina geb. 20.06.1856 Kippenheim.- Joseph geb. 1858 o.O.- Abraham geb. 1860 o.O.- Karolina geb. 14.06.1862 Kuppenheim.- Benjamin geb. 13.04.1864 Kuppenheim.

217 ∞ 03.06.1863 Bühl:
Weil [427], Moritz, von Kippenheim, Vh, Buchhalter, geb. 25.01.1835 Kippenheim, gest. 23.06.1912, S.d. Löb Weil, Hm in Kippenheim, u.d. Eva Weil, mit **Dreifuß**, Regina <JBB 032>, geb. 15.11.1844, gest. ~1912 Würzburg.

218 ∞ 16.06.1829 Kippenheim[428]:
Wertheimer[429], Samuel, Sj, Metzger in Kippenheim, geb. ~1796, gest. 10.09.1860 Kippenheim, mit **Nöther**, Babette, Bräunle <JBB 195>, geb. gegen das Fest der Pfingsten 1803, gest. 20.06.1881 Kippenheim.

219 ∞...:
Wertheimer[430], Elias, Hm in Bodersweier, mit **Friedmann**, Maria Anna <JBB 056>, geb. 02.01.1836.

---

[422] StadtA A 1821: *Hermann Valfer* lebte zum Zeitpunkt des Synagogenbrandes am 11.11.1938 in Khm und wurde von den Nazis *in Schutzhaft* genommen, aus der er am 06.12.1938 nach Khm zurückkam.
[423] StadtA A 545: *Frieda*, in Ffm, Gutleutstr.85, wohnend, muß seit dem 20.01.1939 den zusätzlichen VN *Sara* tragen. StadtA A 1817: Im Dezember 1940 gibt das BMA Khm als letzte Adesse von *Frieda* Ffm, Beethovenstraße, an.
[424] StadtA A 873.
[425] OSB Kippenheim Nr.7273. StadtA A 365 Volkszählung 1864: Die Familie lebte im jüdischen Gemeindehaus Gizzengasse 71 [alte Zählung] in einer Dienstwohnung mit 1 Küche, 4 Wohnräumen. Der älteste Sohn *Julius* befand sich 1864 auf Wanderschaft als Buchbinder.
[426] *Kreßel* = Krescentia.
[427] OSB Kippenheim Nr.7291.
[428] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[429] OSB Kippenheim Nr.7319. Siehe Schwester *Beßle, Babett* der EF bei <JBB 044> sowie OSB Kippenheim Nr.7156. Aus der Ehe entsprangen sechs Kinder.
[430] Britz, Karl - Zier, Hans Georg: Bodersweier, Berichte, Erzählungen und Bilder aus der Geschichte eines Dorfes im Hanauerland, 1984, S 49 ff.

220 ∞ 18.01.1859[431]:
Wertheimer, Moses, Hm in M'sturm, geb. 09.04.1833, S.d. Marx Wertheimer, Hm in M'sturm, u.d. Fanny Braunschweig, mit **Dreifuß**, Esther <JBB 032>, geb. 09.05.1836.

221 ∞...:
Wertheimer, Leopold, Hm in Kehl, mit **Friedmann**, Mina <JBB 058>, geb. 25.01.1851.

222 ∞ 17.08.1874:
Wimpfheimer, Isack, Hm in Ittlingen, geb. ~1845 Ittlingen, S.d. Samuel Wimpfheimer, Hm in Ittlingen, u.d. Hindel Hirsch, mit **Friedmann**, Babette <JBB 058>, geb. 25.07.1853.

223 ∞...:
Wolf[432], Isaac. Kd: NN gest. 13.03.1820.

224 ∞...:
Wolf[433], Levi, isr Lehrer, geb. 1845 in Emden.

* * * * *

Hebet eure Augen auf zum Himmel
und schauet unten auf die Erde.

Denn der Himmel wird wie ein Rauch vergehen
und die Erde wie ein Kleid veralten,
und die darauf wohnen, werden im Nu dahinsterben.

Aber mein Heil bleibt ewiglich,
und meine Gerechtigkeit wird kein Ende haben,
spricht der Herr.

Jesaja 51, 6

* * * * *

Gesprochen zum Tode des jüdischen Dichters Alfred Mombert von Jakob Weidemann.

[431] HStA/HF 158 RSA J 1766.
[432] HStA/HF 158 RSA J 1766 [1820] Das Kind starb auf der Durchreise seiner Eltern in Kuppenheim.
[433] StadtA A 4701: Der isr Lehrer *Levi Wolf* kam am 01.09.1873 von Oberhausen nach Khm und zog am 25.09.1876 wieder weg.